



AMPERO III STOMP

CDCM HD Gen 2 Amp Modeler / Effects Processor

Bedienungsanleitung

Für Firmware V2.0.0



HOTONE
DESIGN INSPIRATION

※Im Interesse der Produktverbesserung können die technischen Daten und/oder der Inhalt der Produkte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussehen, Verpackungsdesign, Inhalt der Bedienungsanleitung, Zubehör, Größe, Parameter und Anzeigebildschirm) ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Lieferanten vor Ort nach den genauen Angeboten. Technische Daten und Merkmale (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussehen, Farben und Größe) können je nach Modell aufgrund von Umgebungsfaktoren variieren, und alle Bilder sind illustrativ.

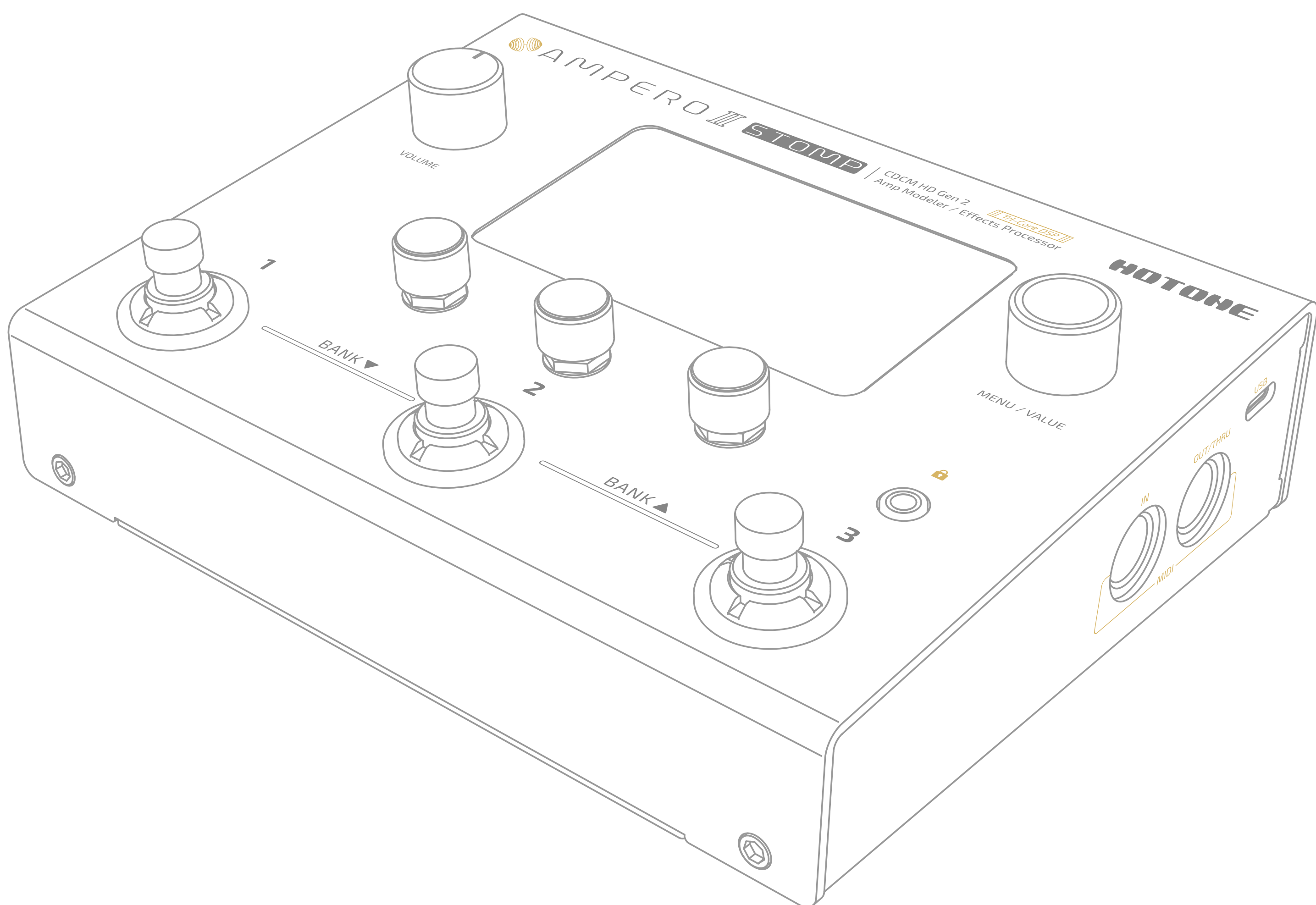
Inhaltsverzeichnis

- Willkommen 1**
- Sicherheitshinweise.....2**
 - Vorsichtsmaßnahmen.....2
 - Definition des Verwendungszwecks..... 2
- Definitionen 7**
- Bedienfeld9**
- Erste Schritte13**
- Benutzung der Schnittstelle 15**
- Gerätemodus und Hauptanzeige 17**
 - Patch-Modus 18
 - Stomp-Modus (Effektketten-Ansicht)..... 20
 - Stomp-Modus (Fußschalter-Ansicht) 21
- Tuner (Stimmgerät).....23**
- Looper24**
- Drum (Schlagzeug).....27**
- Bypass (Umgehung).....28**
- Anpassen des Gerätes29**
 - Einen Patch bearbeiten 29
 - Grundlagen der Effektkette 29
 - Einrichten des Eingangsknotenpunkts 32
 - Einrichten des Ausgangsknotenpunkts 34
 - Effektketten-Typen 34
 - SplitMixer-Knoten Einstellungen 36
 - Effektketten-Vorlagen 39
 - Slot- und Moduleinstellungen 40
 - Effekteinstellungen 43
 - Verwendung des FX-Loop 46
 - Patch Tempo und Lautstärke 50
 - Scenes (Szenen)..... 51
 - Patch-Einstellungen 52

FS-Einstellungen	51
Schnellzugriffsparameter	54
EXP 1/2 Einstellungen (Expression Pedal 1/2).....	55
Speichern (SAVE)	57
Patch-Verwaltung	58
GLOBAL	61
Ein- und Ausgänge (I/O).....	61
USB Audio	64
Erweiterte USB-Audioschnittstellen-Funktionen.....	65
Einstellen der USB-Audio-Samplerate	68
Controls	69
MIDI Einstellungen	73
Globaler-EQ.....	71
Display (Bildschirm).....	76
About (Über)	76
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Factory Reset).....	77
Empfohlene Setups	79
Verwendung mit Ihrem Instrument und Verstärker.....	79
Anschluss an den RETURN Ihres Verstärkers oder den INPUT der Endstufe (Loudster)/FRFR-Box	80
Anschließen von Pedalboards	81
Anschließen von Mischpult, Interface, Kopfhörer und anderen Geräten	82
Anschließen an Ihren Computer als Audio-Interface.....	83
Verwendung von AUX IN.....	84
Der Editor	85
Fehlersuche und -behebung	86
Technische Daten	88

» Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Hotone-Produkt entschieden haben.
Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um Ihr Ampero II Stomp optimal nutzen zu können.
Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.



» Sicherheitshinweise

Vorsichtsmaßnahmen

BITTE LESEN SIE DAS HANDBUCH VOR DER INBETRIEBNAHME DES GERÄTS SORGFÄLTIG DURCH.

Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Bitte beachten Sie stets die unten aufgeführten grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen.

Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören unter anderem die folgenden:



Definition des Verwendungszwecks

Netzteil und Netzkabel

Überprüfen Sie bitte, ob die Spannungsangaben auf dem Gerät oder dem Netzadapter mit Ihrem Stromnetz übereinstimmen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät nur mit einer ausreichenden Stromversorgung verwenden, z. B. mit dem mitgelieferten Original-Netzadapter. Wenn Sie ein Netzteil eines Drittanbieters verwenden, vergewissern Sie sich bitte, dass das Netzteil für den Strombedarf des Geräts geeignet ist. Die Verwendung eines anderen als des angegebenen Netzteils kann das Gerät beschädigen oder zu Fehlfunktionen führen und ein Sicherheitsrisiko darstellen, wie z. B. eine falsche Polarität, die eine Brandgefahr darstellt. Hotone ist nicht verantwortlich für Verletzungen oder Schäden, die Sie oder andere Personen erleiden. Wenn Sie den Adapter von einer Steckdose abziehen, ziehen Sie bitte immer am Stecker selbst. Das Ziehen am Kabel führt zu Schäden am Gerät. Achten Sie darauf, das Netzteil zu trennen und an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird oder bei Gewitter.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie das Gerät an eine geeignete Steckdose mit Schutzleiteranschluss anschließen

Nicht öffnen

Dieses Gerät enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Öffnen Sie das Gerät nicht und versuchen Sie nicht, die inneren Teile zu demontieren oder in irgendeiner Weise zu verändern. Beim Öffnen des Gehäuses können Sie sich gefährlichen Spannungen oder anderen Gefahren aussetzen. Das Öffnen des Gehäuses oder die Durchführung von Selbstreparaturen an diesem Gerät führt zum Verlust des Garantieanspruchs. Sollte das Gerät nicht richtig funktionieren, stellen Sie es bitte sofort ab und kontaktieren Sie unser Serviceteam.

Warnung vor Wasser

Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Bedingungen und stellen Sie keine Behälter (wie Vasen, Flaschen oder Gläser) mit Flüssigkeiten darauf, die in die Öffnungen eindringen könnten. Sollte Flüssigkeit wie z. B. Wasser in das Gerät eindringen, schalten Sie es sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Stecken Sie den Stecker niemals mit nassen Händen ein und ziehen Sie ihn nicht ab.

Warnung vor Feuer

Bitte stellen Sie keine brennenden Gegenstände oder offene Flammen in die Nähe des Geräts, da dies zu einer Brandgefahr führen kann.

Warnung vor elektromagnetischen Feldern

Vermeiden Sie bitte den Betrieb des Geräts innerhalb starker elektromagnetischer Felder. Andernfalls kann es zu Rauschen, Fehlfunktionen des Geräts oder sogar zum Verlust von Daten usw. kommen.

Gehörverlust

Vermeiden Sie es, alle Lautstärken auf Maximum zu stellen, insbesondere bei der Verwendung von Kopfhörern. Je nach Zustand der angeschlossenen Geräte kann dies zu Rückkopplungen führen, die Hörschäden verursachen und die Lautsprecher oder Kopfhörer beschädigen können.

Bevor Sie das Gerät mit anderen Geräten verbinden, schalten Sie es bitte aus.

Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Lautstärke aller Geräte auf ein Minimum eingestellt ist, bevor Sie sie ein- oder ausschalten. Andernfalls kann es zu Hörverlust, Stromschlag oder Geräteschäden kommen.

Standort

Bitte von Kindern fernhalten oder von einem Erwachsenen begleiten lassen. Es besteht Erstickungsgefahr.

- Verschlucken von Kleinteilen.
- Kunststoffabdeckungen und anderes Verpackungsmaterial.

Bitte bedecken Sie das Gerät während der Benutzung nicht mit einem Tuch und blockieren Sie keine Buchse des Geräts.

Das Gerät und das Netzteil werden bei längerem Gebrauch warm. Bitte verwenden Sie das Gerät nicht unter den folgenden Bedingungen, die zu Fehlfunktionen führen könnten:

- Extrem heiße oder kalte Orte
- Sandige oder staubige Orte
- Kontakt mit korrosiven Gasen oder salzhaltiger Luft
- Orte mit extremen Vibrationen

Bevor Sie das Gerät transportieren, entfernen Sie bitte alle angeschlossenen Kabel und den Netzadapter.

Je nach Material und Temperatur der Oberfläche, auf die Sie das Gerät stellen, können die Gummifüße die Oberfläche verfärben oder beschädigen.

Wartung

Bitte ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, während Sie das Gerät reinigen. Verwenden Sie ein weiches Tuch, um die Bedienelemente zu reinigen, wenn diese verschmutzt sind. Befeuchten Sie das Tuch bei Bedarf leicht.

Operation

Wenden Sie bitte keine übermäßige Kraft auf die Knöpfe, Schalter, Buchsen und andere Bedienelemente an.

Bitte wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Bildschirm (falls vorhanden) oder das Gehäuse an, da dies zu Fehlfunktionen führen kann. Bitte setzen Sie das Gerät keinen starken Stößen aus und lassen Sie es nicht fallen. Bitte geben Sie keine Fremdkörper (flüssig oder fest) in das Gerät.

Malfunction

Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Das Gerät wurde fallen gelassen oder beschädigt.
- Das Netzkabel oder der Stecker ist ausgefranst oder beschädigt.
- Der Netzadapter hat eine Fehlfunktion.
- Ungewöhnliche Gerüche oder Rauch werden freigesetzt.
- Ein Gegenstand ist in das Gerät gefallen.
- Bei der Benutzung des Geräts kommt es zu einem plötzlichen Tonausfall.
- Risse oder andere sichtbare Schäden am Gerät auftreten.
- Das Gerät weist andere offensichtliche Anzeichen einer Fehlfunktion auf (z. B. lässt es sich nicht einschalten, die Knöpfe funktionieren nicht, usw.)

Dann wenden Sie sich bitte an unser Serviceteam.

Entsorgung

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, bringen Sie es bitte zu den entsprechenden Sammelstellen, um es in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung zu behandeln.

Entsorgung des Verpackungsmaterials



Für die Transport- und Schutzverpackung wurden umweltfreundliche Materialien gewählt, die dem normalen Recycling zugeführt werden können.

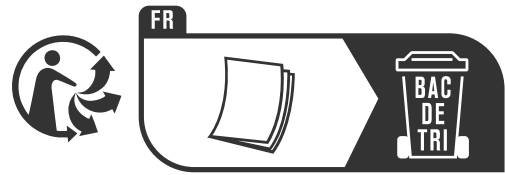
Sorgen Sie dafür, dass Plastiktüten, Verpackungen usw. ordnungsgemäß entsorgt werden.

Bitte entsorgen Sie diese Materialien nicht einfach mit dem normalen Hausmüll, sondern sorgen Sie dafür, dass sie zum Recycling gesammelt werden.

Entsorgung Ihres Altgeräts



Dieses Symbol auf den Produkten, der Verpackung und/oder den beiliegenden Unterlagen bedeutet, dass gebrauchte elektrische Produkte nicht mit dem allgemeinen Hausmüll vermischt werden dürfen. Durch die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Produkte tragen Sie dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schützen und mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu verhindern, die sich sonst aus einer unsachgemäßen Abfallbehandlung ergeben könnten. Für weitere Informationen über die Sammlung und das Recycling von Altprodukten wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung Ihren Entsorgungsdienstleister oder die Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt gekauft haben. Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie - Waste Electrical and Electronic Equipment) in ihrer jeweils



gültigen Fassung. Beachten Sie den Entsorgungshinweis für die Dokumentation in Frankreich

Entsorgung von Batterien



Batterien dürfen nicht weggeworfen oder verbrannt werden, sondern müssen gemäß den örtlichen Vorschriften für die Entsorgung gefährlicher Abfälle entsorgt werden.

Service Kontakt

Bitte haben Sie Informationen wie Modellbezeichnung, Seriennummer, spezifische Symptome der Fehlfunktion, Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer usw. bereit.

Sie können sich an das Geschäft wenden, in dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an Hotone Unterstützung (service@hotoneaudio.com)

Verwenden Sie das Gerät gemäß der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Jede andere Verwendung sowie die Verwendung unter anderen Betriebsbedingungen gilt als nicht bestimmungsgemäß. Hotone kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Veränderungen am Gerät entstehen.

» Definitionen

Effektkette

Die Effektkette (oder "Chain") zeigt das aktuelle interne Signal an Routing/ Effektverlauf einschließlich des aktuellen Effektkettentyps, des Signalaroutings, der aktuellen Effekt- und Effektkombination usw. Ampero II Stomp bietet zwei Effektketten mit flexiblen seriellen/parallelen Optionen.

Effekt Slot

Effekt-Slots (oder einfach "Slots") sind Plätze in einer Effektkette. Der Ampero II Stomp verfügt über 6 Slots in einer Effektkette, also insgesamt 12 Slots.

Module

Ampero II Stomp verfügt über 13 Arten von Effekten, jede Art wird als "Effektmodul" oder einfach "Modul" bezeichnet. In jedem Modul sind mehrere Effekte verfügbar. Um einen Effekt zu verwenden, fügen Sie ein Modul zu einem leeren Effekt-Slot hinzu und wählen dann einen Effekt aus dem Modul. Es gibt auch einige Module, die nur für das Signalarouting verwendet werden.

Parameter

Variablen, die die Anwendung eines Effekts bestimmen, werden als "Parameter" bezeichnet. Wenn wir uns jeden Slot als ein separates Effektpedal vorstellen, dann wäre jeder Parameter ein Regler an diesem Pedal.

Knoten

Anfang/Ende einer Effektkette oder der Schnittpunkt zweier Effektketten wird als "Knoten" bezeichnet:

Eingangsknoten ist der Anfang einer Effektkette, der die Quelle des Signaleingangs festlegt;

Ausgangsknotenpunkt ist das Ende einer Effektkette, das bestimmt, wohin das Signal geht;

Split-Knotenpunkt teilt eine Effektkette in zwei und sendet das Signal an zwei Effektketten;

Mixer-Knotenpunkt kombiniert zwei Effektketten zu einer einzigen.

Patch

Der ON/OFF-Status und das/der aktuelle Modul/Effekt für jeden Effekt-Slot, die Parametereinstellungen und die zugehörigen Controller-/Expressionspedaleinstellungen werden in Einheiten gespeichert, die "Patches" genannt werden. Dies sind Ihre "Sounds". Verwenden Sie Patches, um Ihre Lieblings-Sounds aufzurufen, zu bearbeiten und zu speichern.

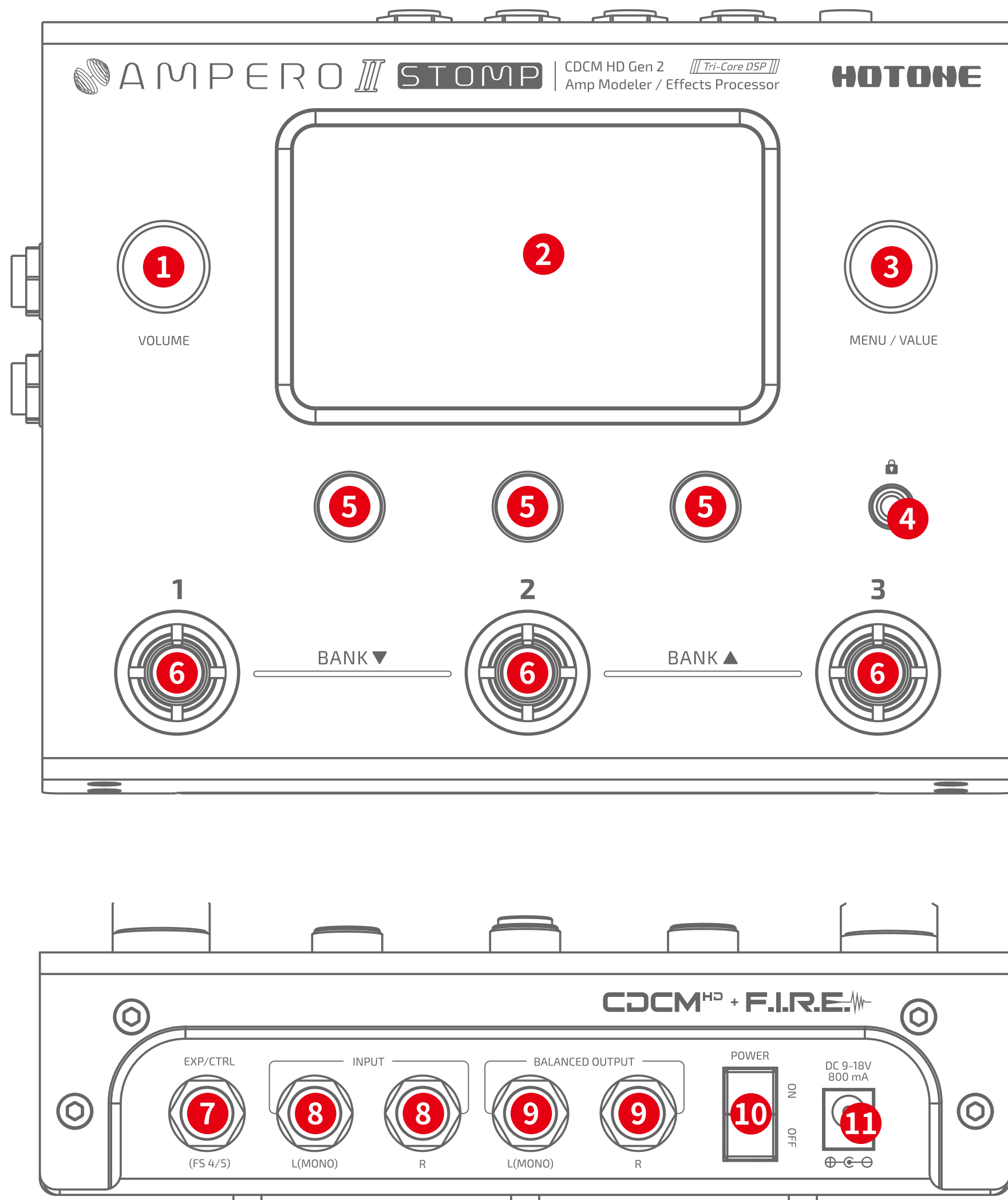
Szenen

Eine Szene ist ein "Patch innerhalb eines Patches", mit dem Sie verschiedene effekt Parameter-Kombinationen und Modul-Ein/Aus-Zustände im aktuellen Patch festhalten können. Sie können die Szenenfunktion zum lückenlosen Umschalten von Effekten oder für natürliche Delay-/Hallspuren bei Live-Auftritten verwenden.

Bank

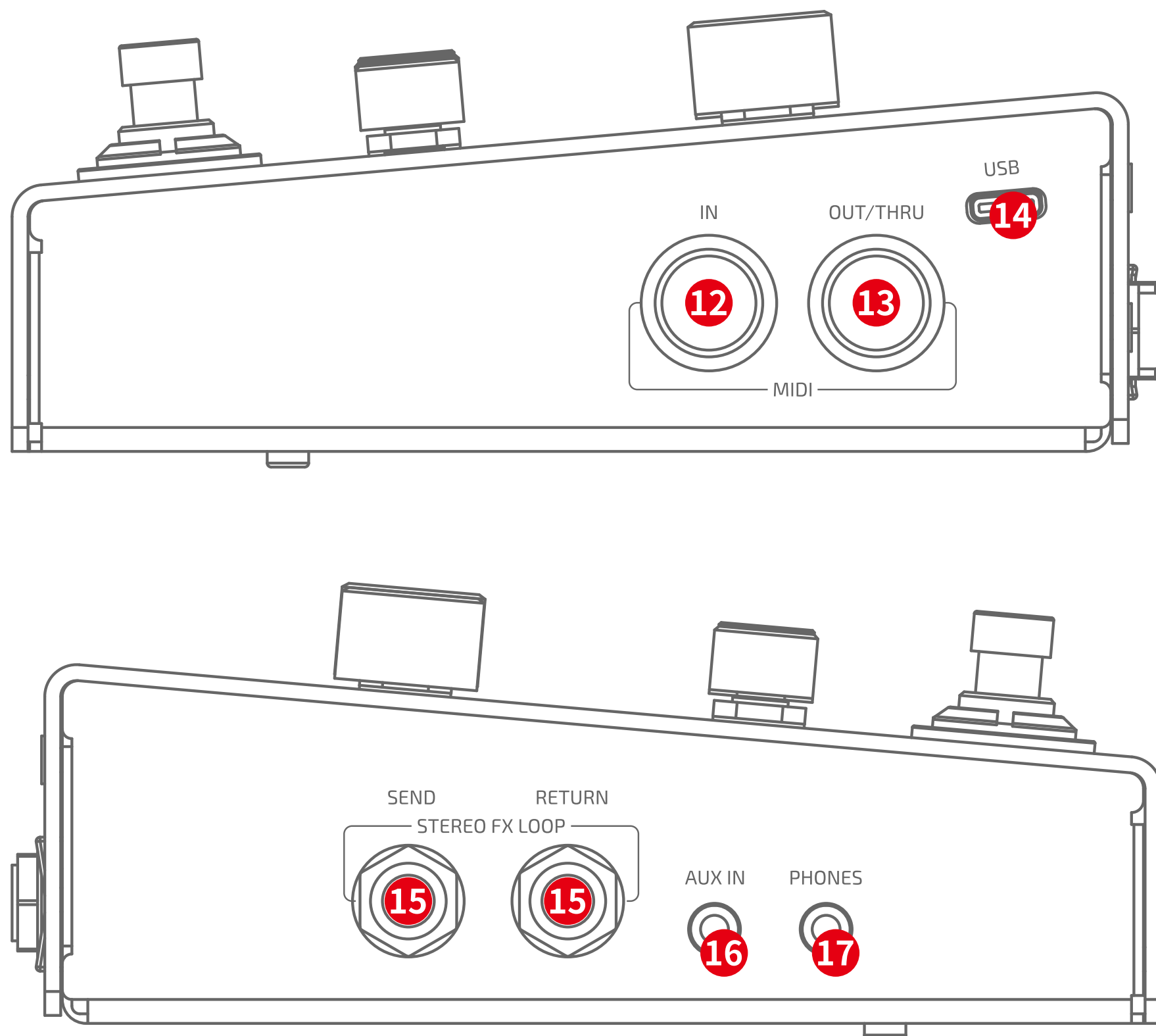
Ein Set von 3 Patches wird als "Bank" bezeichnet. Ampero II Stomp hat insgesamt 100 Bänke, was bedeutet, dass Sie bis zu 300 vollständig editierbare/speicherbare Patches haben können.

» Bedienfeld



- 1. Lautstärke-Regler:** Stellt die Gesamtlautstärke der Ausgangs- und Kopfhörerausgänge ein.
- 2. Display:** Zeigt den aktuellen Status des Geräts an. Verwenden Sie den Touchscreen um Effekte auszuwählen, Patches zu bearbeiten und Klangeinstellungen vorzunehmen.
- 3. MENU/VALUE-Regler (Hauptknopf):** Durch drehen oder Drücken dieses Reglers können Sie die Menüs wechseln und die Parameter einstellen.
- 4. Bildschirm-Sperrtaste:** Dient zum Sperren/Entsperren des Touchscreens.
- 5. Schnellzugriffsknöpfe 1-3:** Zur Einstellung der Parameter im unteren Teil des Bildschirms. Jeder Knopf hat eine andere Funktion, je nach dem Parameter auf dem Display.

- 6. Fußtaster:** Dient zum Wechseln von Patches, Ein-/Ausschalten von Effekten, Einstellen des Tap-Tempos usw.
- 7. EXP/CTRL:** 1/4" TRS-Eingang, zum Anschluss eines externen Expression-Pedals/Momentan-Fußschalter-Controller. Perfekt für Ampero Press oder Ampero Switch.
- 8. INPUT:** Unsymmetrische 1/4"-Stereo-Eingangsanschlüsse für Gitarre oder andere Instrumente.
- 9. BALANCED OUTPUT:** Symmetrischer 1/4-Zoll-Stereo-TRS-Ausgang zum Anschluss an Instrumentenverstärker, Effektpedal, Mischpult, Audio-Interface usw. Für einen Mono-Ausgang verwenden Sie nur den linken Ausgang.
- 10. POWER-Schalter:** Schaltet das Gerät ein/aus.
- 11. Anschluss für die Stromversorgung:** Stromversorgungseingang (9- 18V DC Mitte negativ). Wir empfehlen dringend immer den mitgelieferten Original-Netzteiladapter zu verwenden.



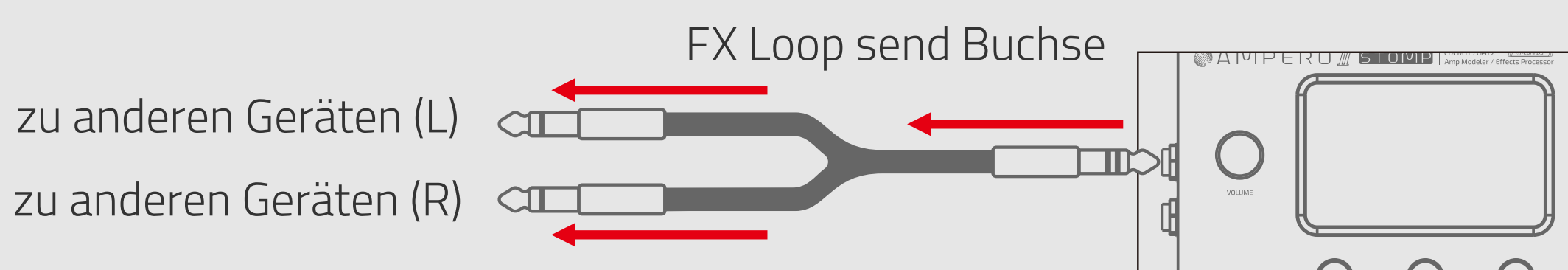
12. MIDI IN: Standard 5-Pin MIDI IN für den Empfang von MIDI-Befehlen oder den Anschluss eines MIDI-Controllers. Perfekt für Ampero Control.

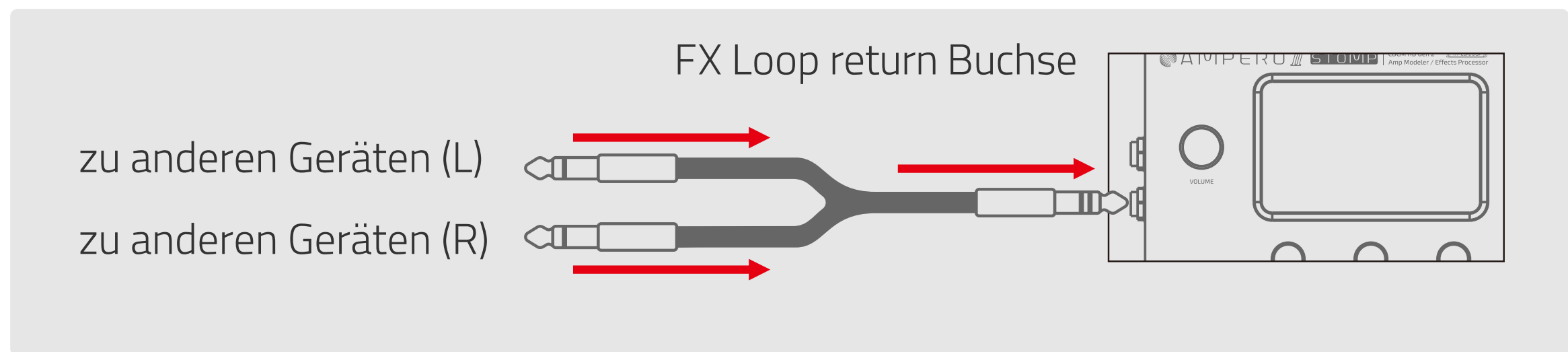
13. MIDI OUT/THRU: Standard 5-pin MIDI OUT/THRU zum Senden/Übertragen von MIDI-Befehlen.

14. USB: USB 2.0 Typ-C für den Anschluss an Ihren Computer.

15. STEREO FX LOOP: Unsymmetrische 1/4"-Stereo-TRS-Eingangs-/Ausgangsanschlüsse:

- **SEND:** unsymmetrische 1/4-Zoll-Stereo-TRS-Ausgangsbuchse, zur Weiterleitung des Signals an andere Geräte.
- **RETURN:** unsymmetrische 1/4-Zoll-Stereo-TRS-Eingangsbuchse, für den Empfang des Signals von anderen Geräten. Wenn Sie eine Stereo-Verbindung benötigen, wird ein Y-Kabel für die Trennung/Kombination der Anschlüsse benötigt:





16. AUX-Eingang: 1/8"-Stereo Eingang zum Anschluss externer Geräte (Telefon, MP3-Player) zum Üben und Jammen.

17. Kopfhörer: 1/8"-Stereo Ausgang zum Anschluss von Kopfhörern.

» Erste Schritte

1. Verbinden Sie Ihr Gerät

Schließen Sie Ihre Gitarre an die Eingangsbuchse des Ampero II Stomp an und führen Sie ein Kabel von OUTPUT L zu Ihrem Verstärker. Bitte denken Sie daran:

- Halten Sie die Lautstärke des Verstärkers und des Geräts niedrig.
- Verbinden Sie Ihr Kabel mit dem FX-Loop-Return des Verstärkers, falls dieser über einen solchen verfügt (siehe Abschnitt "Empfohlene Setups" auf Seite 77).

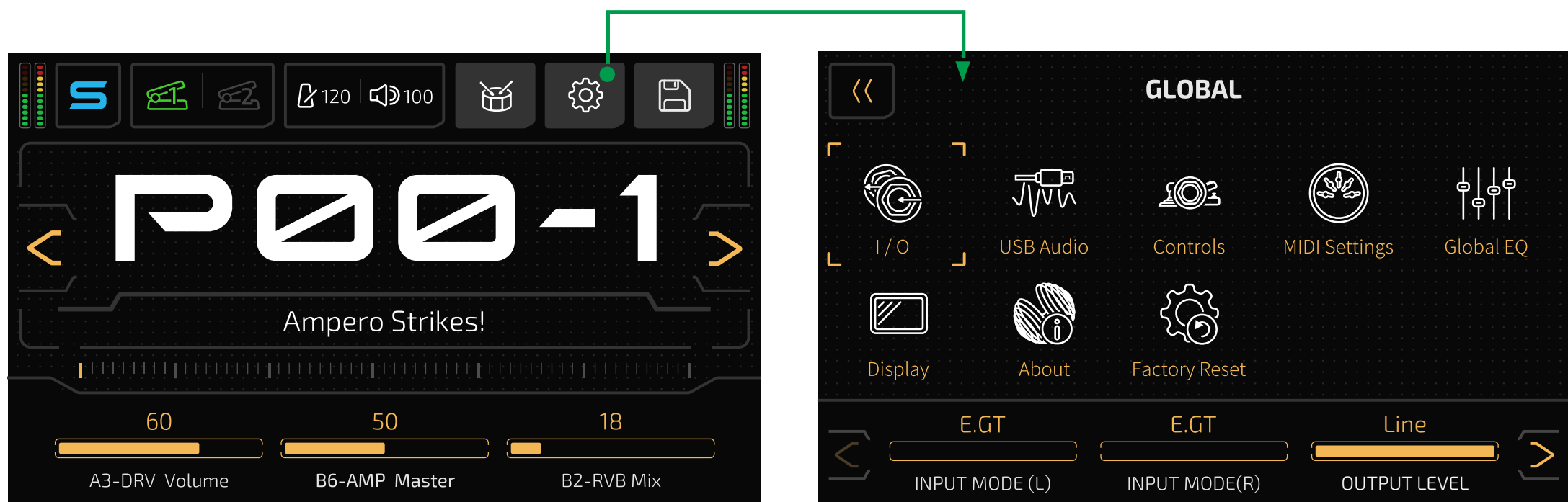
- Bei Verwendung mit Studiomonitoren empfehlen wir die Nutzung eines Stereopaars, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Schalten Sie das Gerät aus oder verringern Sie die Lautstärke des Monitors, bevor Sie es anschließen, um eine mögliche Beschädigung des Geräts oder einen Hörverlust zu vermeiden.

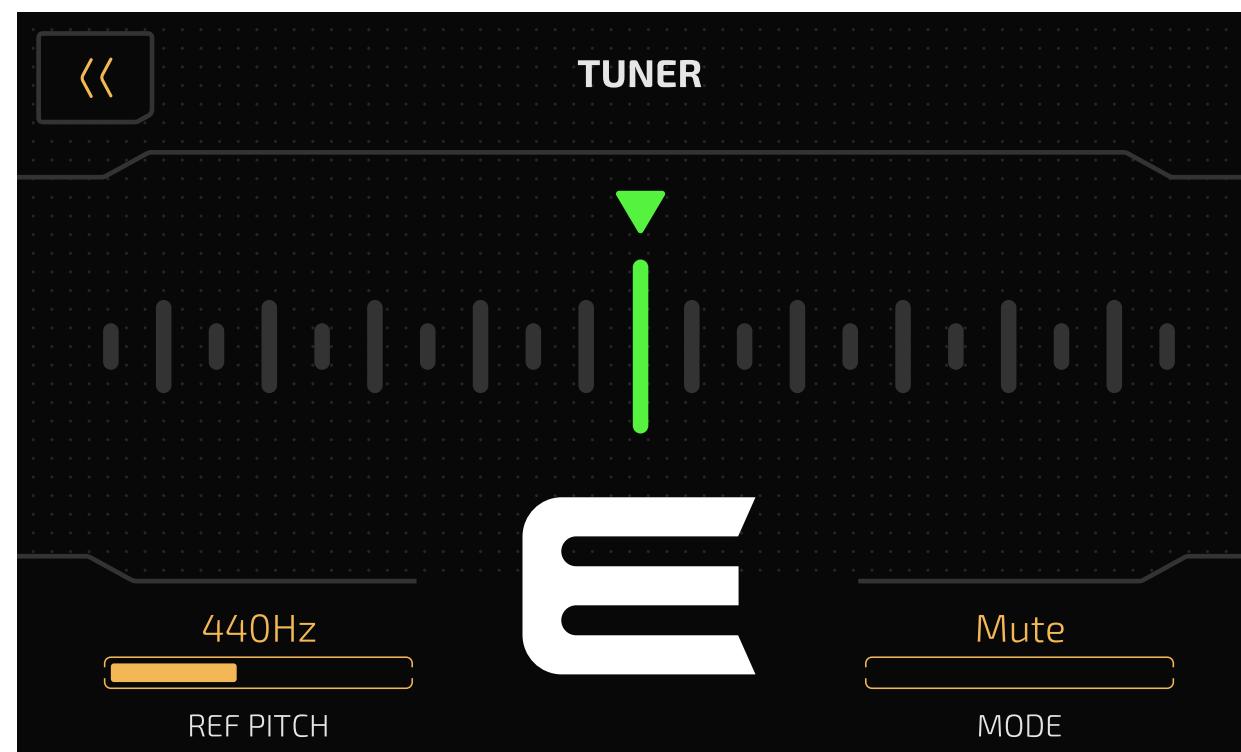
- Bei Verwendung von Kopfhörern empfehlen wir die Verwendung von Studiomonitor-Kopfhörern für ein optimales Erlebnis. Kopfhörer mit eingebautem Mikrofon werden nicht empfohlen - der TRRS-Anschluss wird aufgrund unterschiedlicher Hersteller möglicherweise nicht korrekt erkannt, was zu Fehlfunktionen führen kann.

2. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an und schalten Sie es ein.

3. Wählen Sie GLOBAL, um das globale Menü aufzurufen, wählen Sie E/A und suchen Sie den Eingabemodus. Wählen Sie den richtigen Eingabemodus, je nachdem, welche Art von Instrument Sie haben: E.GT für E-Gitarre oder Bass, A.GT für akustische Instrumente, Line für Keyboards. Für Stereoeingänge müssen Sie beide L/R-Eingänge einstellen. Die Standardeinstellung ist E.GT, was bedeutet, dass Sie in den meisten Situationen/Szenarien keine Änderungen vornehmen müssen:



4. Stimmen Sie Ihre Gitarre. Halten Sie den Fußschalter 1 gedrückt, bis TUNER auf dem Display erscheint (siehe Abschnitt Tuner auf Seite 22). Zupfen Sie jede Saite und stimmen Sie sie, bis die Tonhöhe die Mitte des Bildschirms erreicht und grün wird (siehe unten):



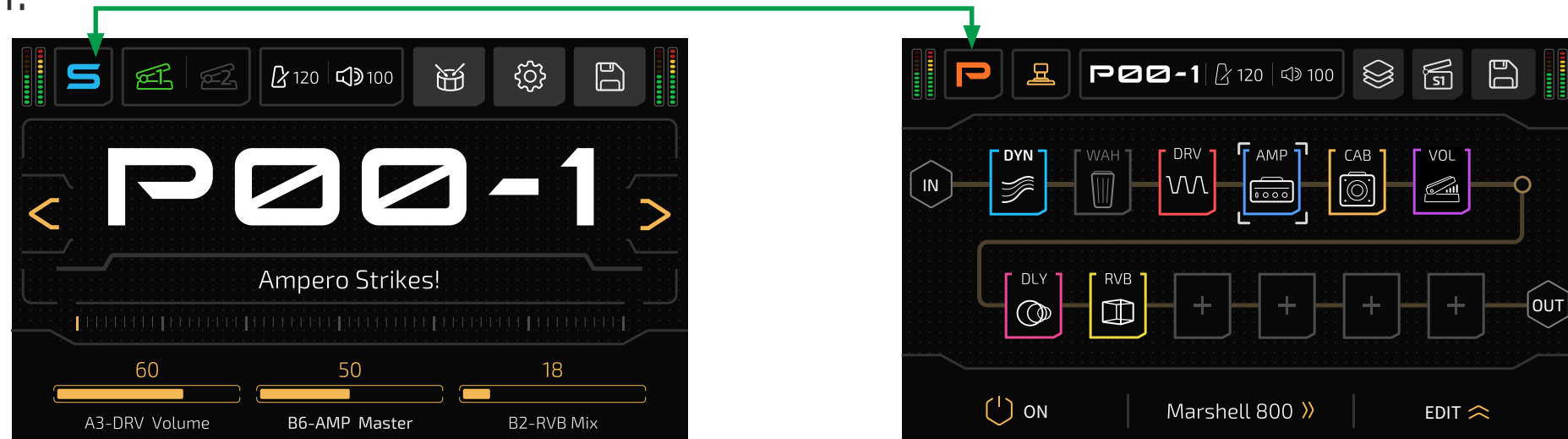
Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf einen beliebigen Fußschalter, um das Stimmgerät zu verlassen.

5. Wählen Sie einen Patch:
- Tippen Sie auf den Fußschalter 1, 2 oder 3, um ein Patch auszuwählen, das Ihnen gefällt.
 - In der Standardeinstellung tippen Sie die Fußschalter 1 und 2 (oder 2 und 3) gemeinsam an, um sich rückwärts oder vorwärts durch die Bänke zu bewegen.

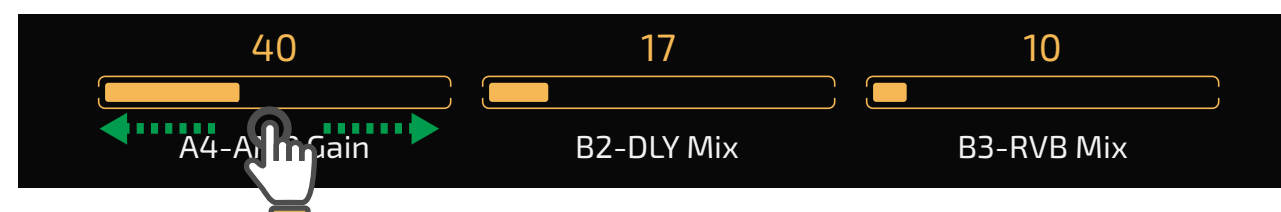
» Benutzung der Schnittstelle

Bedienung des Touchscreens

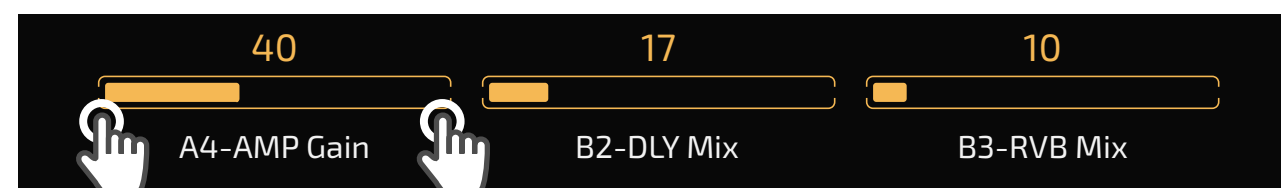
Das Bearbeiten von Patches und Einstellungen kann über den Touchscreen erfolgen:



Zum bearbeiten schieben Sie einen Balken in der Parameterliste:

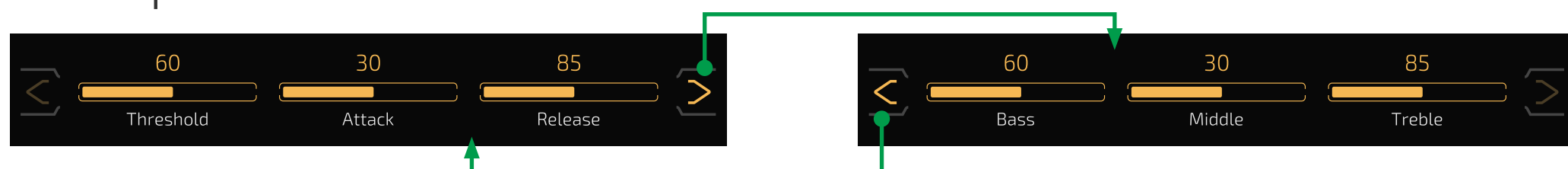


Tippen auf die linke/rechte Seite der Leiste erlaubt die Feineinstellung der Parameter:



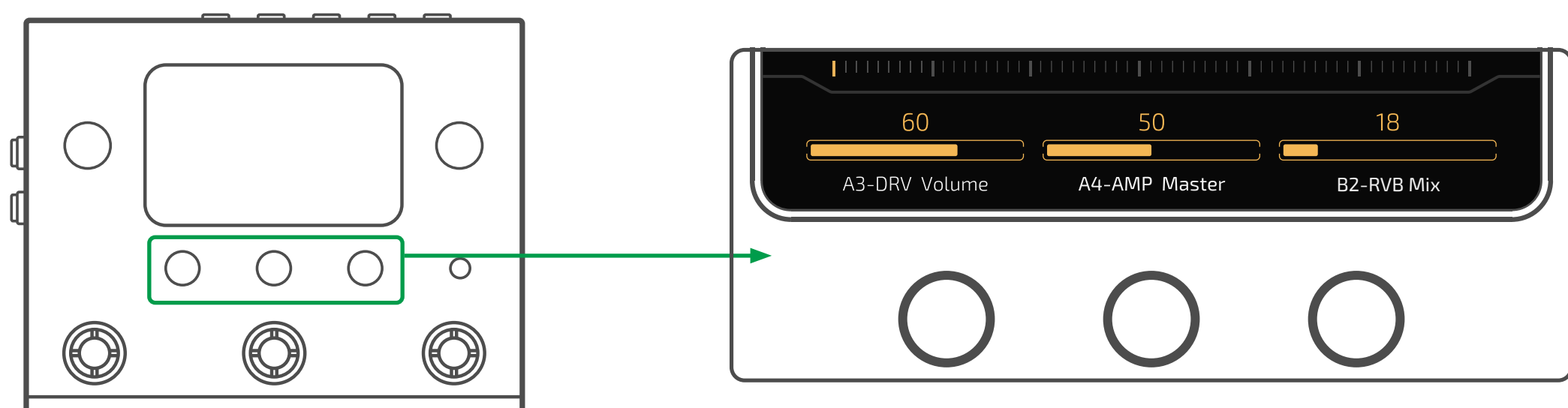
Tap=Wert-1 Tap=Wert+1

< > tasten zeigen an, dass weitere Parameter angezeigt werden können. Drücken Sie die Taste, um zur vorherigen/nächsten Seite zu wechseln, um sie zu überprüfen:



Schnellzugriffsknöpfe

Mit den Schnellzugriffsreglern können Sie die Werte der drei Parameter direkt oben auf dem Touchscreen ändern.



Die Parameter 1-3 (von links nach rechts) werden mit den Schnellzugriffsreglern 1-3 gesteuert. Der tatsächliche Effekt hängt von den angezeigten Parametern ab.

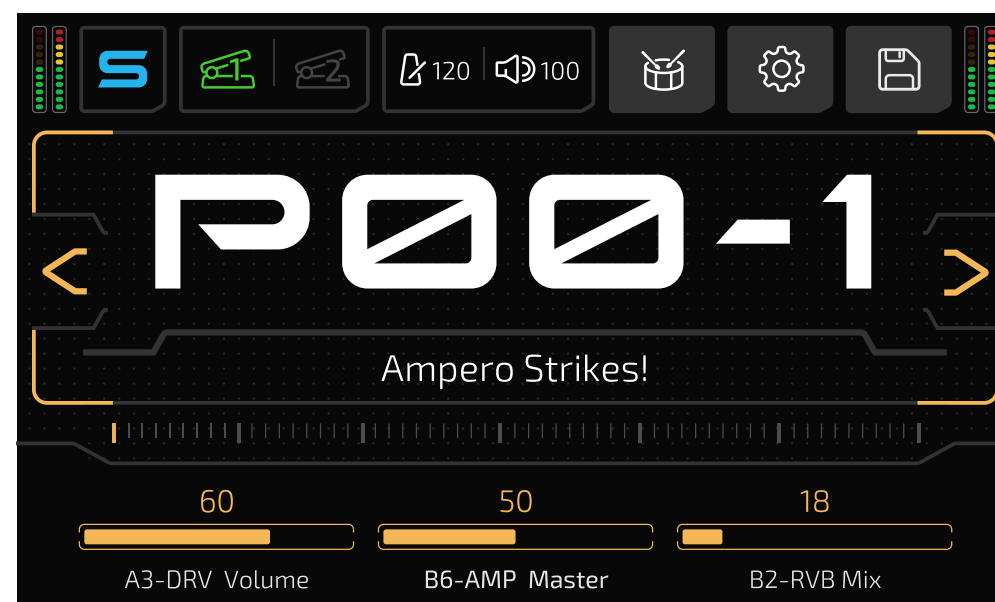
Hauptknopf

Durch Drehen des Hauptknopfes können Sie das Objekt auswählen, das Sie steuern möchten:



Das weiße Quadrat zeigt die aktuelle Position des Cursors an.

Drücken Sie dann den Drehknopf, um die Auswahl zu bestätigen:



Das hervorgehobene Patch-Nummern-Quadrat zeigt die aktuelle Auswahl an. Drehen Sie dann den Hauptdrehknopf, um durch die Patches zu gehen.

- Handelt es sich bei dem ausgewählten Objekt um eine Schaltfläche, reagiert es so, als hätten Sie die Schaltfläche auf dem Touchscreen berührt.
- Handelt es sich bei dem ausgewählten Objekt um einen Parameter, können Sie mit dem Hauptknopf den Parameterwert einstellen. Durch erneutes Drücken des Hauptknopfes gelangen Sie zurück in den Auswahlmodus.

Zur Erinnerung: Die Einzelheiten des Gebrauchs und der Programmierung können unter bestimmten Betriebsbedingungen leicht variieren. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um alle notwendigen Informationen zu erhalten.

» Gerätemodus und Hauptanzeige

Ampero II Stomp bietet zwei Modi: Patch-Modus und Stomp-Modus. Standardmäßig ist der Patch-Modus eingestellt.

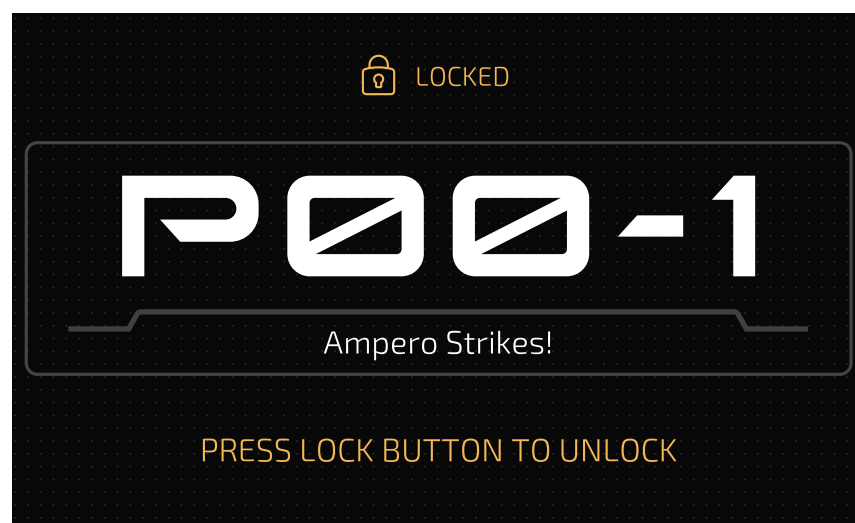
Der Patch-Modus ist ein "klassischer" Modus, der für die meisten Benutzer von Multieffekten geeignet ist. Er wird Benutzern empfohlen, die den Ampero II Stomp zum ersten Mal benutzen oder die klassische Bedienung bevorzugen. In diesem Modus:

- Mit den Fußschaltern 1-3 wählen Sie zwischen Patch 1-3 in der aktuellen Bank
- Eine der LEDs des Fußschalters leuchtet, um den ausgewählte Patch anzuzeigen.
- In der Standardeinstellung drücken Sie die Fußschalter 1 und 2 zusammen, um zur vorherigen Bank zu wechseln, drücken Sie die Fußschalter 2 und 3 zusammen, um zur nächsten Bank zu wechseln, verwenden Sie die Fußschalter 1-3, um ein Patch auszuwählen; ändern Sie die Bankauswahlmethoden in den globalen Einstellungen (siehe Seite 59)

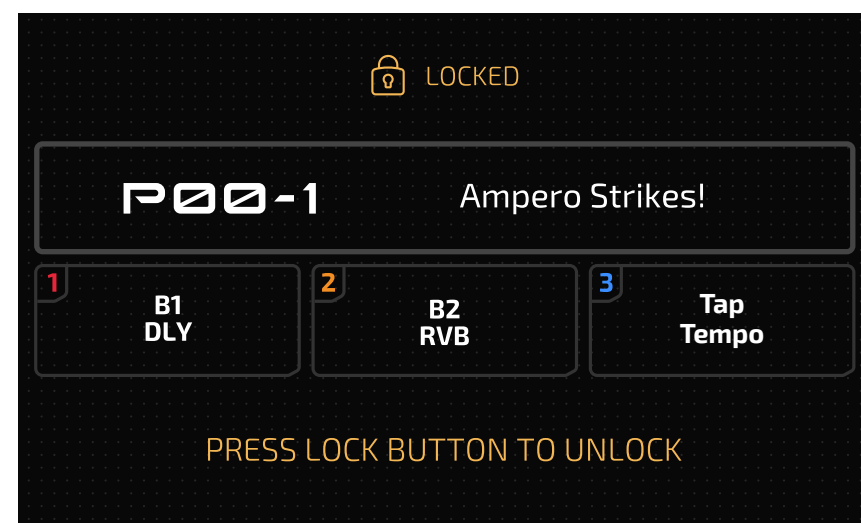
Der Stomp-Modus wird Benutzern empfohlen, die eine pedalboardähnliche Bedienung bevorzugen. In diesem Modus:

- Sie können die Effektkette, Module und Effekte bearbeiten oder die Fußschalter verwenden, um Effekte ein- und auszuschalten, eine Szene auszuwählen, das Tempo zu tippen usw.
- Die Bildschirmanzeige bietet zwei Ansichten: FX Chain View zur Anzeige des Effektketten-Routings. Fußschalter-Ansicht für Fußschalterfunktionen
- Effektkette, Module und Effekte in der FX-Kettenansicht bearbeiten
- Fußschalterfunktionen in der Fußschalteransicht bearbeiten
- Die Funktion des Fußschalters und die Farbe der LED hängen von den Einstellungen des Fußschalters ab

Wenn Sie die Taste für die Bildschirmsperre drücken, wird das Menü für die Bildschirmsperre je nach verwendetem Modus unterschiedlich angezeigt:

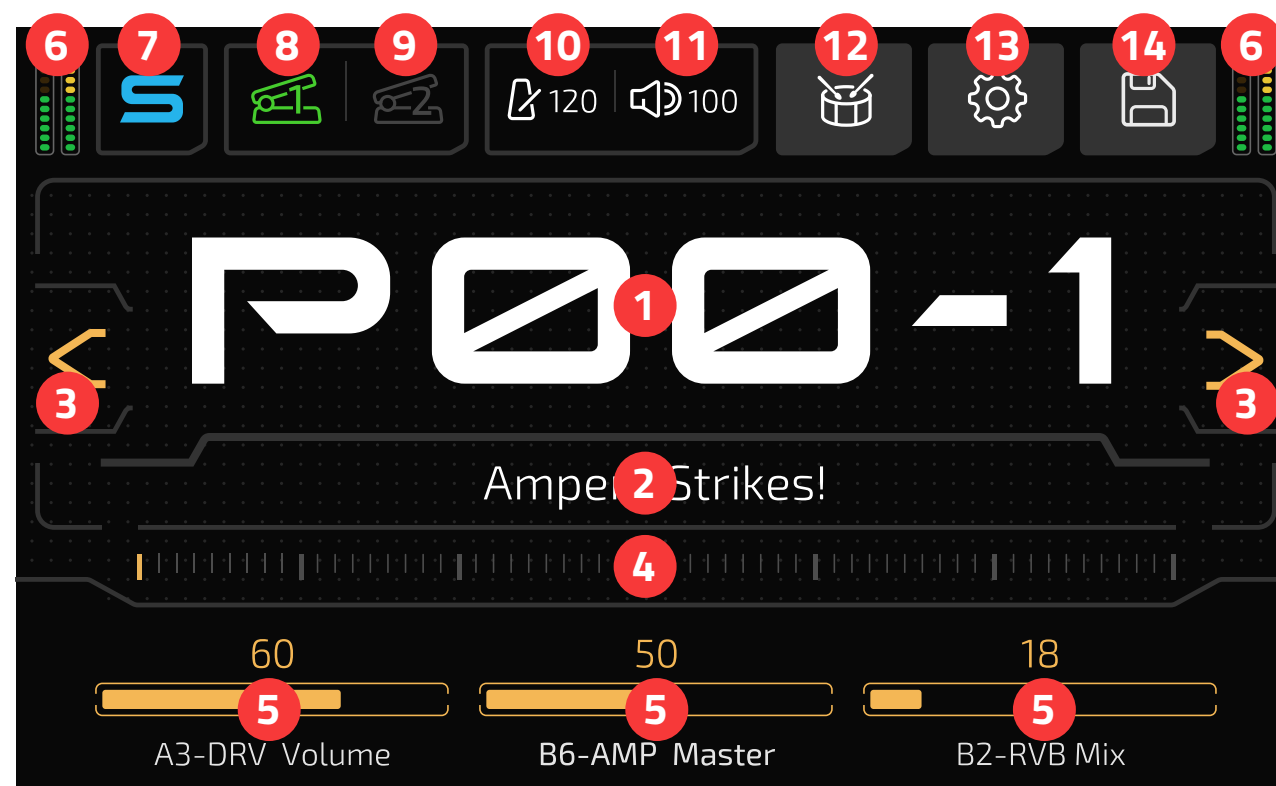


Patch-Modus



Stomp-Modus

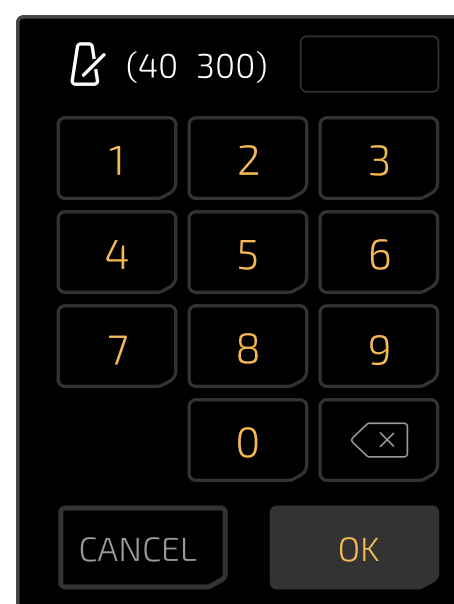
Patch Modus



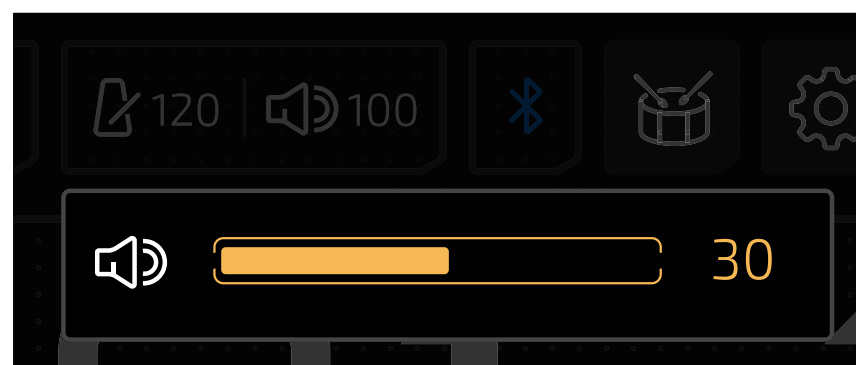
1. Aktuelle Patch-Nummer; drücken, um die Patch-Liste aufzurufen (siehe Abschnitt Patch-Verwaltung auf Seite 56)
2. Aktueller Patch-Name; Patch-Nummer und -Name können je nach Ihren Einstellungen vertauscht sein (siehe Abschnitt Display auf Seite 73)
3. Patch-Auswahl taste vor/zurück
4. Mit der "Slide-Bar" können Sie durch die Patches gehen
5. Parameterliste: Hier werden die aktuellen Parameter angezeigt, die mit den Schnellzugriffsreglern 1-3 gesteuert werden. Im Patch-Modus werden hier die Schnellzugriffsparameter des aktuellen Patches angezeigt; halten Sie den Parameternamen gedrückt, um den Parameter zu ändern, den Sie steuern (siehe Abschnitt Patch- Einstellungen auf Seite 52).
6. Niveaumessung, die den aktuellen Eingangs und Ausgangs-Pegel anzeigt:



7. Tippen, um den Stomp-Modus zu aktivieren
8. Tippen, um das Expression-Pedal 1 zu aktivieren; halten Sie es gedrückt, um die Einstellungen für das Expression-Pedal 1 vorzunehmen (siehe Abschnitt Patch-Einstellungen auf Seite 53)
9. Tippen, um das Expression-Pedal 2 zu aktivieren; halten Sie es gedrückt, um die Einstellungen für das Expression-Pedal 2 vorzunehmen (siehe Abschnitt Patch-Einstellungen auf Seite 53)
10. Zeigt das aktuelle Patch-Tempo an; drücken Sie, um das Patch-Tempo einzugeben:

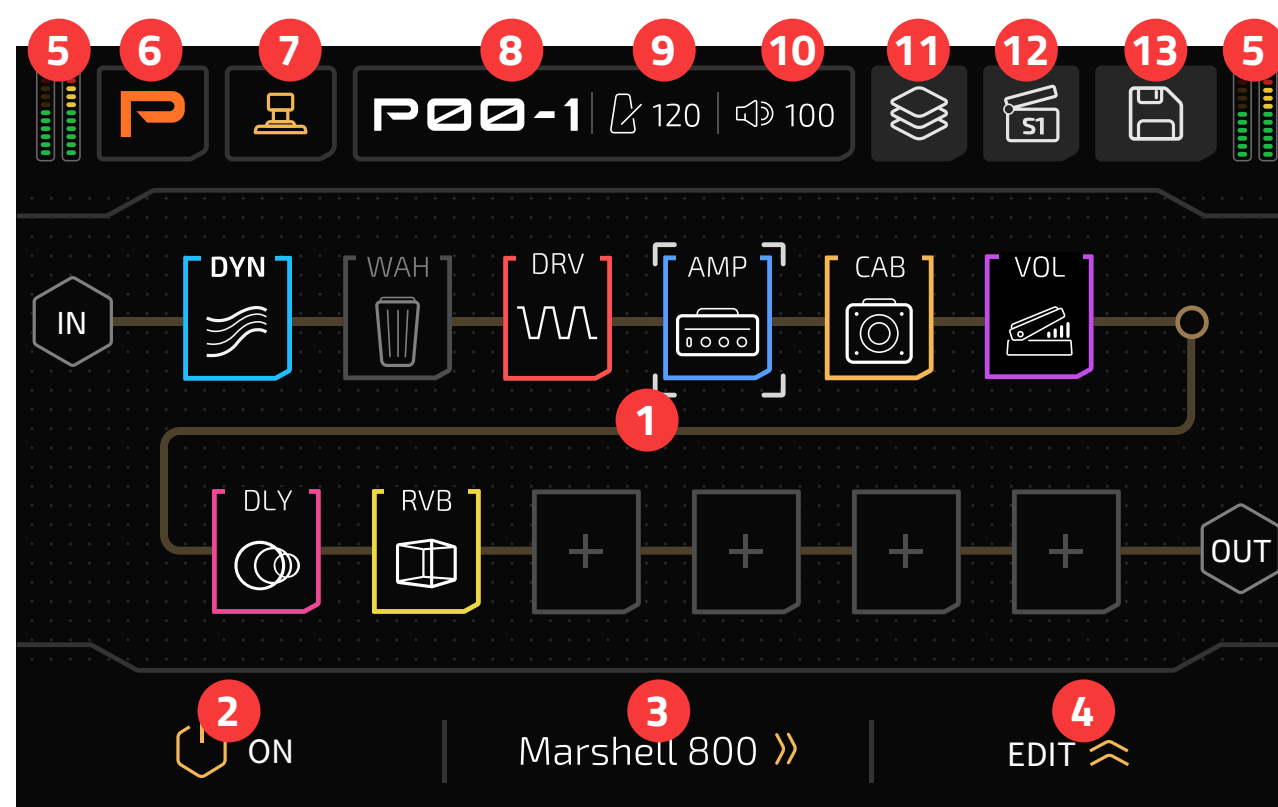


11. Zeigt die aktuelle Patch-Lautstärke an; zum Einstellen drücken:



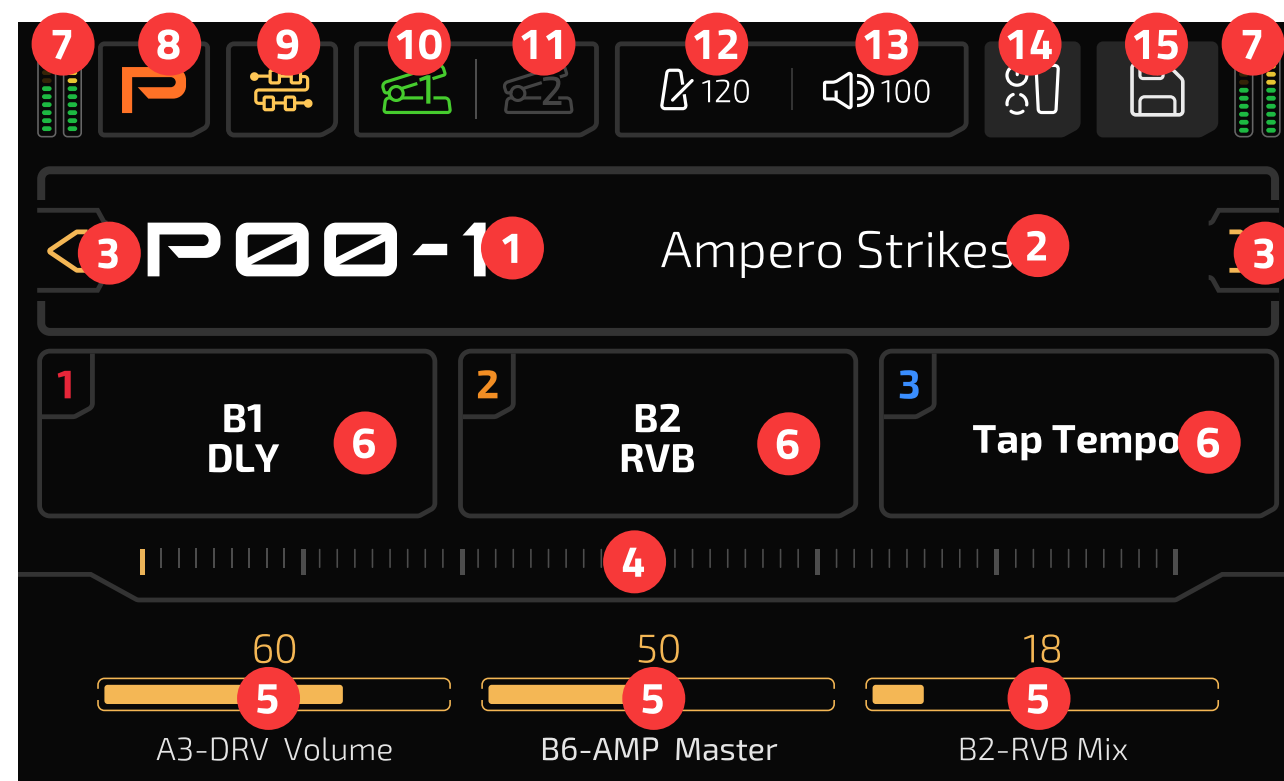
12. Tippen, um das Schlagzeugmenü aufzurufen (siehe Abschnitt Schlagzeug auf Seite 26).
13. Tippen, um das Menü für die globalen Einstellungen aufzurufen (siehe Abschnitt Global auf Seite 59).
14. Tippen, um die aktuellen Patch-Einstellungen zu speichern (siehe Abschnitt Speichern auf Seite 55).

Stomp-Modus (Effektketten-Ansicht)

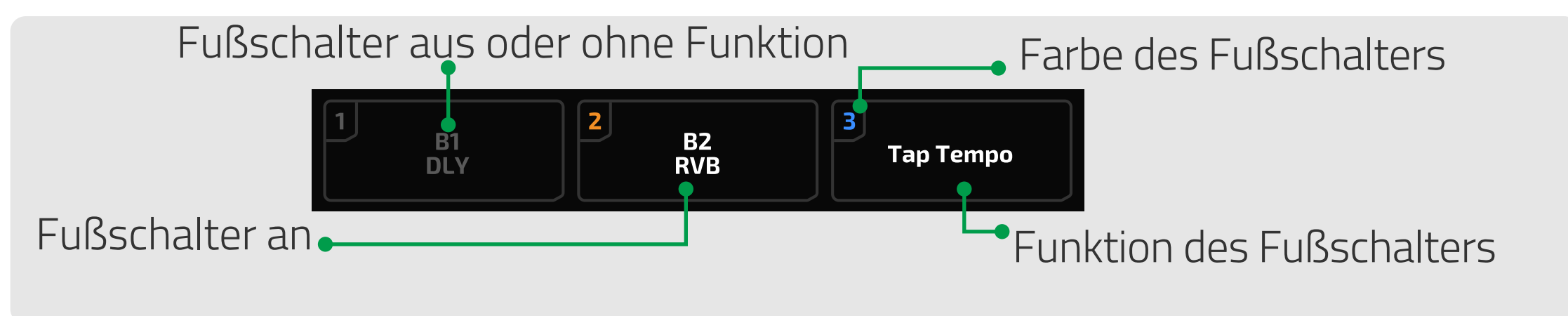


1. Einstellungen der Effektkette im aktuellen Patch (siehe Seite 29)
2. Ausgewählten Slot ein-/ausschalten
3. Drehen Sie den Schnellzugriffsknopf 2, um den Effekt zu ändern; drücken Sie dann diesen Knopf um die Effektliste aufzurufen
4. Drücken, um die verfügbaren Parameter des aktuellen Effekts zu erweitern
5. Eingangs-/Ausgangspegel (wie im Patch-Modus)
6. Drücken um den Patch-Modus aufzurufen
7. Drücken um die Fußschalter-Ansicht aufzurufen
8. Aktuelle Patch-Nummer; drücken, um die Patch-Liste aufzurufen
9. Patch-Tempo (wie im Patch-Modus)
10. Patch-Lautstärke (wie im Patch-Modus)
11. Menü Effekt-Kettenvorlage (siehe Seite 38)
12. Menü "Szenen" (siehe Abschnitt "Szenen" auf Seite 49)
13. Speichermenü zum Speichern von Patches und Effektkettenvorlagen

Stomp-Modus (Fußschalter-Ansicht)



1. Aktuelle Patch-Nummer; drücken, um die Patch-Liste aufzurufen (wie im Patch- Modus)
2. Aktueller Patch-Name (wie im Patch-Modus)
3. Patch-Auswahltaste vor/zurück (wie im Patch-Modus)
4. Mit der "Slide-Bar" können Sie durch die Patches gehen (wie im Patch-Modus)
5. Parameterliste (wie im Patch-Modus)
6. Zeigt die Funktionszuweisung der Fußschalter 1-3 und den Ein/Aus-Status des aktuellen Patches an; halten Sie die Taste gedrückt, um eine Funktion zuzuweisen (siehe Abschnitt Patch-Einstellungen auf Seite 51)

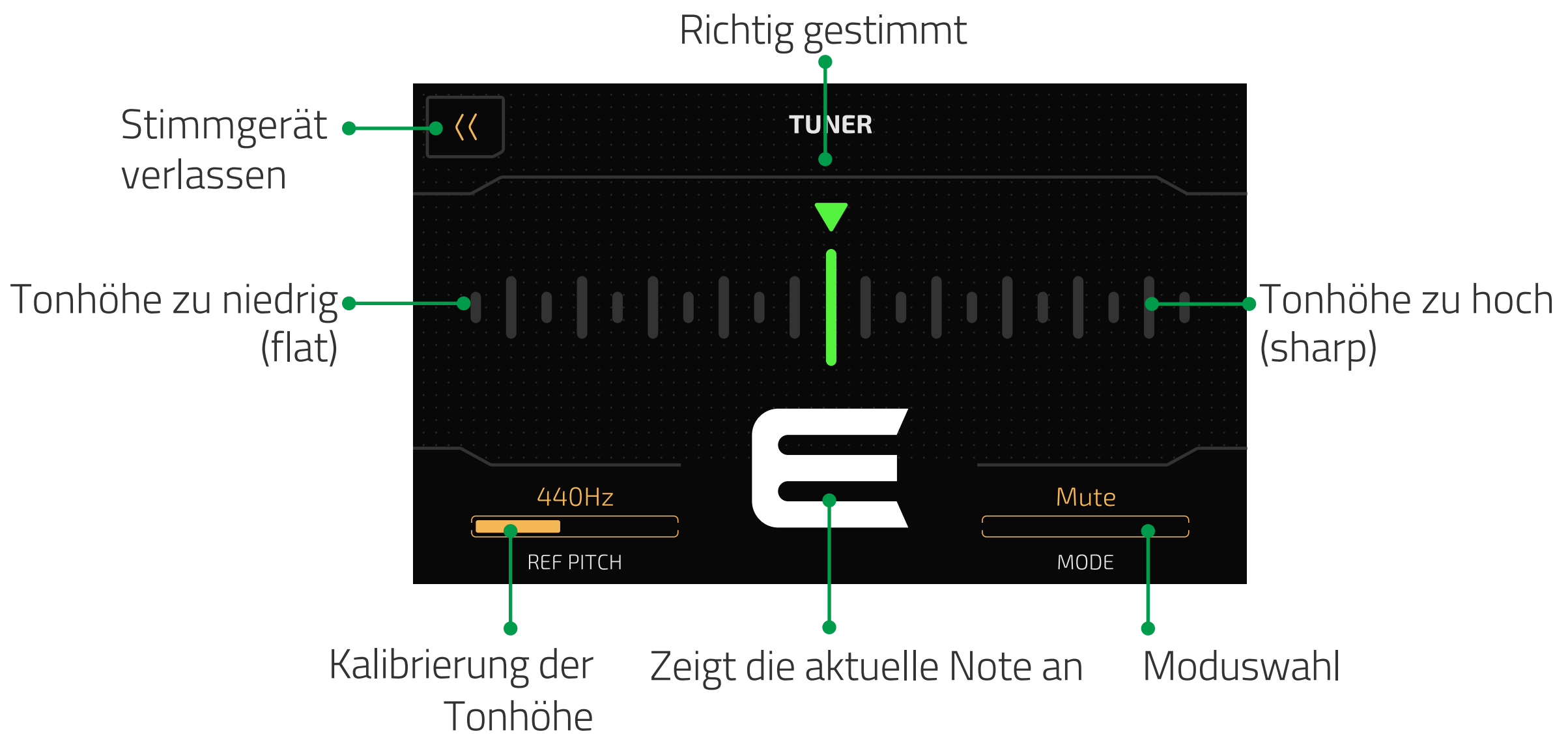


7. Eingangs-/Ausgangspegel (wie im Patch-Modus)
8. Drücken um den Patch-Modus aufzurufen.
9. Drücken um die Effekt-Ketten Ansicht aufzurufen.
10. Funktion des Expression-Pedals 1 (wie im Patch-Modus)
11. Funktion des Expression-Pedal 2 (wie Patch Modus)
12. Patch-Tempo (wie im Patch-Modus)

13. Patch-Lautstärke (wie im Patch-Modus)
14. Tippen Sie , um das Menü Patch-Einstellungen aufzurufen
(siehe Seite 51)
15. Menü "Speichern" (wie im Patch-Modus)

» Tuner (Stimmgerät)

Halten Sie den Fußschalter 1 gedrückt, um das Stimmgerät zu öffnen.

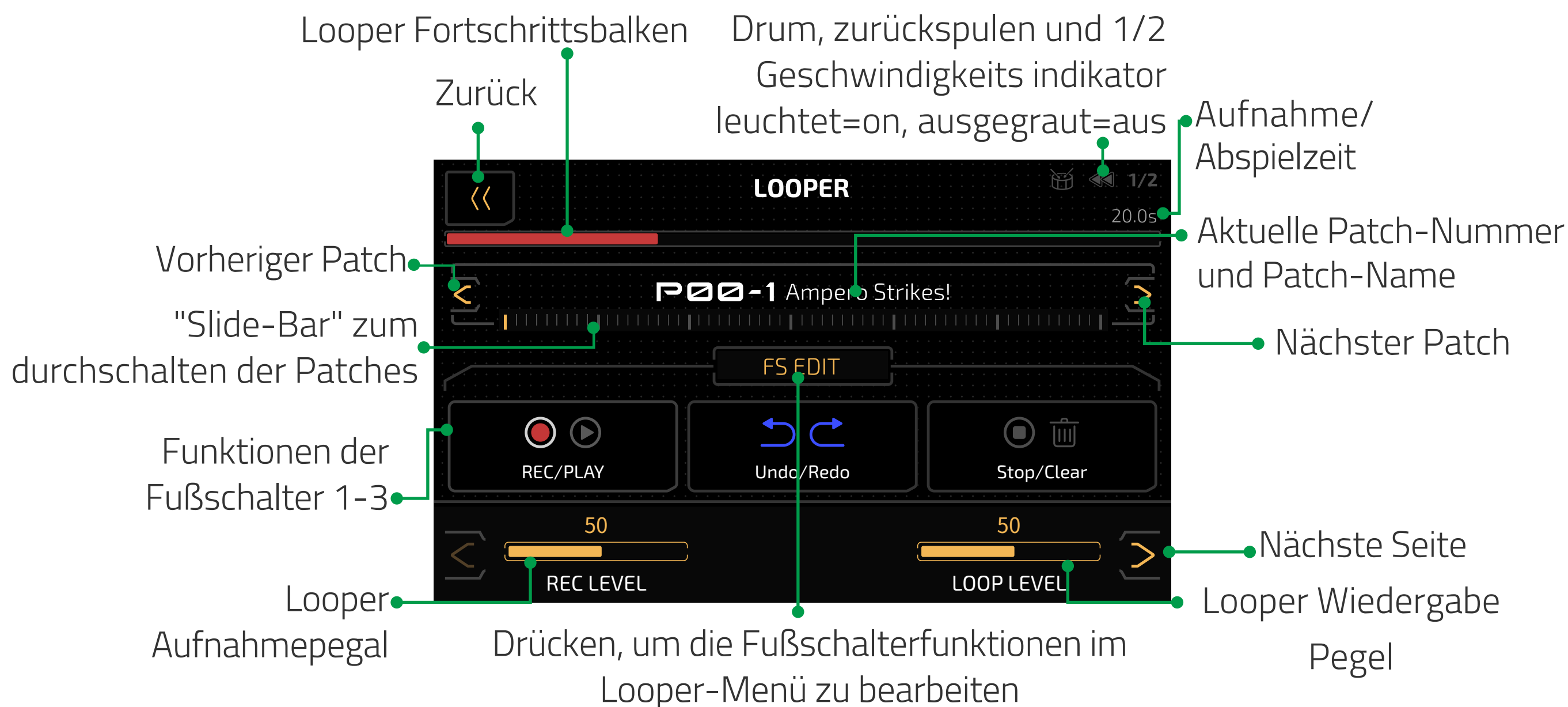


Im oberen Teil befindet sich eine Skala, die Ihre Tonhöhe angibt. Links von der Mitte ist zu niedrig (flat), und rechts von der Mitte ist zu hoch (sharp). Wenn Sie Ihr Instrument zur Mitte hin stimmen, ändert sich die Farbe der Skala von rot (verstimmt) über gelb (nahe der Tonhöhe) zu grün (gestimmt). **Mit REF PITCH** können Sie die Tonhöhenkalibrierung im Bereich von 415Hz bis 475Hz einstellen. Die Standard-Tonhöhe ist auf 440 Hz eingestellt. Mit **MODE** können Sie den Tuner-Modus auswählen, entweder Thru (für Effektsignal), Bypass (für trockenes Signal) oder Mute (für stummes Stimmen).

Sie können das Stimmgerät entweder durch Drücken eines beliebigen Fußschalters oder durch Drücken der Zurück-Taste auf dem Touchscreen verlassen.

»» Looper

Halten Sie den Fußschalter 2 gedrückt, bis das Looper-Menü wie unten dargestellt erscheint:



Der Fortschrittsbalken oben wird während der Aufnahme und des Overdubbings in Rot angezeigt. Während der Wiedergabe wird er grün angezeigt.

REC LEVEL regelt den Pegel der Loop-Aufnahme von 0-100.

LOOP LEVEL regelt den Pegel der Loop-Wiedergabe von 0-100.

In der Standardeinstellung verwenden Sie Fußschalter 1 für Aufnahme/ Play/Overdub, Fußschalter 2 für Undo/Redo und Fußschalter 3 für Stop/ Löschen aller aufgenommenen Daten.

Weitere Einstellungen finden Sie auf Seite 2:

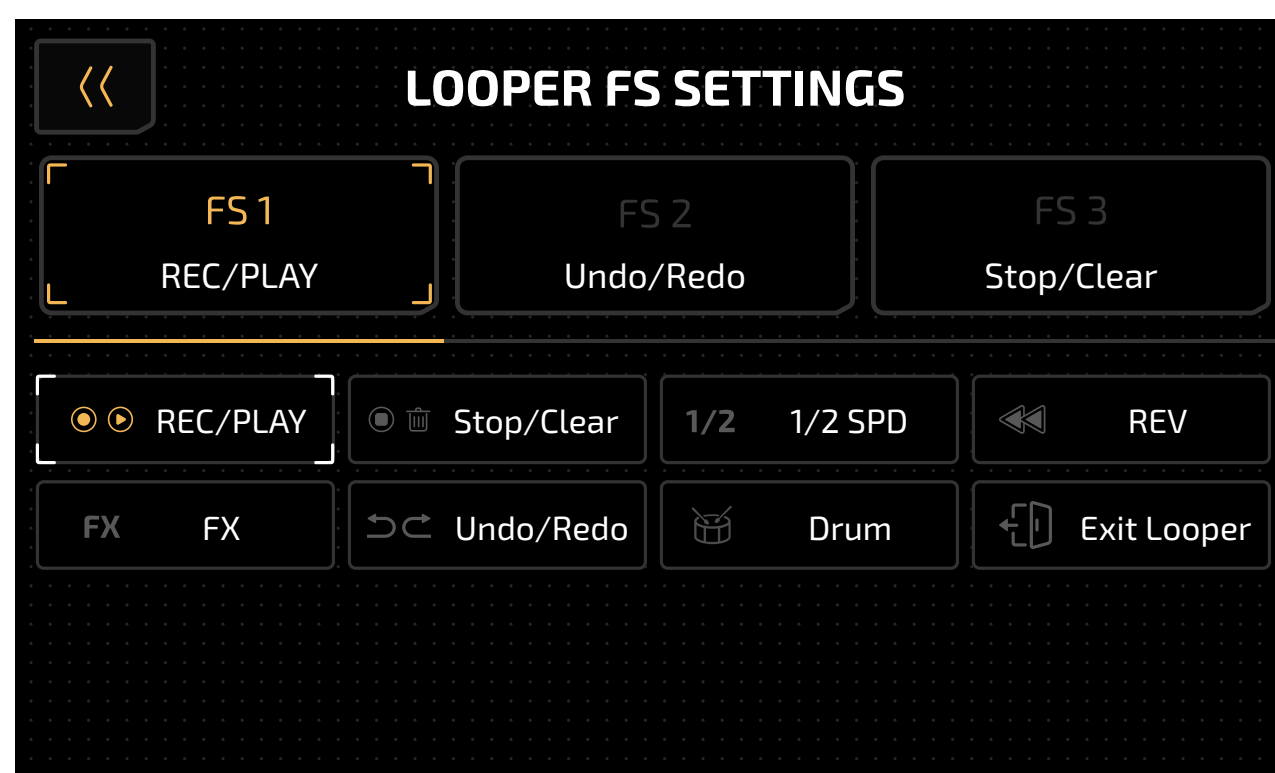


PRE/POST wählt aus, ob die Schleife vor (Pre) oder nach (Post) Ihren Effektketten aufgenommen werden soll. Die maximale Aufnahmezeit beträgt in beiden Modi 60 Sekunden.

- Im Pre-Modus nimmt der Looper Stereoton ohne jegliche Effekte auf.
- Im Post-Modus nimmt der Looper Stereo-Audio mit Effekten auf.

CHAIN wählt zwischen der Einstellung der Schleife in Kette A oder Kette B.

Drücken Sie die Taste FS EDIT, um das Menü Looper FS Settings aufzurufen:



- REC/PLAY: Drücken, um die Aufnahme zu starten, und dann erneut drücken, um die Wiedergabe zu starten.
- STOP/CLEAR: Drücken, um die Aufnahme zu stoppen, und halten Sie sie gedrückt, um sie zu löschen.
- FX: Drücken, um die 1/2 Geschwindigkeitsfunktion zu aktivieren, halten Sie die Taste gedrückt, um die Rückwärtsfunktion zu aktivieren (violette LED leuchtet).
- 1/2 SPD: Ein (gelbe LED an)/Aus (gelbe LED aus)
- REV: Ein (weiße LED an)/Aus (weiße LED aus)
- Undo/Redo: Drücken, um die letzten Overdub-Phrasen rückgängig zu machen/zu wiederholen (blaue LED leuchtet).
- Drum: Start/Stopp der Schlagzeug wiedergabe.
- Exit Looper: Beenden der Looper-Seite (cyanfarbene LED leuchtet).

Sie können die Drum-Funktion beim Looping verwenden. Wenn Sie Phrasen mit Drum-Rhythmen aufnehmen, wird der Drum-Rhythmus automatisch mit Ihrer Loop-Phrase synchronisiert. In diesem Fall empfehlen wir, die Drum-Funktion erst einzuschalten, bevor Sie eine Loop-Phrase aufnehmen. Einige ungewöhnliche Vorgänge (z. B. zufälliges Abspielen/Stoppen des Loops oder der Drum-Maschine, Änderung des Drum-Stils/Tempos während des Loops, zufälliges Ein- und Ausschalten von 1/2 SPD oder REV) unterbrechen den Synchronisationsstatus.

Verlassen Sie den Looper durch Drücken der Zurück-Taste oben links auf dem Bildschirm. Der aktuelle Looping-Status bleibt davon unberührt.

Looperbetrieb und Statusmodi:

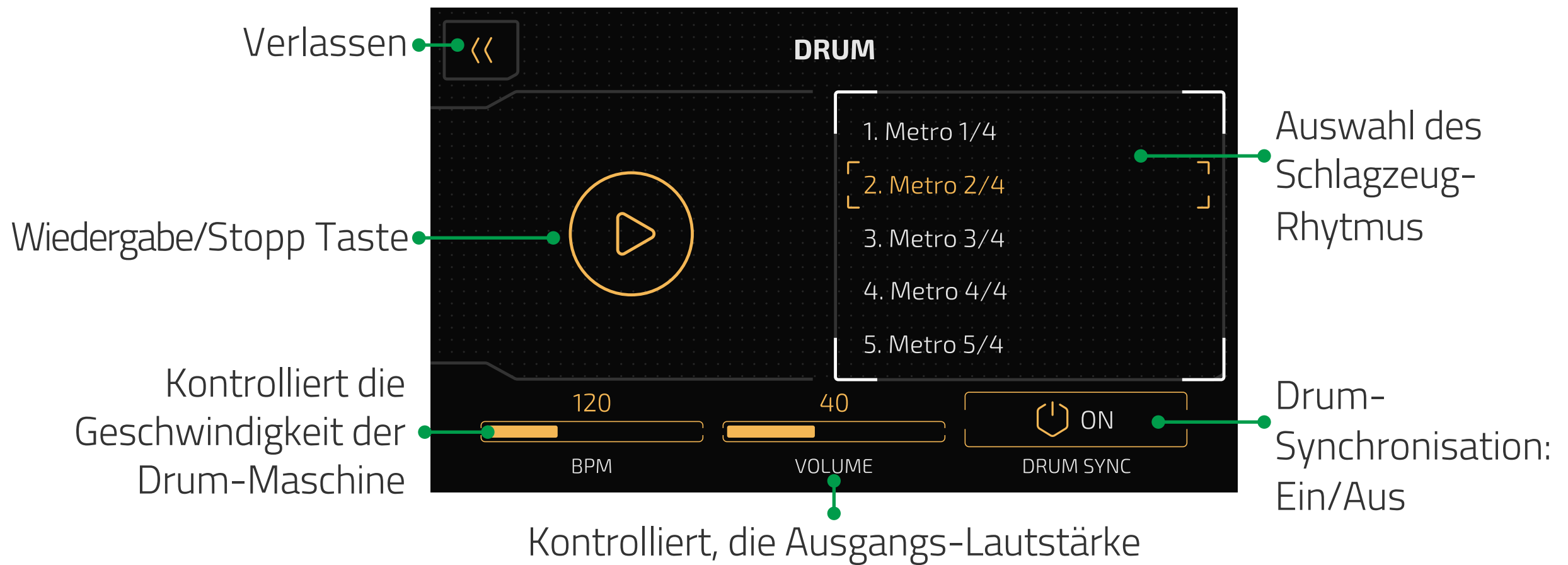
Aktion	Funktion/Status	LED-Farbe (Rec/Play)	LED-Farbe (Stop/Clear)
An ohne Angaben	Stopp	Keine	Keine
Bei laufendem Loop, Stop/Clear Fußschalter drücken.	Stopp	Grün blinkend	Keine
Wenn keine Daten vorhanden sind, Drücken Sie auf den Rec/Play-Fußschalter.	Aufnehmen	Rot dauerhaft	Keine
Während der Aufnahme, Overdubbing oder Pause, Drücken Sie auf den Rec/Play- Fußschalter.	Abspielen	Grün dauerhaft	Grün dauerhaft
Drücken Sie auf den Rec/Play-Fußschalter, während der Loop abgespielt wird.	Overdub	Blau dauerhaft	Blau dauerhaft
Halten Sie den Stop/Clear Fußschalter.	Löschen	Grün schnell blinkend	Grün schnell blinkend
Jedes Mal, wenn ein aufgenommener Loop von Anfang an abgespielt wird.	Abspielen	Einmaliges aufblinken	Einmaliges aufblinken
Drücken Sie während der Wiedergabe auf den Undo/Redo- Fußschalter	Rückgängig/ Wiederherstellen	Einmaliges aufblinken	Einmaliges aufblinken

Zur Erinnerung:

- 1. Wenn die Loop-Aufnahme ihr Zeitlimit erreicht hat, stoppt der Looper automatisch die Aufnahme und beginnt mit der Wiedergabe.
- 2. Wenn sich der Looper im Post-Modus befindet, werden durch das Ändern von Patches keine bereits aufgenommenen Loop- Phrasen verändert.
- 3. Die Funktionen Half-Speed und Reverse wirken sich auf alle aufgenommenen Loop-Phrasen aus.
- 4. Wenn Sie den Looper zwischen Pre/Post umschalten, während er läuft, wird die Schleife automatisch gestoppt und gelöscht; wenn Sie A/B umschalten, wird die Aufnahme gestoppt und die Wiedergabe gestartet (andere Zustände und Schleifendaten werden nicht beeinflusst), die Ausgabe kann je nach Effektkette und Pre/Post-Einstellungen unterschiedlich sein.

» Drum (Schlagzeug)

Drücken Sie im Patch-Modus die Taste  um das Drum-Menü aufzurufen:



Verwenden Sie die Style-Liste, um zwischen den Genre-Styles zu blättern (siehe Ampero II Stomp Drum Rhythm List).

Verwenden Sie TEMPO, um das Schlagzeugtempo im Bereich von 40BPM-300BPM einzustellen. Verwenden Sie VOLUME, um die Drum-Lautstärke von 0-100 einzustellen.

Schalten Sie den Schalter DRUM SYNC ein, wenn Sie das Schlagzeugtempo mit der Tap Tempo-Funktion einstellen möchten. In diesem Fall wird das Schlagzeugtempo mit dem Patch-Tempo synchronisiert.

Verlassen Sie das Schlagzeugmenü, indem Sie die Zurück-Taste oben links drücken. Das Verlassen des Menüs unterbricht nicht die Wiedergabe des Schlagzeugs.

Zur Erinnerung:

1. Die Einstellung des Drum-Tempos wirkt sich auf das Patch-Tempo aus, wenn Sie DRUM SYNC aktivieren.
2. Wenn Sie den Looper verwenden, empfehlen wir, die Drum-Maschine zuerst einzuschalten, bevor Sie einen Loop aufnehmen. Ungewöhnliche Vorgänge können den Sync-Status unterbrechen (siehe Abschnitt Looper auf Seite 23).

» Bypass (Umgehung)

Im Patch- und Stomp-Modus können alle Fußschalter auf Bypass-Funktion gestellt werden:

DSP Bypassing
Press any footswitch to engage

Wenn das Gerät umgangen wird, drücken Sie einen beliebigen Fußschalter, um zum normalen Modus zurückzukehren. Das Ampero II Stomp unterstützt zwei Bypass-Modi: DSP Bypass und Analog Bypass. Sie können den Bypass-Modus des Geräts je nach Bedarf einstellen (siehe Abschnitt GLOBAL auf Seite 59).

Bitte beachten:

1. Beim Umgehen des Geräts wird auch USB Audio umgangen.
2. Das Ampero II Stomp verfügt über einen echten Hardware-Bypass im Analog Bypass-Modus, der nur Mono-In/Out- und Stereo-In/Out- Konfigurationen unterstützt (Mono-In/Stereo-Out nicht unterstützt).
3. Im Analog Bypass Modus wird der Kopfhörer-Ausgang stummgeschaltet, sobald er umgangen wird.

» Anpassen des Gerätes

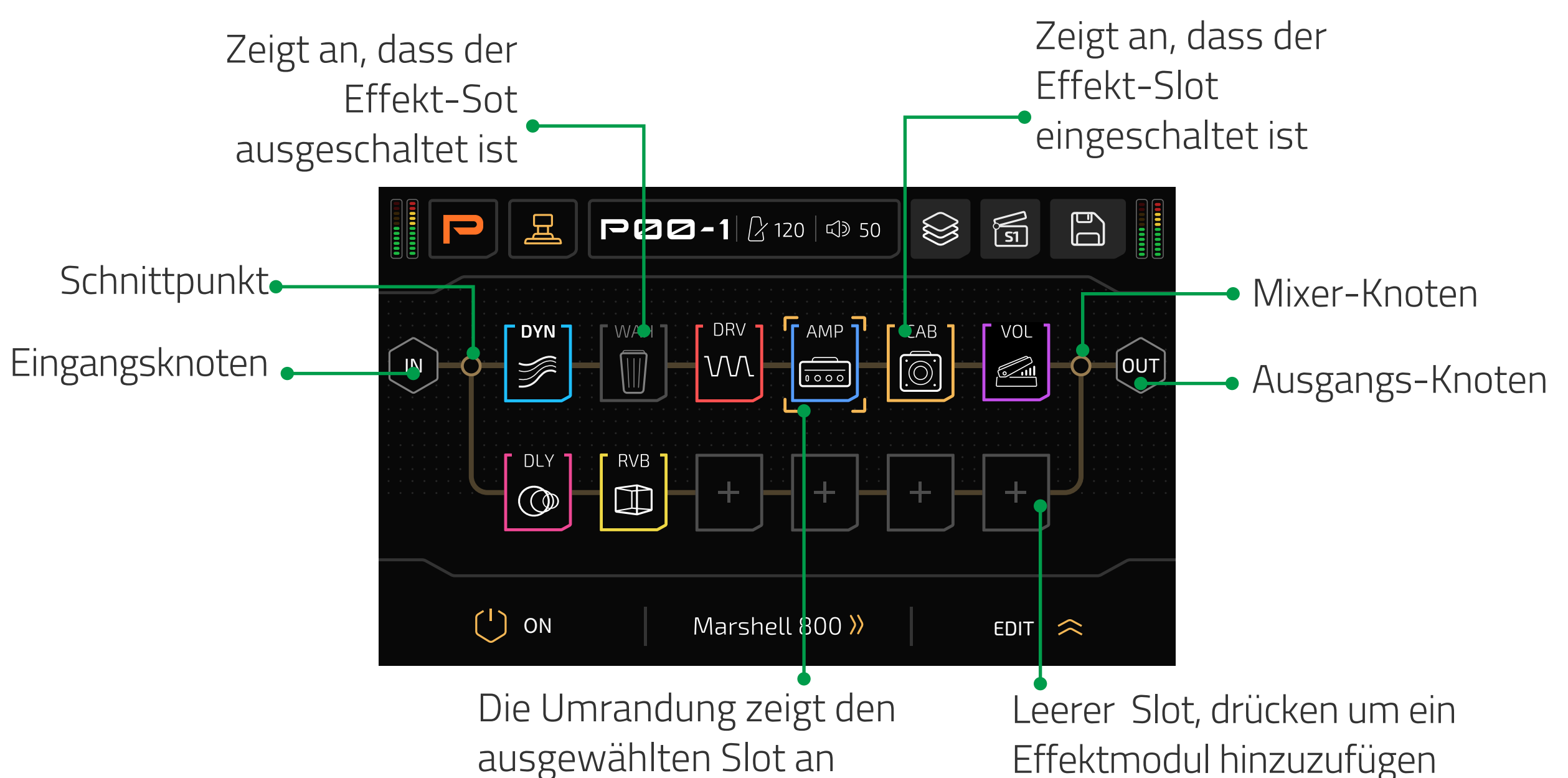
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihres Ampero II Stomp anpassen, Patches bearbeiten, Szenen verwenden, das Expression-Pedal einrichten und andere Funktionen nach Ihrem Geschmack verändern können.

Einen Patch bearbeiten

Bearbeiten Sie Ihre Patches, um den gewünschten Klang zu erhalten. Denken Sie daran, dass das Ein- und Ausschalten der Effekt-Slots und das Anpassen der Parameter das aktuelle Patch verändert. Wenn Sie die Patches wechseln oder das Gerät ausschalten, bevor Sie Ihre Änderungen gespeichert haben, gehen diese verloren. Achten Sie darauf, dass Sie auf SAVE oben rechts auf dem Bildschirm drücken, um Ihre Einstellungen zu speichern. Sie können mit einem beliebigen Patch beginnen oder einen leeren Patch auswählen (standardmäßig P33-1 bis P99-3).

Grundlagen der Effektkette

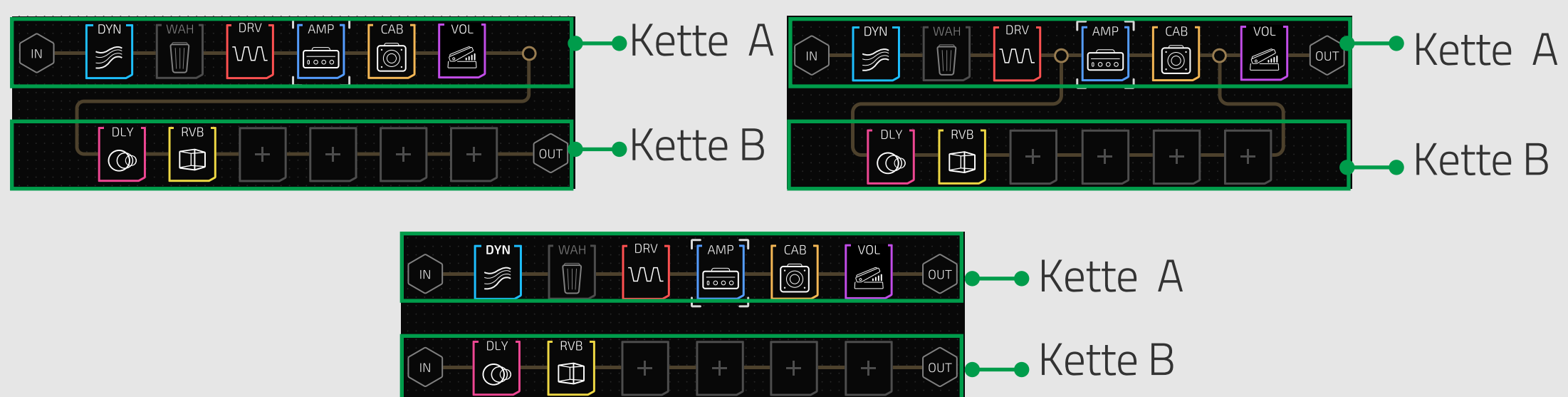
Wechseln Sie im Stomp-Modus zur FX-Kettenansicht, um die aktuelle Effektkette zu überprüfen:



Dies zeigt, wie Ihr Ampero II Stomp Ihren Sound verarbeitet, indem es den internen Signalfluss, die Effektkombination usw. anzeigt. Sehen wir uns nun die detaillierten Informationen zur Effektkette an:

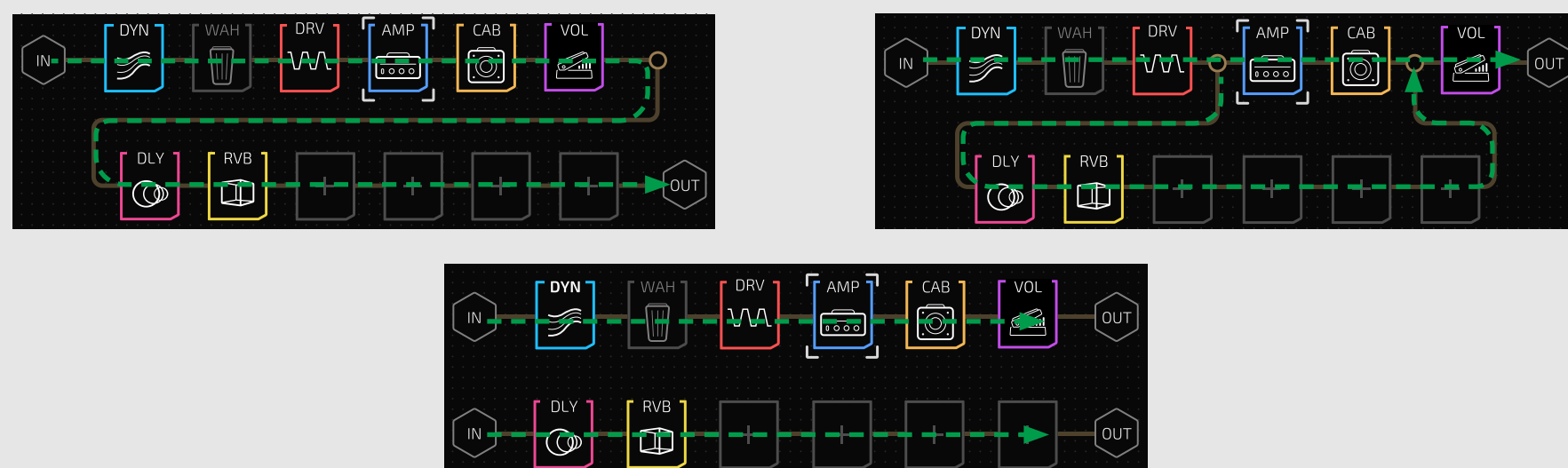
Effektkette

Die obere Effektkette wird als Effektkette A (oder einfach "Kette A") bezeichnet, die untere Kette als Effektkette B (oder einfach "Kette B"):



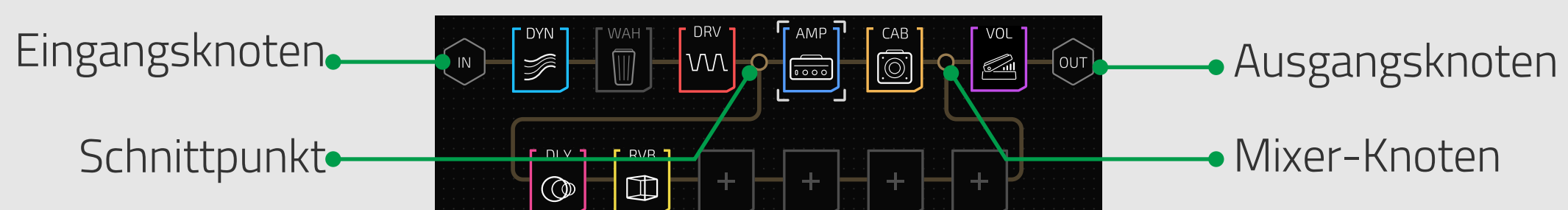
Beachten Sie, dass die obere Kette immer Kette A und die untere immer Kette B ist, unabhängig vom Kettentyp

Die Signalflussrichtung ist von links nach rechts festgelegt:



Knotenpunkte (Nodes)

Anfang und Ende einer Effektkette oder der Schnittpunkt von zwei Effektketten wird als "Knoten (Node)" bezeichnet:



Der Eingangsknoten ist der Anfang einer Effektkette, der die Quelle des Signaleingangs festlegt.

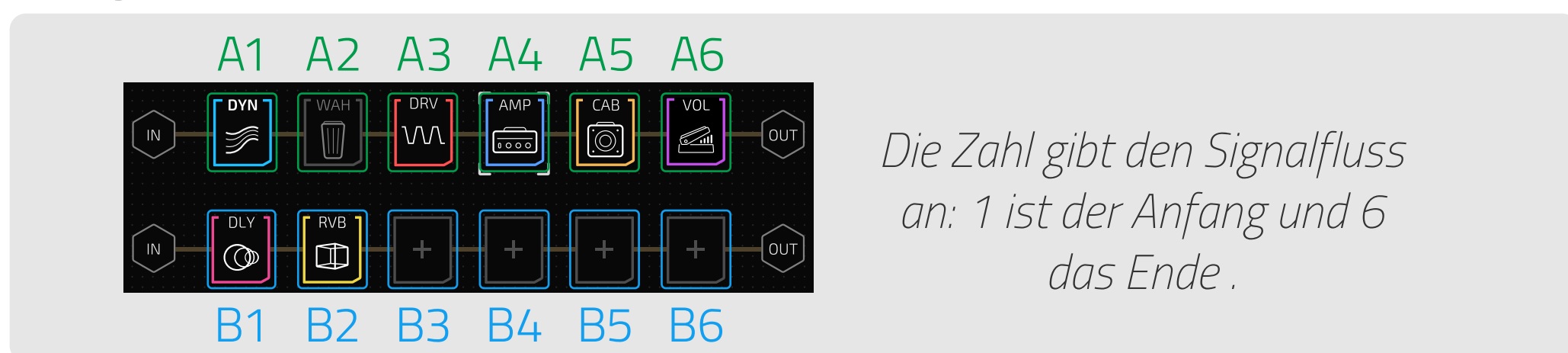
Der Ausgangsknoten ist das Ende einer Effektkette und bestimmt, wohin das Signal ausgegeben wird.

Schnittpunkt (Split-Node) trennt eine Effektkette in zwei Teile und sendet getrennte Signale auf eine bestimmte Art und Weise, die durch die Knoteneinstellungen bestimmt wird, **erscheint nur in Kette A.**

Mixer-Knoten mischt zwei Effektketten zu einer und gibt sie auf eine, durch die Knoteneinstellungen bestimmte Art und Weise aus. **Erscheint nur auf Kette A.**

Effekt-Slots

Effekt-Slots (oder einfach "Slots") sind Plätze in einer Effektkette, an denen Effekte hinzugefügt werden können. Der Ampero II Stomp verfügt über 6 Slots in einer Effektkette, insgesamt also 12 Slots. Die Nummerierung der Slots ist unten dargestellt:



Module

Effekt-Slots (oder einfach "Slots") sind Plätze in einer Effektkette, an denen Effekte hinzugefügt werden können. Der Ampero II Stomp verfügt über 6 Slots in einer Effektkette, also 12 Slots insgesamt. Die Nummerierung der Slots ist unten dargestellt:

- DYN: Dynamische Effekte wie Kompressor, Boost, Noise Gate usw.
- FREQ: Filterbasierte Effekte wie Tief-/Band-/Hochpassfilter, Hüllkurve/Autofilter, Pitch Shift/Detune, Oktave usw.
- WAH: Wah-Pedal
- VOL: Lautstärkepedal
- DRV: Overdrive und Verzerrung
- AMP: Verstärkermodellierung
- PRE AMP: Vorverstärkereffekte inkl. Akustik-/Bass-Vorverstärker
- CAB: Kabinettsimulationen
- IR: Zum Laden eingebauter Werks-IR's (einschließlich akustischer IR's) und Benutzer-IR's

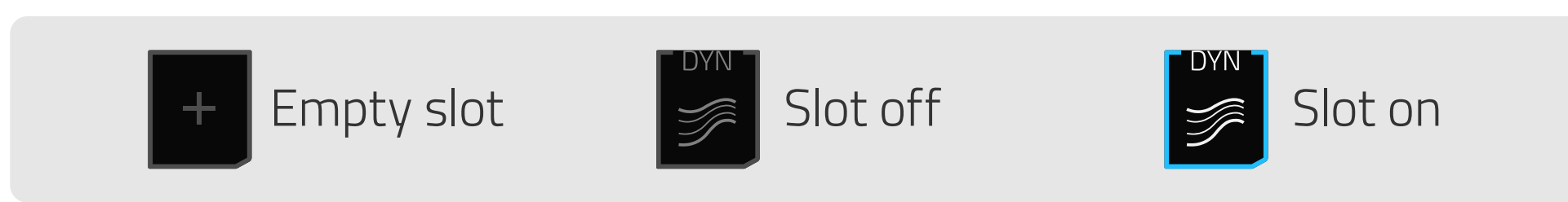
- EQ: Equaliser
- MOD: Modulationseffekte
- DLY: Delay-Effects
- RVB: Reverb (Hall)-Effekte

Außerdem gibt es 3 FX Loop-bezogene Module:

- FX SND: FX-Loop-Send-Modul zum Senden von Signalen an externe Geräte über die FX-Loop-Send-Buchse des Geräts
- FX RTN: FX-Loop-Return-Modul zum Empfang von Signalen von externen Geräten über die FX-Loop-Return-Buchse des Geräts
- FX LOOP: FX-Loop-Modul zum Einfügen externer Effekte in eine Effektkette über die FX-Loop-Buchsen des Geräts

Effekt-Slot Status

Es gibt drei Status für die Slots, diese werden wie folgt angezeigt:



- **Empty slot** – der Slot funktioniert wie ein Kabel
 - **Slot off** – der Slot wird umgangen, und das Modul im Slot funktioniert nicht
 - **Slot on** – der Slot ist an, das Modul im Slot arbeitet
- Die nächsten Texte zeigen Ihnen, wie Sie eine Effektkette bearbeiten können.

Einrichtung des Eingangsknotens

Wählen Sie einen Eingabeknoten und die Parameter werden wie unten gezeigt angezeigt:

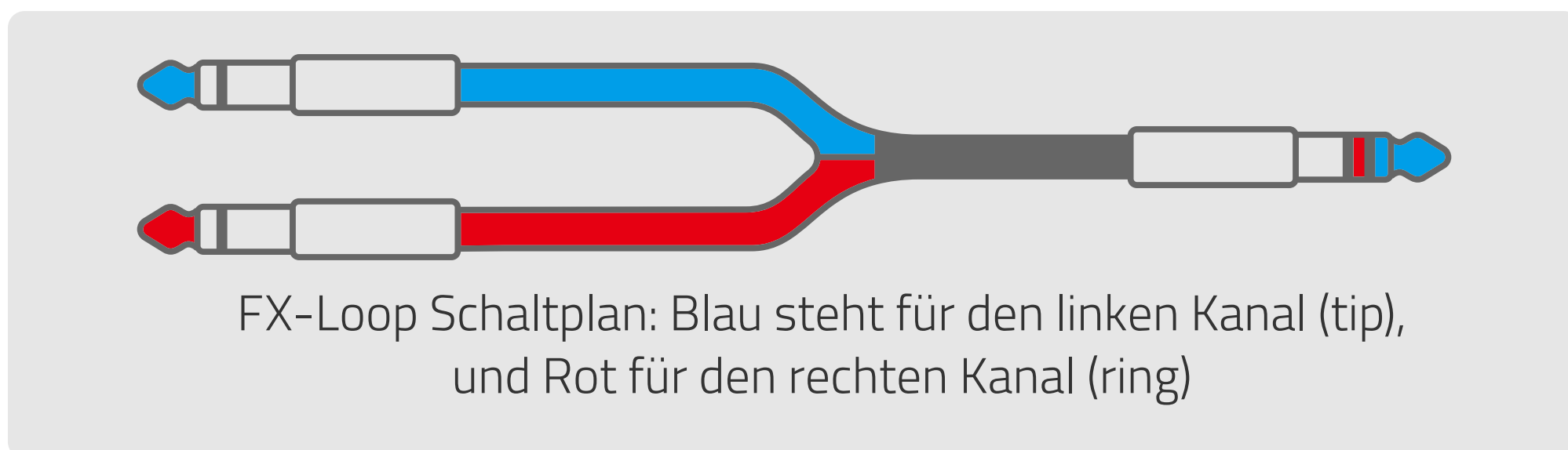


Mit SOURCE können Sie eine Eingangssignalquelle der aktuellen Effektkette auswählen:

- **Input:** Stellt die Eingangsquelle der Effektkette auf die Eingangsbuchse des Geräts ein.
- **FX RTN:** Legt die Eingangsquelle der Effektkette auf die FX-Loop-Return-Buchse des Geräts fest.
- **USB 3/4~7/8:** Legen Sie die Eingangsquelle der Effektkette auf den USB-Audioausgang 3/4~7/8 fest, der sich für das Reamping eignet (siehe Abschnitt USB-Audio auf Seite 61 für weitere Informationen).

Mit INPUT CH können Sie den Signaleingangskanal auswählen:

- **L/R:** Bei der FX-Loop-Return-Buchse ist der linke Kanal mit dem Spitzen-Leiter (tipconductor) und der rechte Kanal mit dem Ringleiter (ringconductor) verbunden:



Bei USB-Ausgängen steht die gerade Zahl für den linken Kanal (4, 6, 8) und die ungerade Zahl für den rechten Kanal (3, 5, 7)

- **Sum:** Fasst das Eingangssignal zu einem Mono-Signal zusammen
 - **Stereo:** Empfängt über die L/R-Stereoeingänge
- Es gibt zwei weitere Auswahlmöglichkeiten **nur für Kette B**:
- **None:** keine Eingabe, dann wird Kette B grau, um anzuzeigen, dass Kette B nicht funktioniert:



- **Kette A:** Empfängt die Ausgänge von Kette A, in diesem Fall sind die Ketten A und B in Reihe geschaltet (siehe Abschnitt Effektkettentypen auf Seite 33 für Einzelheiten):



Mit LEVEL können Sie den Eingangspegel von Mute~-60dB~+20dB einstellen. Die Standardeinstellung ist 0 dB (Einheitsverstärkung).

Ausgangsknoten-Setup

Wählen Sie einen Ausgangsknoten und die Parameter werden wie unten gezeigt angezeigt:



OUTPUT TO lässt Sie entscheiden, wohin das Ausgangssignal geht:

- Output: Legt den Signalausgang an den Ausgangsbuchsen des Geräts (und der Klinkenbuchse) fest.
- FX SND: Stellt das Signal ein, das an der FX-Loop-Send-Buchse des Geräts ausgegeben wird.
- Kette B: Nur für Kette A, mit der Sie Kette A und B in Reihe schalten können (siehe Abschnitt Effektkettentypen auf Seite 33 für weitere Informationen).
- None: Nur für Kette B; in diesem Fall funktioniert der Ausgangsknoten von Kette B nicht.

Mit **OUT LEVEL** können Sie den Ausgangspegel von Mute~-60dB~+20dB einstellen. Die Standardeinstellung ist 0 dB.

Mit **PAN** können Sie das Stereo-Panning des Ausgangssignals einstellen. Der Bereich ist L50~Center~R50, Standardeinstellung ist Center.

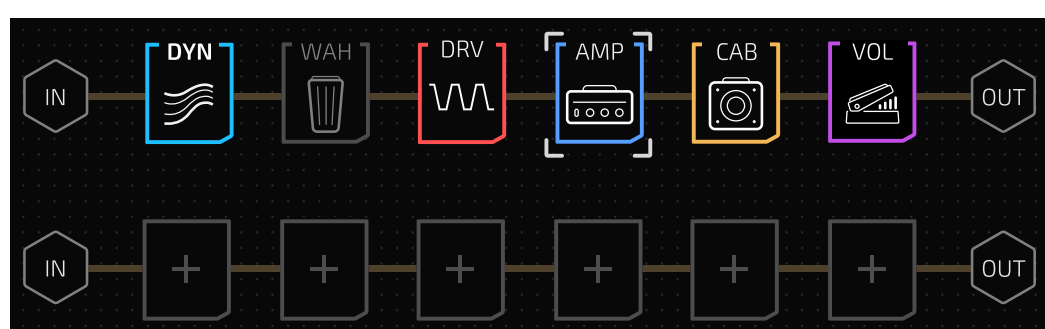
HINWEIS: Wenn Sie **OUTPUT TO** auf **FX SND** stellen, funktioniert der VOLUME-Regler nicht. In diesem Fall verwenden Sie **OUTPUT LEVEL**, um die Ausgangslautstärke zu regeln.

Effektketten-Typen

Ampero II Stomp unterstützt verschiedene Arten von Effektketten:

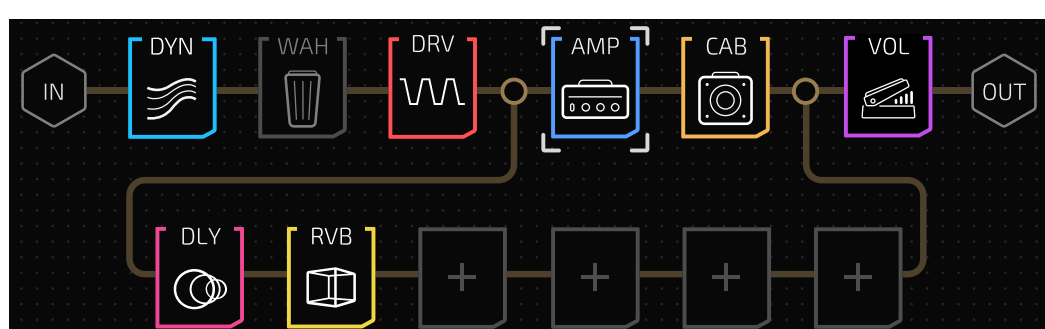
Parallel

Die Ketten A und B sind völlig parallel (sie beeinflussen sich nicht gegenseitig):

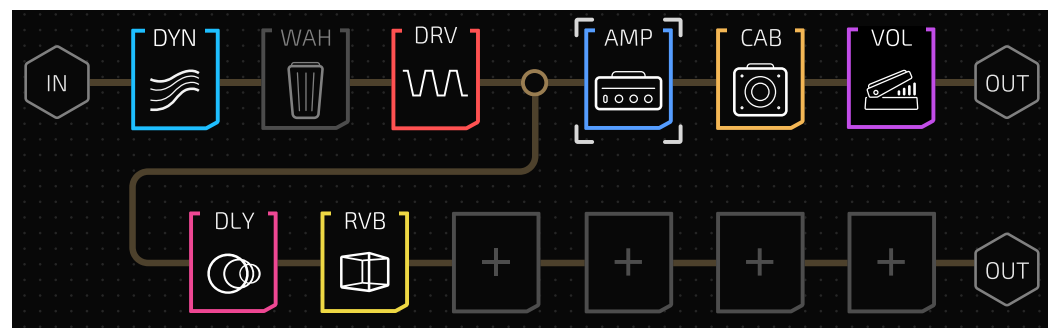


Wenn Sie einen leeren Patch laden, ist der Standard-Effektkettentyp ein spezieller paralleler Zustand, bei dem nur Kette A funktioniert.

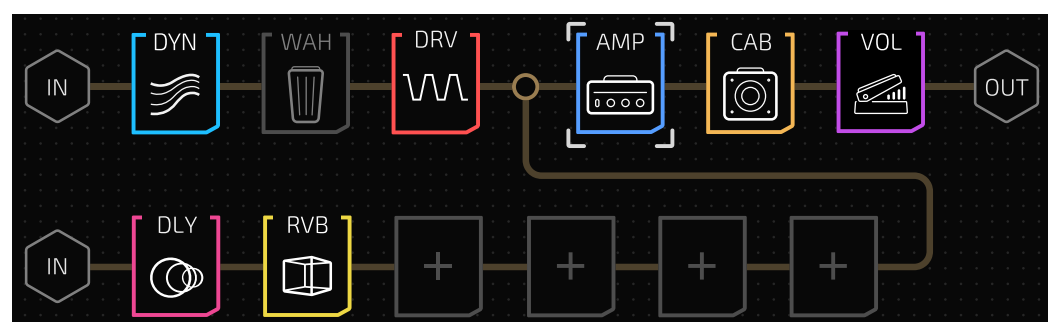
Split-Mix



Ein Eingangssignal wird in zwei Teile geteilt und an die beiden Ketten A und B gesendet, dann zu einem Signal gemischt und an einen Ausgang gesendet.

Y-A/B

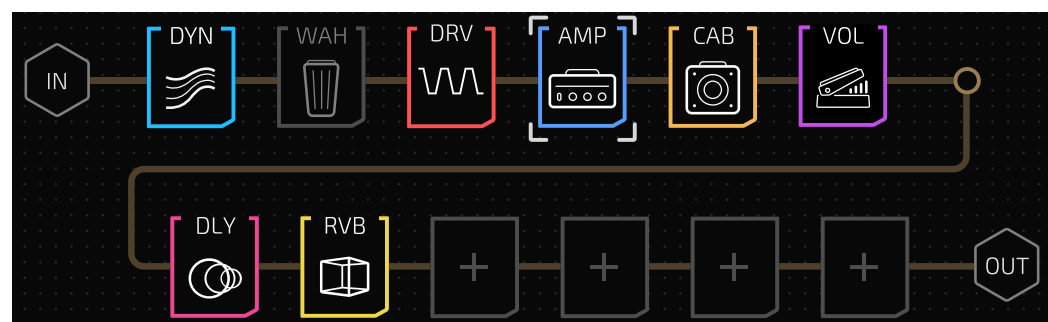
Ein Eingangssignal wird in zwei Teile aufgeteilt und über die beiden Ketten A und B an zwei Ausgänge geleitet.

A/B-Y

Zwei Signaleingänge werden zu einem gemischt und an einen Ausgang geleitet.

Seriell

Kette A und B sind in Reihe geschaltet (head to tai/von Kopf bis schwanz):

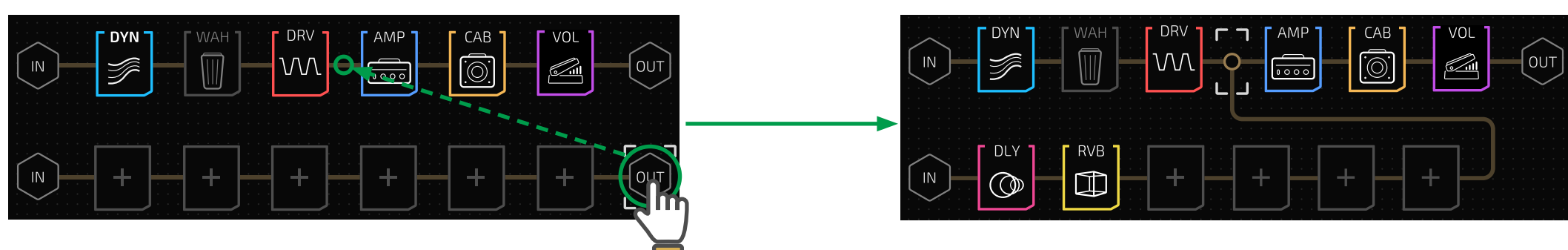


Es gibt nur ein Muster, wenn Kette A und B in Reihe geschaltet sind.

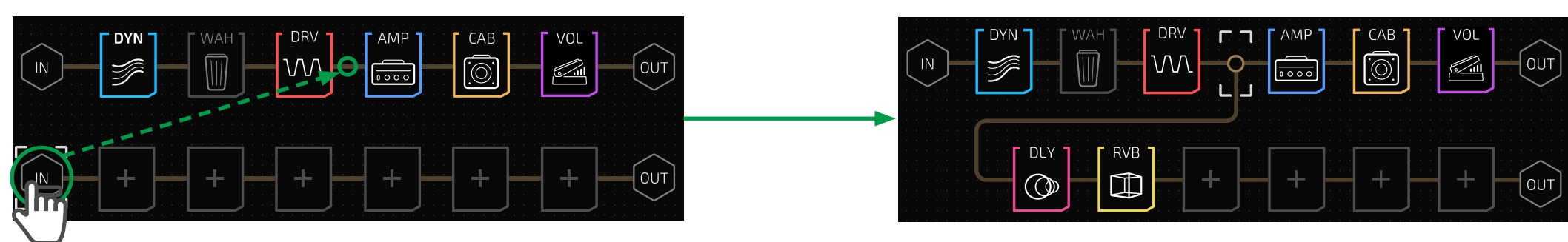
Über den Touchscreen können Sie die Art der Effektkette mit wenigen Handgriffen ändern. Als Nächstes nehmen wir den Paralleltyp als Beispiel, um zu zeigen, wie man Kettentypen ändert:

Wechsel zu A/B-Y

Ziehen Sie den Ausgangsknoten der Kette B je nach Bedarf auf die Kette A und legen Sie ihn dort ab:

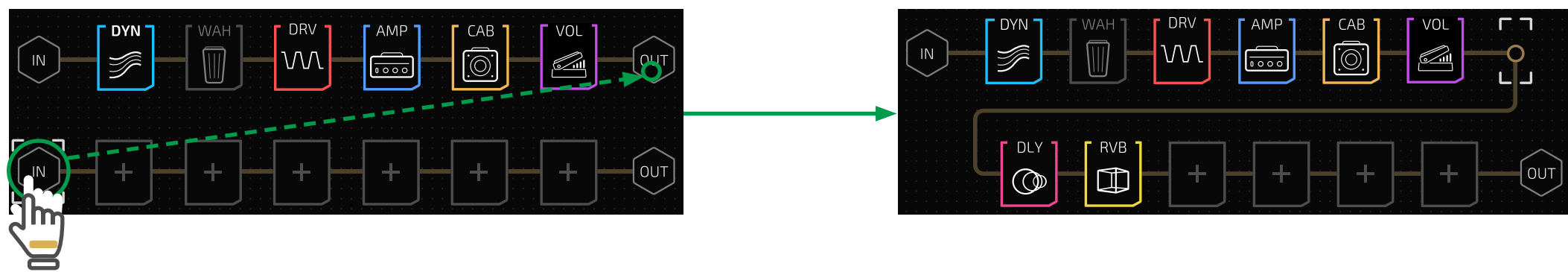
**Wchsel zu Y-A/B**

Ziehen Sie den Eingangsknoten der Kette B je nach Bedarf auf die Kette A und legen Sie ihn dort ab:



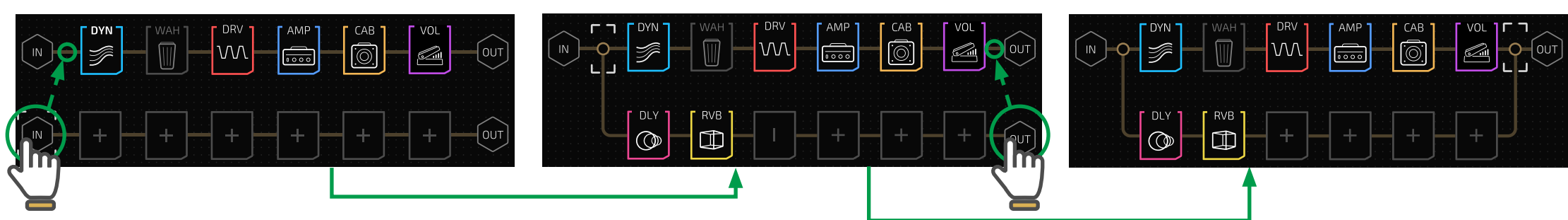
Zu seriell wechseln

Ziehen Sie den Eingangsknoten von Kette B auf den Ausgangsknoten von Kette A und legen Sie ihn dort ab:



Zu Split-Mix wechseln

Ziehen Sie Eingangs- und Ausgangsknoten auf Kette A (zwischen Eingangs- und Ausgangsknoten) je nach Bedarf:



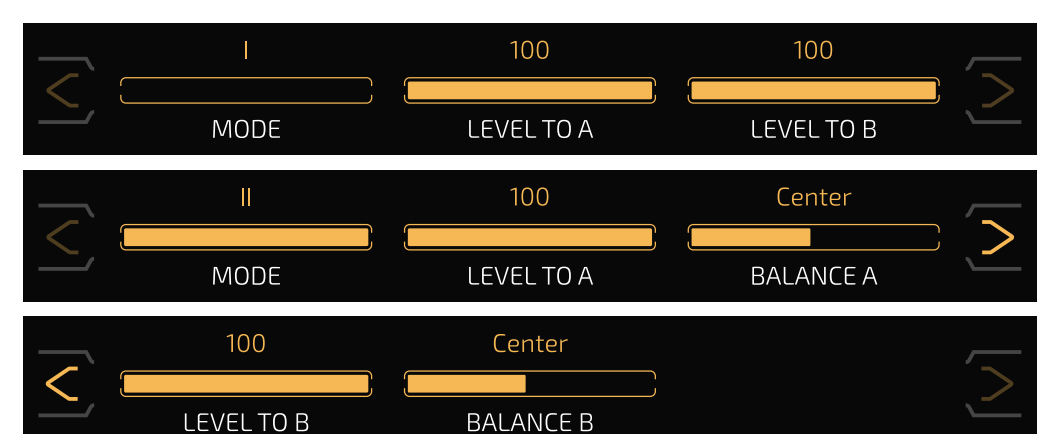
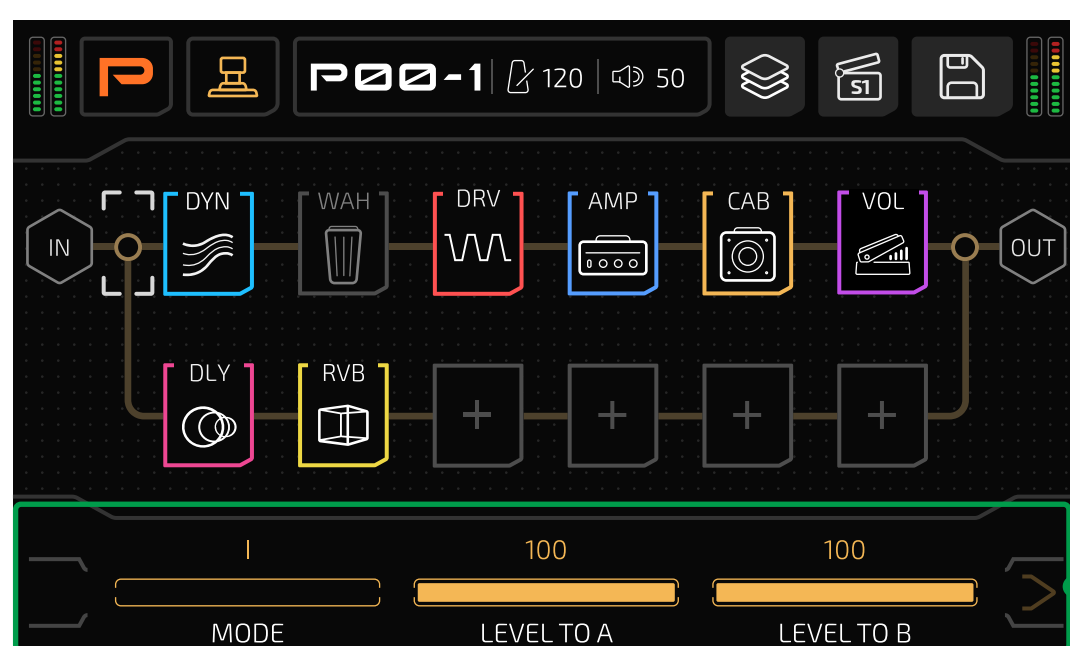
Sie können das Gerät auch mit dem Hauptknopf bedienen: Drehen Sie den Hauptknopf zu einem Knoten - halten Sie den Hauptknopf, um einen Knoten "aufzunehmen" - drehen Sie den Hauptknopf, um den Knoten an die gewünschte Stelle der Kette A zu verschieben - drücken Sie den Hauptknopf, um ihn "abzulegen".

Einstellungen für Split/Mixer-Knoten

Wenn Sie zwei Ketten verwenden, müssen Sie für ein bestmögliches Ergebnis sorgfältig folgende Einstellungen vornehmen Split- und Mixer-Knoten. Die folgenden Texte zeigen Ihnen, wie Sie Split- und Mixer-Knoten einrichten.

Split-Knoten

Wählen Sie einen geteilten Knoten aus und die Parameter werden wie unten gezeigt angezeigt:



Beachten Sie den Parameterunterschied zwischen Modus I und II

Mit **MODE** können Sie einen Signaltrennungsmodus auswählen:

1. Modus I (Mode I)

In diesem Modus gibt der geteilte Knoten **dieselben** Signale wie das Knoteneingangssignal an die beiden Ketten A und B aus. Wenn sich der Split-Knoten zwischen Slots befindet, die Effekte mit gleicher Signal-E/A-Verarbeitung enthalten (alle Mono- oder Stereoeffekte), wird dieser Modus empfohlen.

Verwenden Sie **LEVEL TO A/B**, um den Ausgangspegel für die A/B-Ketten von 0~100 einzustellen, Voreinstellung wird auf 100 gesetzt.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie Mono-/Stereo-Effekte in den Slots um den Split-Knoten mischen, kann die tatsächliche Ausgabe von dem abweichen, was Sie erwartet haben. Wenn Sie z.B. ein Stereo-Delay im Slot direkt vor dem Split-Knoten mit unterschiedlichen Delay-Einstellungen auf den L/R-Kanälen verwenden und dann zwei Mono-Filter in den Slots direkt neben dem Split-Knoten auf beiden A/B-Ketten verwenden, können Sie nur die Delay-Einstellungen auf dem linken Kanal hören. Das liegt daran, dass Effekte mit Monoeingang **NUR den linken Kanal des Eingangssignals** verwenden. Detaillierte Informationen zur Signal-Eingangs/Ausgangs-Verarbeitung finden Sie in der **Effekt-Liste**.

2. Modus II (Mode II)

In diesem Modus wandelt der Split-Knoten das Eingangssignal des Knotens in ein duales Monosignal um und sendet es sowohl an Kette A als auch an Kette B. Wenn sich der Split-Knoten zwischen Slots mit gemischten Mono-/Stereoeffekten befindet (z. B. ein Stereoeffekt im Slot direkt vor dem Split-Knoten, zwei Monoeffekte in Slots direkt neben dem Split-Knoten auf beiden Ketten zur Verarbeitung der L/R-Ausgänge). Verwenden Sie **BALANCE A/B**, um den Inhalt des Ausgangssignals einzustellen (L/R-Verhältnis des Knoteneingangs Signal) von L50 ~Center~R50, die Voreinstellung ist auf Center gesetzt. Nehmen Sie die Feinabstimmung der Parameter je nach Bedarf vor:

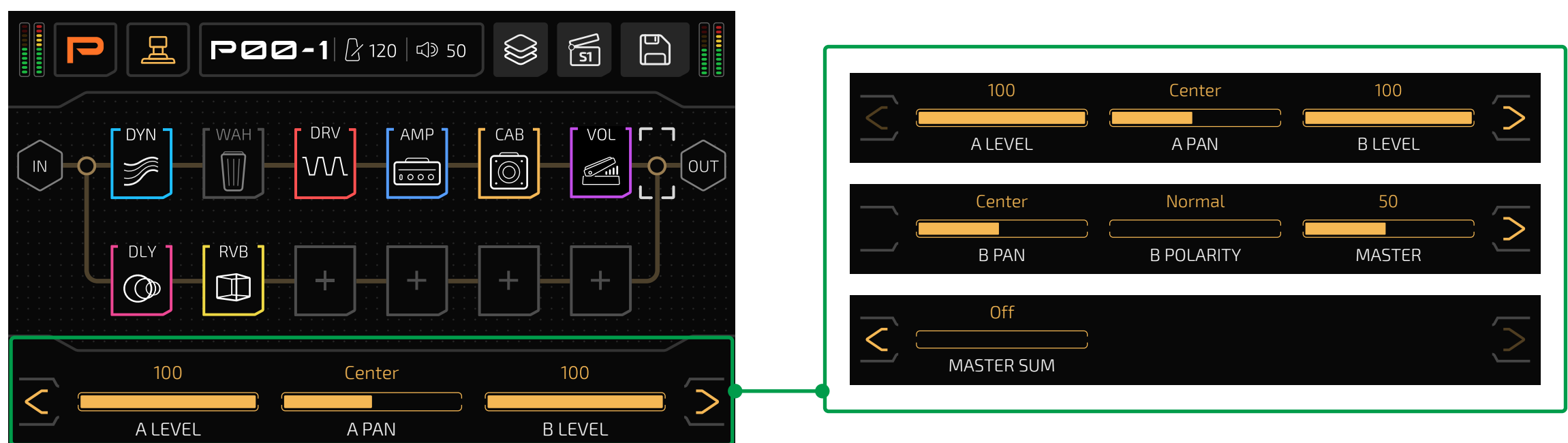
- Wenn BALANCE auf L50/R50 eingestellt ist, wird nur der linke/rechte Kanal des Eingangssignals an die Steckplätze neben dem Split- Knoten gesendet.
- BALANCE auf einen Wert dazwischen gesetzt bedeutet, dass ein gemischtes Signal an die Slots neben dem Split-Knoten gesendet wird; der Wert legt das Mischungsverhältnis fest, auf Center gesetzt bedeutet Mischungsverhältnis=1:1

Verwenden Sie LEVEL TO A/B, um den Ausgangspegel für die A/B- Ketten von 0 bis 100 einzustellen, die Voreinstellung ist 100.

Bitte beachten Sie: Die Einstellung des Split-Knotens auf Modus II führt NICHT zu einem Ergebnis wie "der linke Ausgang ist eine Sache und der rechte ist eine andere", da zusätzliche Einstellungen für Ausgangs-/ Mischknoten erforderlich sind.

Mixer-Knoten

Wählen Sie einen Mischerknoten aus und die Parameter werden wie unten gezeigt angezeigt:



Verwenden Sie **A/B LEVEL**, um den Eingangspegel von A/B-Ketten einzustellen. Die Bereiche sind alle 0~100, die Voreinstellungen sind alle auf 100 gesetzt.

Verwenden Sie **A/B PAN**, um den Stereo-Sound des Eingangssignals über A/B-Ketten einzustellen.

Die Bereiche sind alle L50~Center~R50, die Standardeinstellungen sind alle auf Center gesetzt. Wenn Sie Signale aus der A/B-Kette mischen, kann die Ausgabe sehr scharf/dünn/schwach/schlammig klingen, auch wenn die linken und rechten Ausgänge nicht symmetrisch sind.

Wenn die gemischte Ausgabe abnormal klingt, können Sie die **B POLARITY** einstellen, um die Phase des B-Ketten-Signals umzukehren um zu sehen, ob das Problem gelöst ist oder nicht. **B POLARITY** ist standardmäßig auf Normal eingestellt. Manchmal kann die Umkehrung der Phase von Kette B Sie überraschen.

Verwenden Sie **MASTER**, um den Ausgangspegel des Mixer-Knotens einzustellen. Der Bereich ist 0~100, Standard ist auf 50 gesetzt.

Schalten Sie den Schalter **MASTER SUM** ein, um den Ausgang des Mixer-Knotens zu einem Dual-Mono-Ausgang zu summieren. Die Voreinstellung ist auf Aus gesetzt.

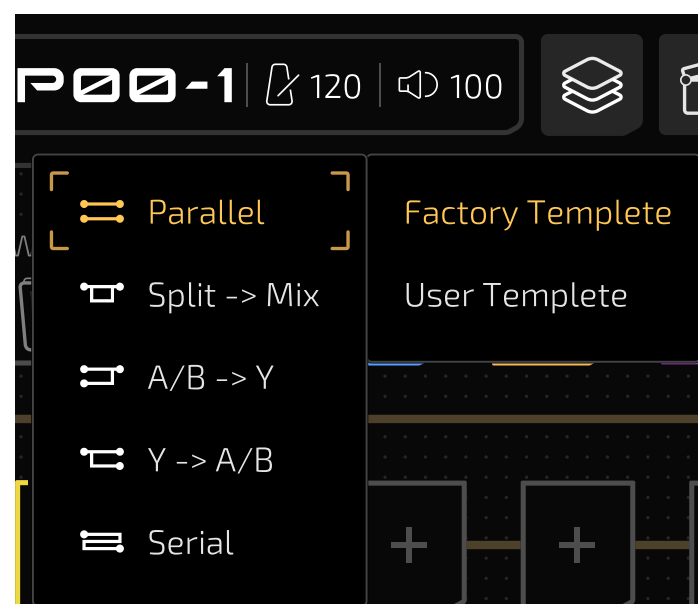
Bitte beachten :

1. Bei der Verwendung von Stereoeffekten kann das Einschalten von MASTER SUM in einigen Fällen zu einem abnormalen oder sogar keinem Ausgang führen, was durch L/R-Phasenauslöschung verursacht werden kann.
2. Bitte stellen Sie A/B LEVEL und MASTER sorgfältig ein, damit das Signal Ausschnitt.

Effektketten-Vorlagen

Sie können integrierte Vorlagen für Effektketten laden, um sie schnell einzurichten, oder alle Ihre Einstellungen speichern, aktuelle Effektketteneinstellungen (inkl. Kettentyp und Knoteneinstellungen) als Vorlage für eine Benutzereffektkette. Alle Vorlagen sind globale Daten, die sich bei einem Patch-Wechsel nicht ändern. Sie können sie jederzeit in einen beliebigen Patch laden.

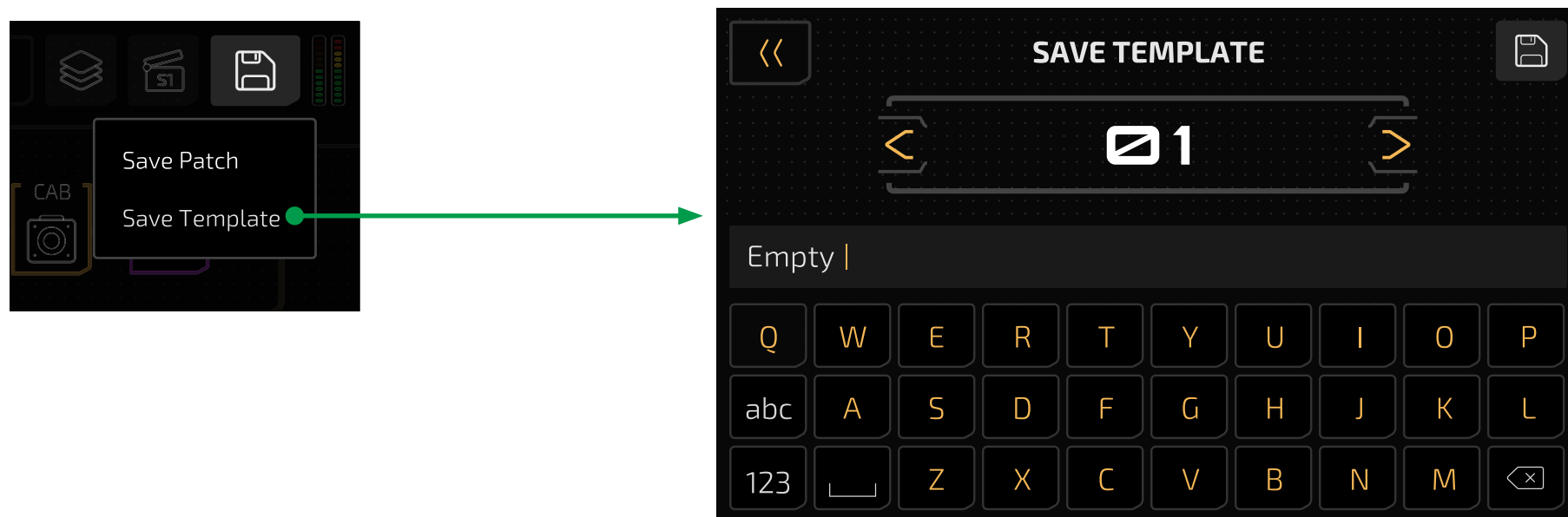
Drücken Sie die  Taste und das Menü der Effektkettenvorlage wird angezeigt:



Im Untermenü "Factory Template" können Sie einen der oben genannten Kettentypen auswählen. In den Werksvorlagen sind alle Split-Knoten zwischen Eingangsknoten und Slot A1 eingestellt, alle Mixer-Knoten zwischen Slot A6 und Ausgangsknoten; alle Knoteneinstellungen sind auf Standardwerte eingestellt. Mit der Benutzervorlage können Sie eine von fünf gespeicherten Benutzervorlagen auswählen.

Wenn Sie die Bearbeitung einer Kette abgeschlossen haben, können Sie den aktuellen Kettentyp und die Knoteneinstellungen (Slots/Module/ Effekte sind nicht enthalten) als Vorlage für eine Benutzereffektkette speichern, so dass Sie sie jederzeit in einem beliebigen Patch wieder aufrufen können.

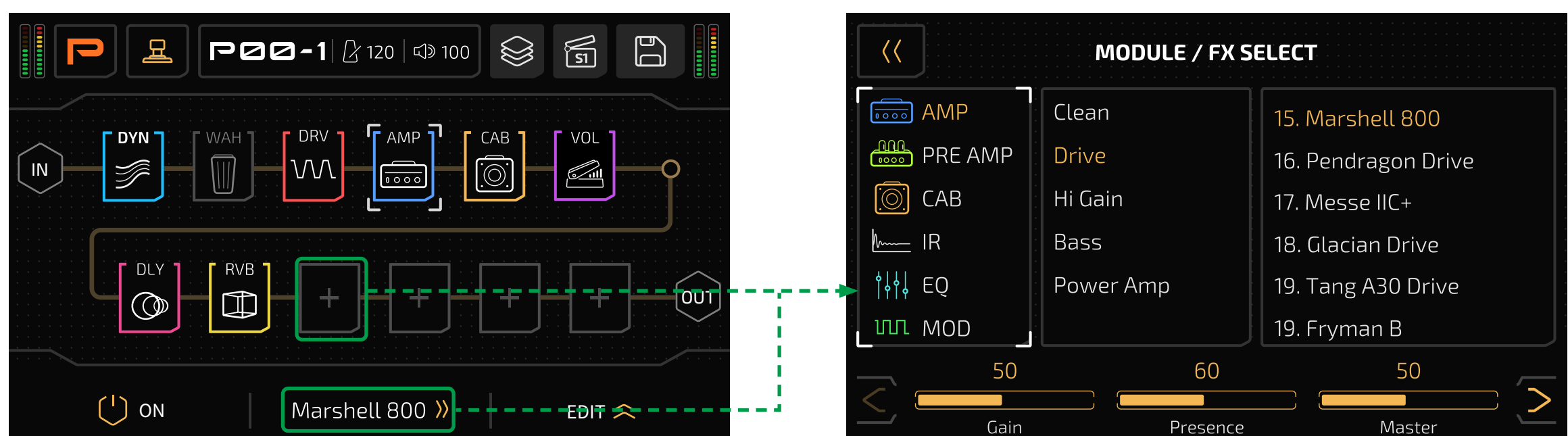
Drücken Sie in der Effektketten-Ansicht die  Taste um das Menü zum Speichern zu öffnen. Wählen Sie dann "Save Template" um Ihre aktuellen Effekteinstellungen als Vorlage zu speichern:



Slot- und Moduleinstellungen

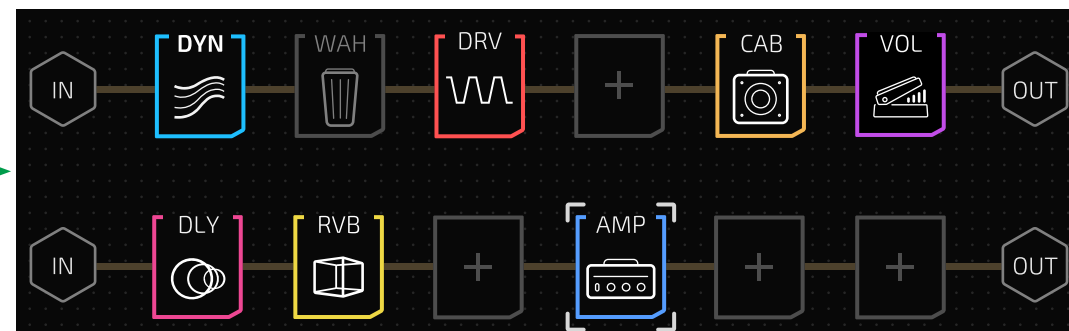
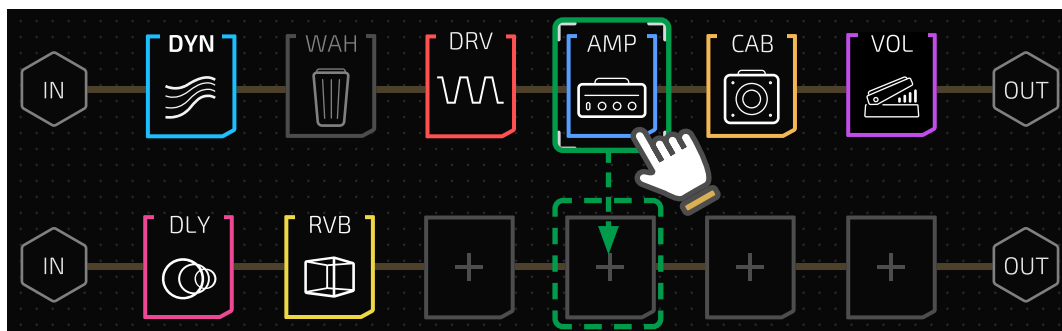
Ein Modul hinzufügen

Drücken Sie einen beliebigen leeren Effekt-Slot, um das Menü Module/FX Select aufzurufen. Damit können Sie ein Modul zu einem Slot hinzufügen:



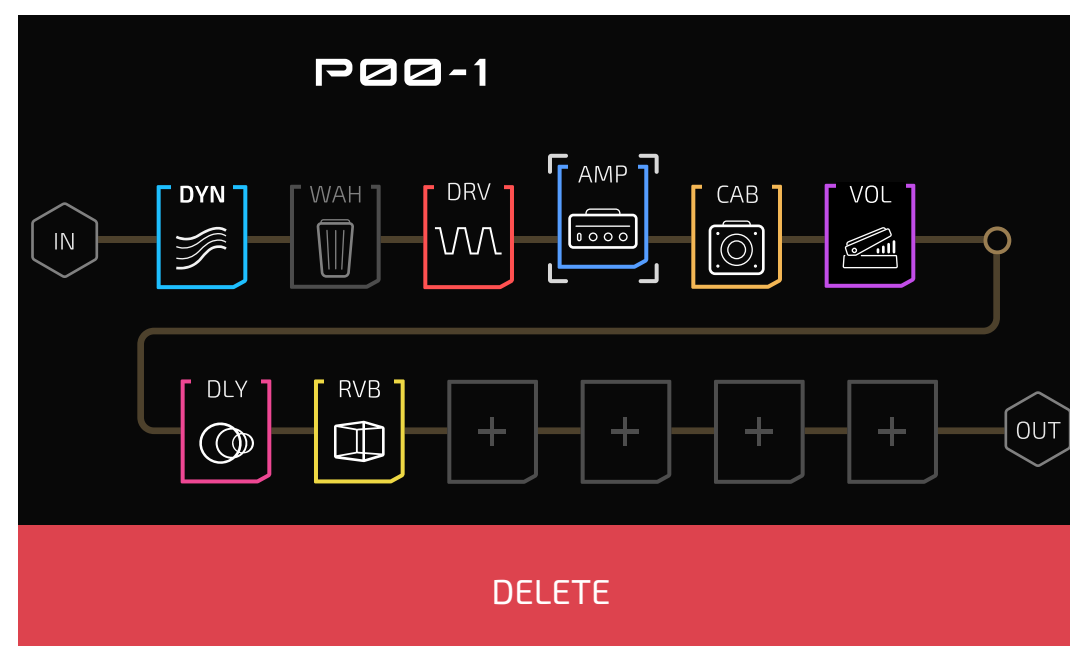
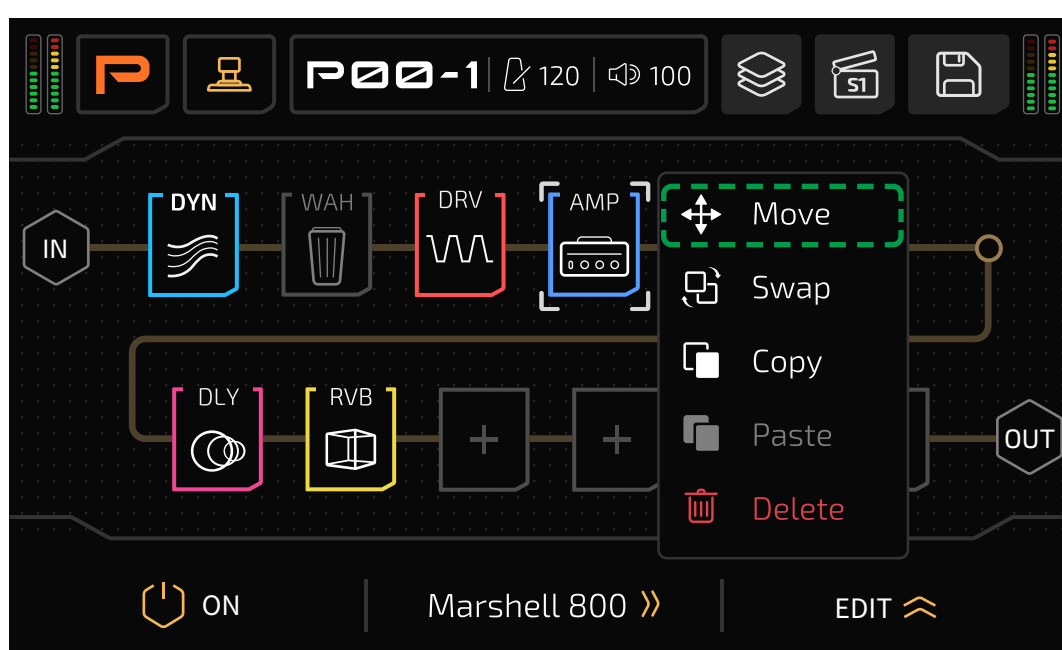
Ein Modul verschieben

Ziehen Sie ein Modul auf einen leeren Slot (oder zwischen die Slotplätze) und legen Sie es dort ab:



Oder Sie können ein Modul gedrückt halten, bis das Modulbearbeitungsmenü erscheint:

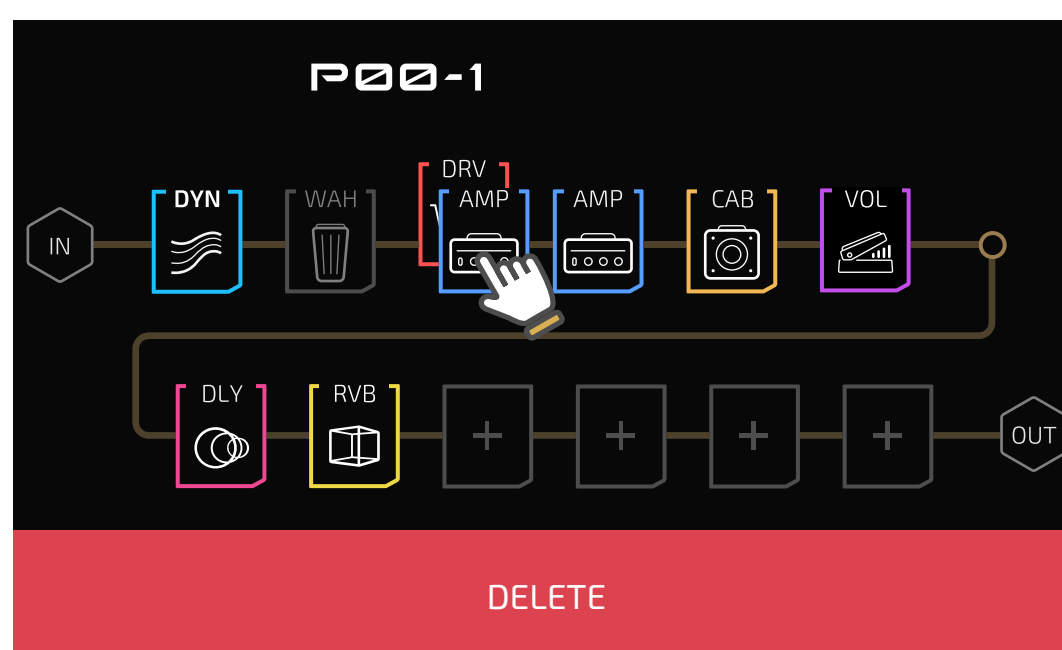
Wählen Sie Verschieben und wählen Sie einen Zielsteckplatz über den Touchscreen oder den Hauptdrehknopf:



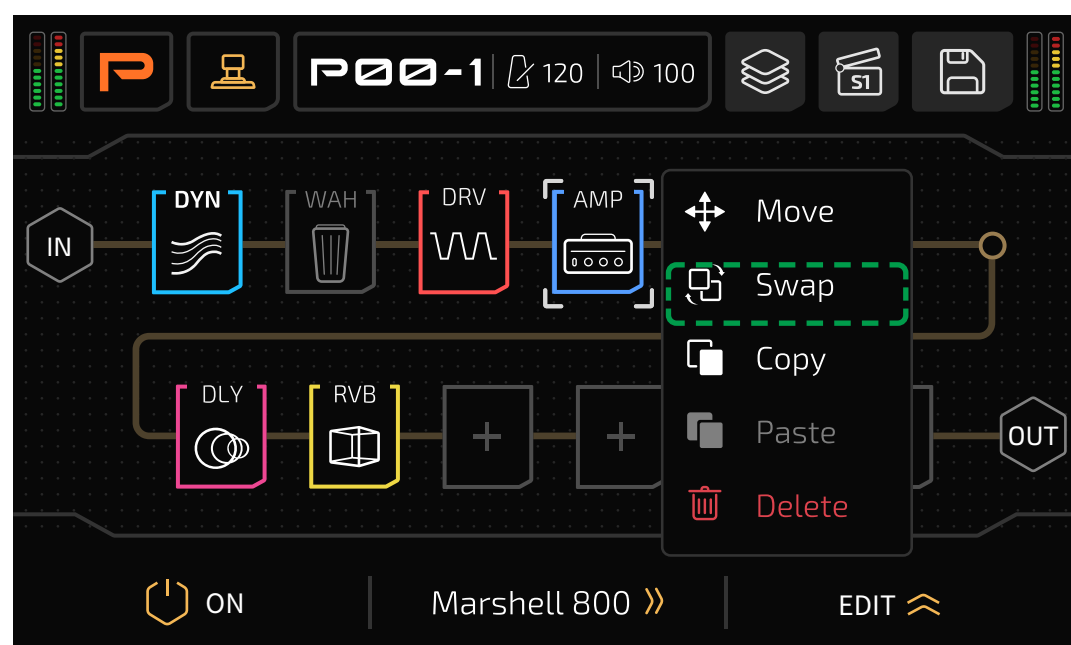
Sie können ein ausgewähltes Modul löschen, indem Sie es in den roten Löschbereich (Delete) am unteren Rand des Bildschirms verschieben.

Ein Modul tauschen

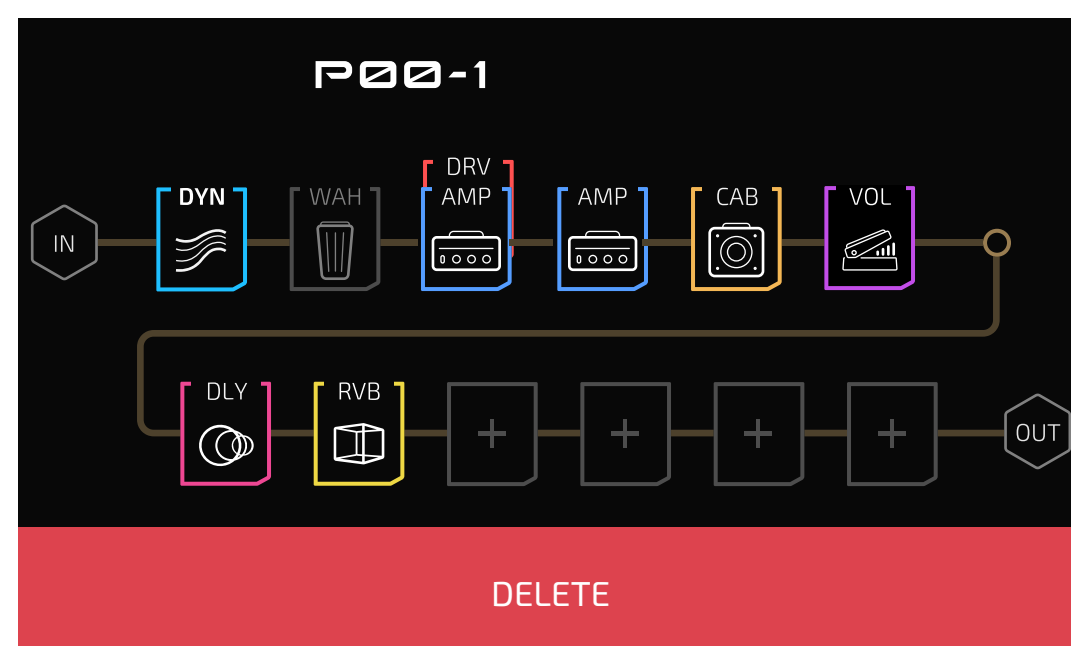
Ziehen Sie ein Modul auf das Zielmodul und legen Sie es dort ab:



Oder Sie können ein Modul gedrückt halten, bis das Modulbearbeitungsmenü erscheint:



Wählen Sie Swap und wählen Sie ein Zielmodul über den Touchscreen oder den Hauptknopf (Menu/Value):



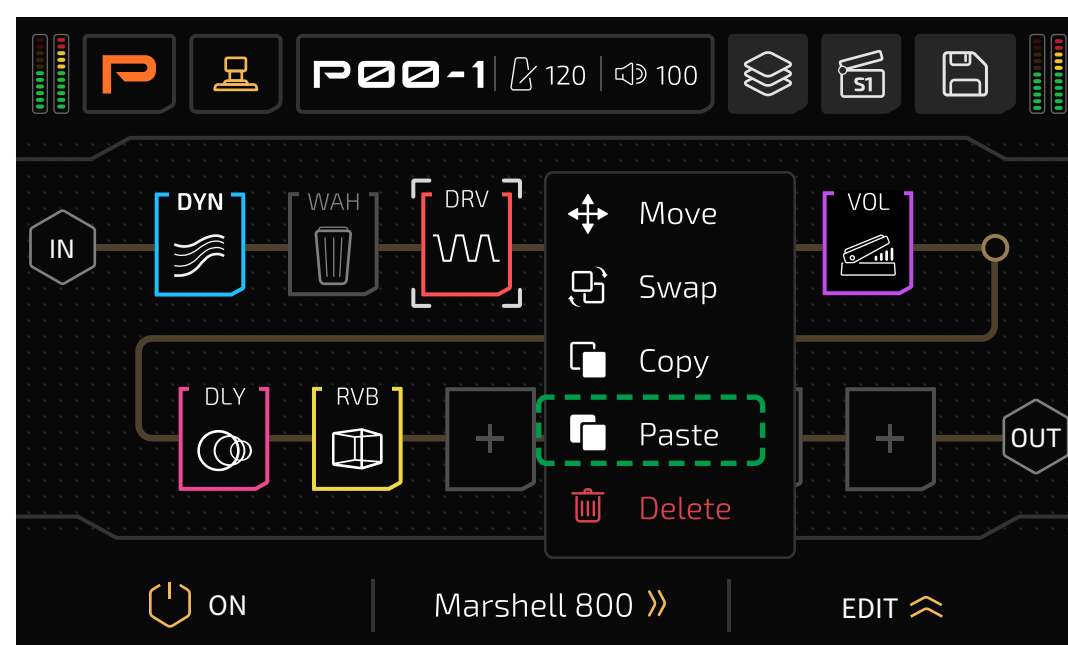
Kopieren/Einfügen eines Moduls

Sie können ein Modul (inkl. der aktuellen Effekt- und Parametereinstellungen) kopieren und wiederholt einfügen.

Zum Kopieren halten Sie ein Modul gedrückt, bis das Modulbearbeitungsmenü erscheint, und wählen dann Kopieren:

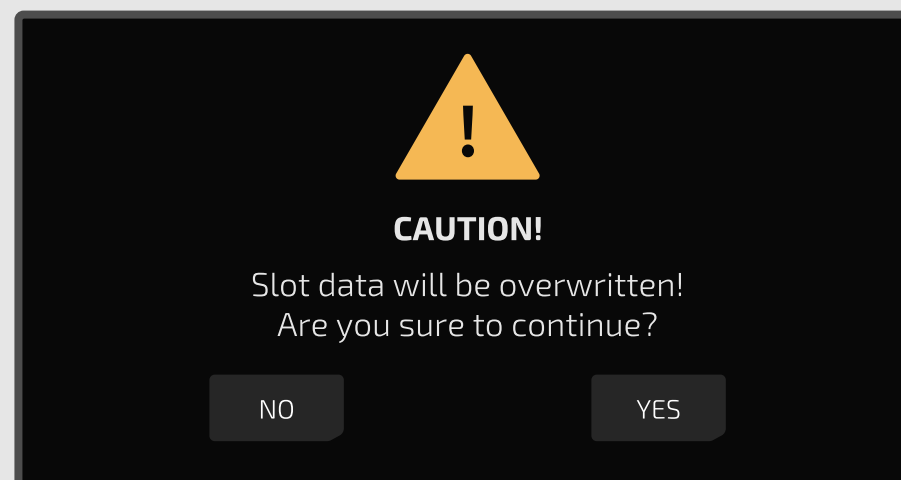


Zum Einfügen halten Sie den Ziel-Slot gedrückt, bis das Modulbearbeitungsmenü erscheint, und wählen dann Einfügen:



Zur Erinnerung:

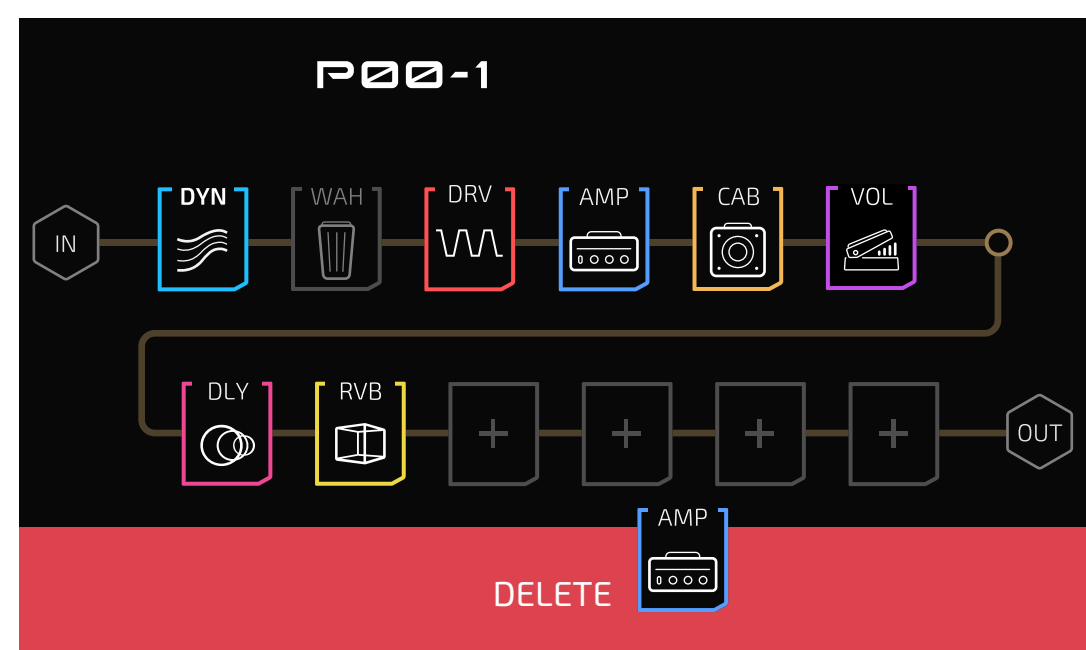
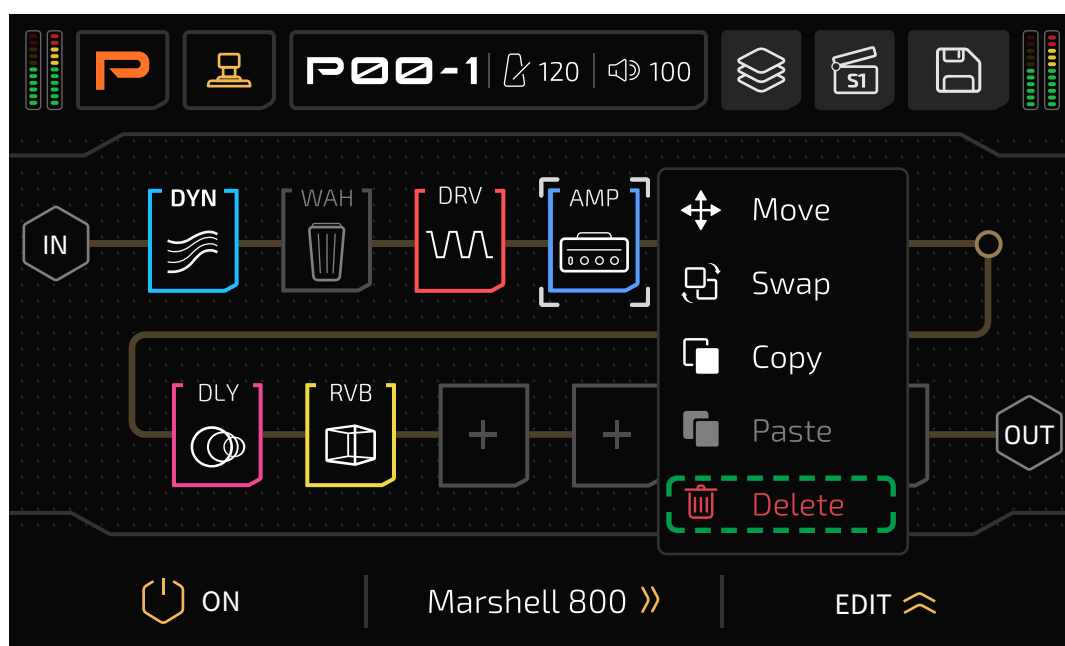
1. Sie müssen erst kopieren und dann einfügen.
2. Das kopierte Modul kann in verschiedenen Patches verwendet werden.
3. Die kopierten Moduldaten gehen verloren, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
4. Wenn im Zielsteckplatz bereits ein Modul vorhanden ist, werden die vorhandenen Daten durch das Einfügen überschrieben. Es wird eine entsprechende Meldung angezeigt:



5. Wenn Sie ein anderes Modul mit einer bestehenden Kopie kopiert haben, werden die vorherigen Daten überschrieben.

Ein Modul löschen

Halten Sie ein Modul gedrückt, bis das Modulbearbeitungsmenü erscheint, und wählen Sie dann Löschen:

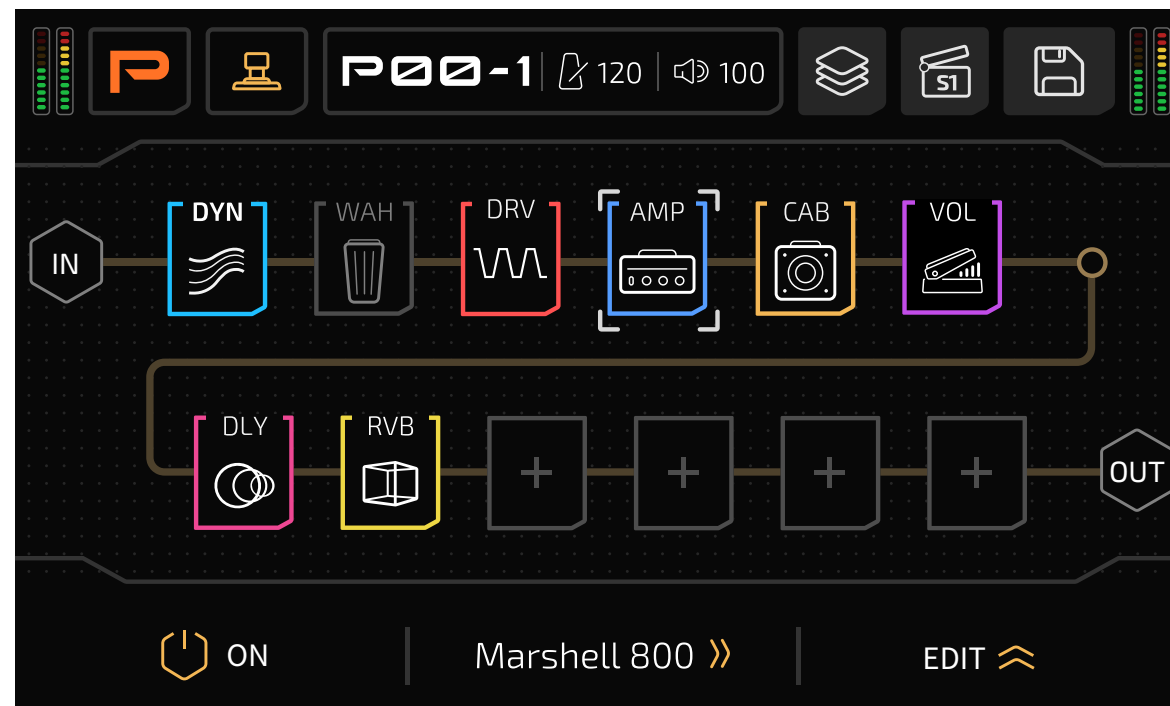


Beim Verschieben/Austauschen von Modulen erscheint auch der rote Löschbereich. Sie können das Modul also auch in diesem Bereich ablegen, um das ausgewählte Modul zu löschen.

Effekteinstellungen

In der Effekt-Kettenansicht

Wählen Sie in der Effekt-Kettenansicht einen mit einem Modul geladenen Slot aus, und die Parameterliste wird wie folgt angezeigt:



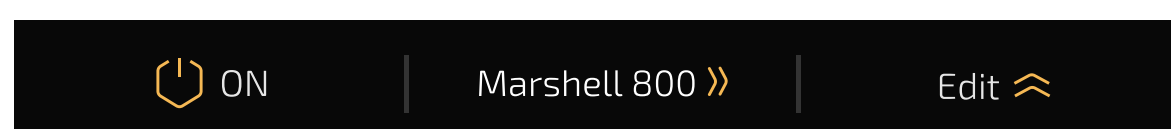
Drücken Sie **ON** oder verwenden Sie den Schnellzugriffsknopf 1, um den ausgewählten Slot ein-/auszuschalten.

Drehen Sie den Schnellzugriffsknopf 2, um den aktuellen Effekt in diesem Modul umzuschalten.

Drücken Sie die **Edit** Taste, um die verfügbaren Parameter des aktuellen Effekts zu erweitern:



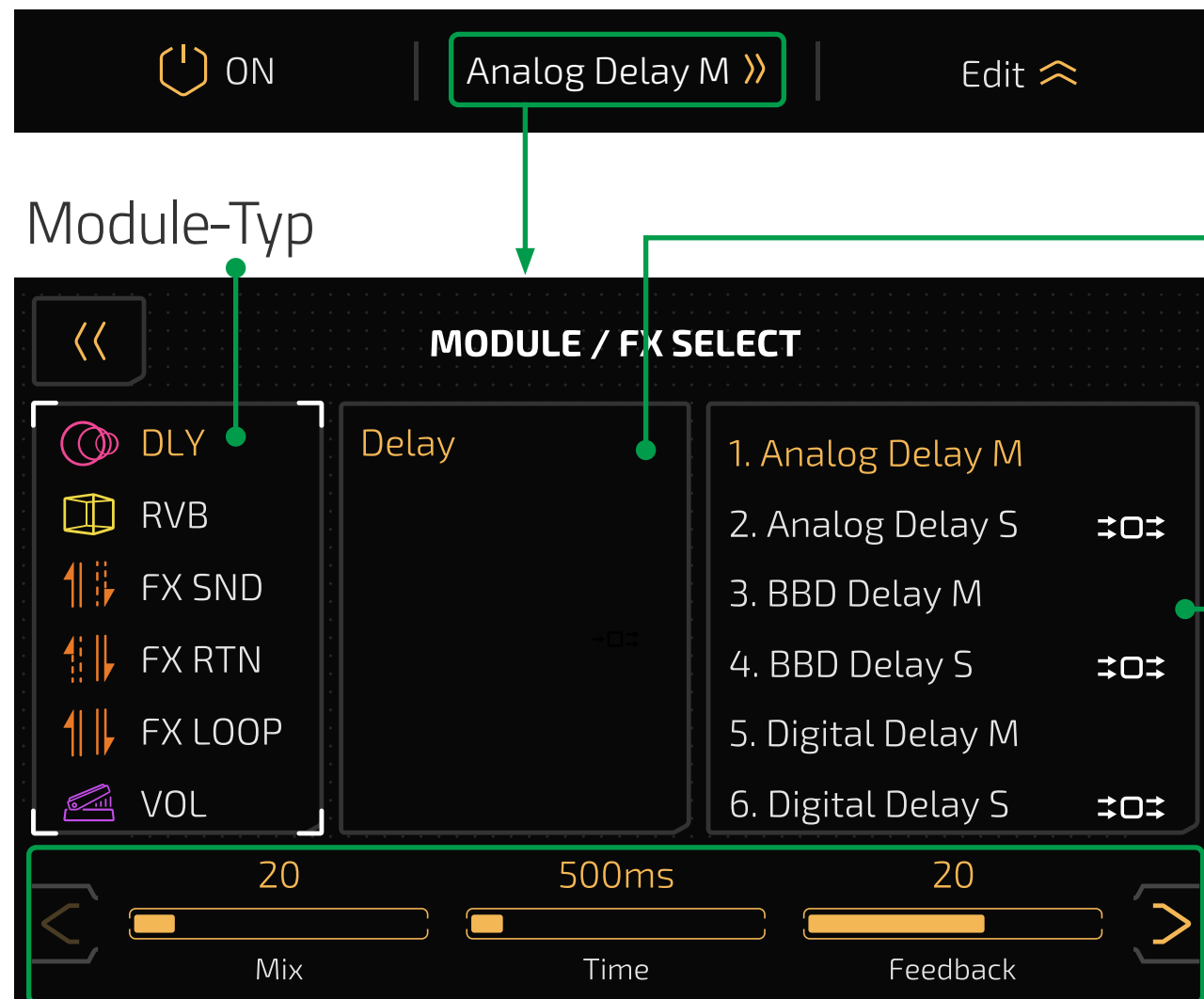
Drücken Sie die **Edit** Taste erneut, um die Seite zu schließen.



In der Effekt-Kettenansicht können Sie das Modul im ausgewählten Slot nicht ändern.

Im Modul/Effekt-Auswahlmenü (FX Select)

Sie können den aktuellen Effektnamen drücken, um das Modul/FX-Auswahlmenü aufzurufen:



Effektkategorie des ausgewählten Moduls

Die Effektliste zeigt die verfügbaren Effekte in der ausgewählten Kategorie an.

Wenn ein Effekt die Stereobearbeitung unterstützt, erscheint ein Symbol wie unten abgebildet:

→□⇌: Unterstützt Mono In, Stereo Out

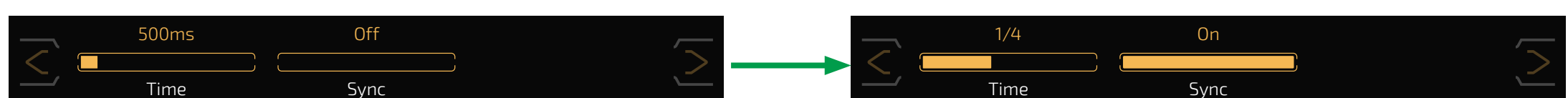
⇌□⇌: Unterstützt Stereo In-/Out

Kein Symbol: Mono Ein-&/Ausgang

Schieben/Drücken Sie die Parameterleisten oder verwenden Sie die drei Schnellverstellknöpfe, um die Parameter einzustellen. Wenn einem bestimmten Regler keine Parameter zugeordnet sind, hat das Drehen dieses Reglers keine Wirkung. Wenn der ausgewählte Effekt mehr als drei einstellbare Parameter hat, ist ein Pfeil auf der rechten Seite der Parametertafel. Drücken Sie den Pfeil, um die anderen Parameter sehen zu können. In diesem Menü können Sie den aktuellen Slot-Plätze nicht ein- oder ausschalten. Weitere Informationen zu Modulen, Effekten und Parametern finden Sie im Dokument Ampero II Stomp Effects List.

Tap Tempo und Tap Divide

Wenn Sie möchten, dass ein bestimmter Effekt durch das Tap-Tempo gesteuert wird, gehen Sie in die patch-Einstellungen, wählen Sie einen Effekt und wählen Sie dann SYNC. Dann wird die Zeit mit dem Tap-Tempo-Wert synchronisiert.



Sie können sich auch für die Verwendung von Tap Divide anstelle des zeitbasierten Tempos entscheiden. Die Standard-Tap-Teilung ist auf Viertelnoten (1/4) eingestellt. Stellen Sie das Tempo durch wiederholtes Antippen des Fußschalters ein. Dieses Tempo gilt für die Delay-Zeit und

andere Effekte mit einstellbaren Geschwindigkeitsparametern.
Die Tap-Divide-Werte in Bezug auf ihre musikalischen Beats werden unten angezeigt:

Zeitwert (Note)	Beats	Anzeige
Ganze Note	4	1/1
Halbe Note	2	1/2
Gepunktete halbe Note	3	1/2D
Halbe Note Triolen	4/3	1/2T
Viertelnote (ohne Teilung)	1/1	1/4
Gepunktete Viertelnote	3/2	1/4D
Vierteltriole	2/3	1/4T
Achtelnote	1/2	1/8
Gepunktete Achtelnote	3/4	1/8D
Achteltriole	1/3	1/8T
Sechzehntelnote	1/4	1/16

Um die Tap-Tempo-Funktion zu verwenden, können Sie:

1. Wechseln Sie in den Stomp-Modus, weisen Sie einem der Fußschalter 1-7 die Tap-Tempo-Funktion zu; im Tap-Tempo-Modus leuchtet die LED des Fußschalters blau und blinkt im eingestellten Tempo.
2. Einen "momentary" Fußschalter erstellen und die Tap-Tempo-Funktion zuweisen.
3. MIDI-Controller verwenden (siehe Dokument MIDI-Informationsliste).

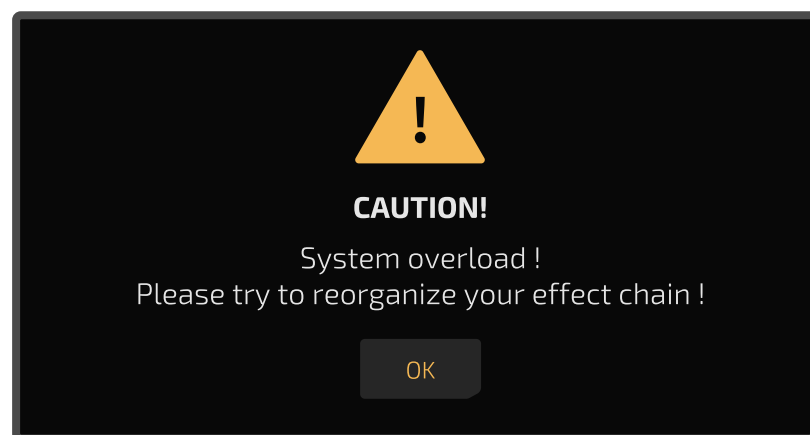
Um die eingebauten Fußschalter einzustellen, gehen Sie bitte zum Abschnitt Patch Settings (Seite 51); um externe Fußschalter einzustellen, gehen Sie bitte zum Abschnitt GLOBAL (Seite 68).

Bei den Effekten mit Tap-Tempo-Unterstützung handelt es sich hauptsächlich um Modulations- (MOD-Modul), Verzögerungs- (DLY-Modul) und Autofilter-Effekte (FREQ-Modul). Siehe Effektliste für Details.

DSP-Power und Überlastung

Verschiedene Effekte haben unterschiedliche DSP-Leistungsanforderungen. Wenn also mehr und mehr Module/Effekte hinzugefügt werden, werden einige der Modul-/Effektnamen grau und nicht mehr verfügbar sein. Dies zeigt an, dass die verbleibende Prozessorleistung nicht ausreicht, um diese Module/Effekte zu verarbeiten, was normal ist.

In einigen extremen Fällen kann der Signalprozessor überlastet werden und diese Warnung anzeigen:



Wenn dies der Fall ist (die Effektausgabe ist wahrscheinlich abnormal), versuchen Sie, einige der Effektmodule/Knotenpositionen/Kettentypen zu ändern, Module zurück oder an eine andere Position zu verschieben, unnötige Module zu löschen usw.

Verwendung des FX-Loops

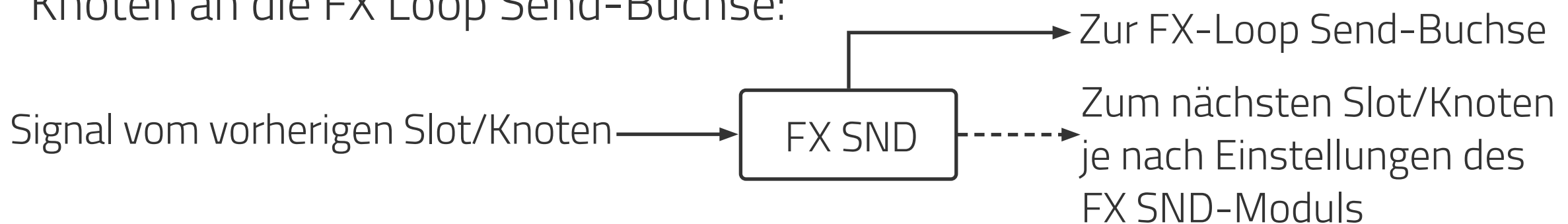
Um die FX-Loop-Buchsen des Geräts zu verwenden, müssen Sie:

1. Weisen Sie den FX-Loop-Buchsen eine Eingangsquelle und ein Ausgangsziel zu (siehe Abschnitt Einstellungen des Eingangsknotens auf Seite 31, Abschnitt Einstellungen des Ausgangsknotens auf Seite 33 und Abschnitt USB-Audio auf Seite 61)
2. Hinzufügen eines FX-Loop-bezogenen Moduls (FX SND/RTN/LOOP)

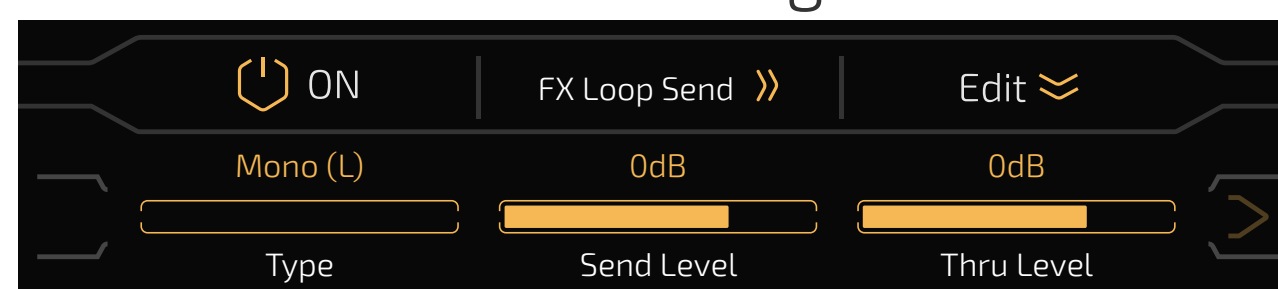
Als nächstes zeigen wir Ihnen, wie Sie ein FX-Loop-bezogenes Modul einrichten.

FX SND (Effekt-Loop-Send)

Das FX SND-Modul sendet das empfangene Signal vom vorherigen Slot/Knoten an die FX Loop Send-Buchse:



Die verfügbaren Parameter sind unten aufgeführt:



Verwenden Sie **Type**, um den Typ der Eingangssignalverarbeitung auszuwählen:

- Mono (L): Mono-I/O-Konfiguration, empfängt nur den linken Kanal des Eingangssignals

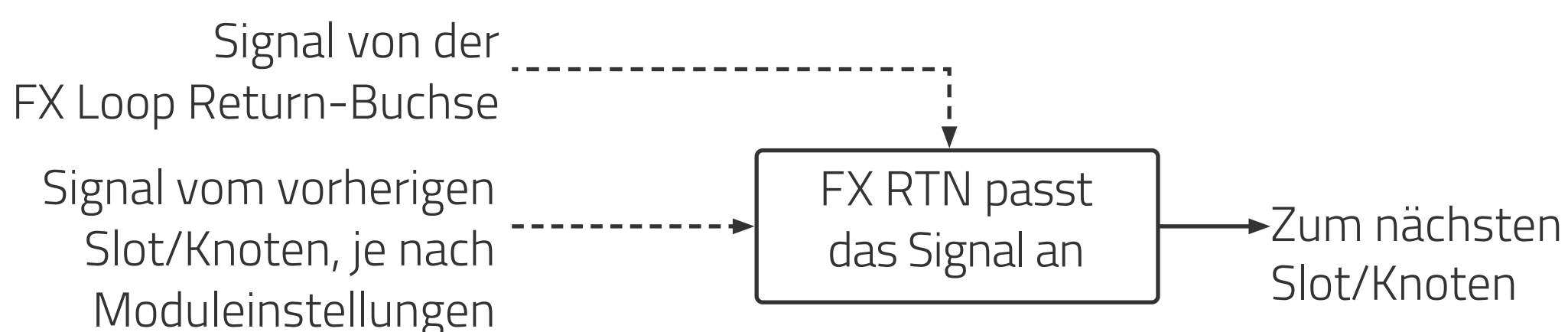
- Mono (R): Mono Ein-/Ausgangs-Konfiguration, empfängt nur den rechten Kanal des Eingangssignals
- Stereo: Stereo Ein-/Ausgangs-Konfiguration

Verwenden Sie **Send Level**, um den Ausgangspegel an der FX Loop Send-Buchse von Mute ~ -60dB ~ +20dB einzustellen. 0dB ist der Standardwert.

Verwenden Sie **Thru Level**, um den Ausgangspegel zum nächsten Slot/Knoten von Mute ~ -60dB ~ +20dB einzustellen. 0dB ist der Standardwert.

FX RTN (Effekt-Loop-Return)

Das FX RTN-Modul sendet das empfangene Signal vom FX Loop Return zum nächsten Slot/Knoten:



Die verfügbaren Parameter sind unten aufgeführt:



Verwenden Sie **Type**, um den Typ der Eingangssignalverarbeitung auszuwählen:

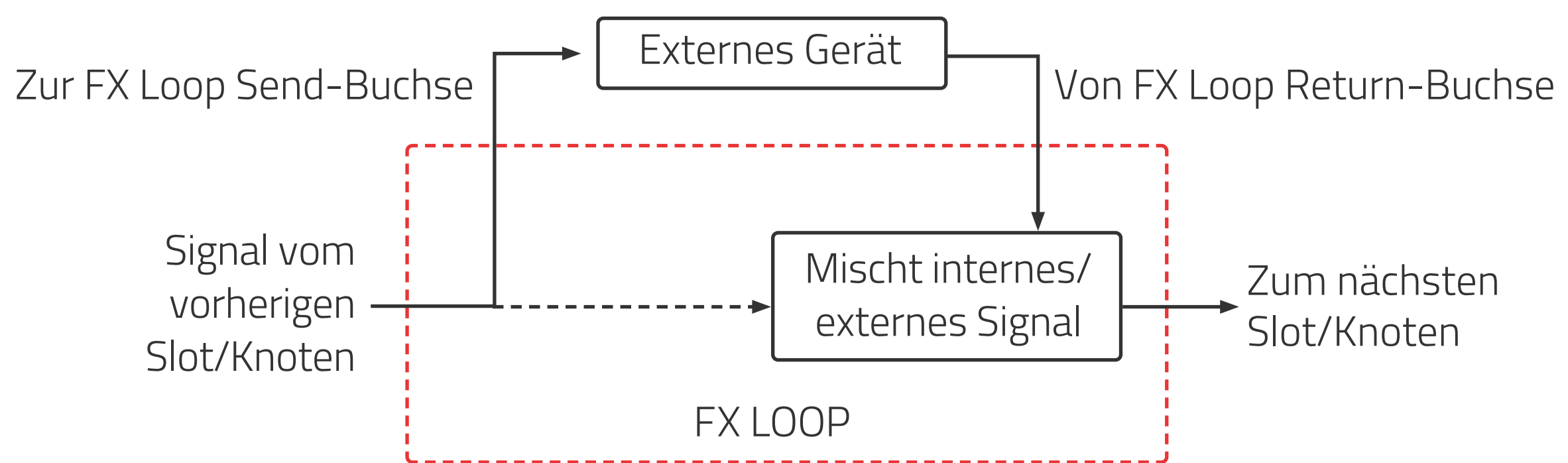
- Mono (L): Mono Ein-/Ausgangs-Konfiguration, empfängt nur den linken Kanal des Eingangssignals
- Mono (R): Mono Ein-/Ausgangs-Konfiguration, empfängt nur den rechten Kanal des Eingangssignals
- Stereo: Stereo Ein-/Ausgangs-konfiguration

Verwenden Sie **Return Level**, um den Eingangspegel von der FX Loop Return-buchse von Mute ~ -60dB ~ +20dB einzustellen. 0dB ist der Standardwert. Verwenden Sie **Mix**, um das Signalverhältnis zwischen dem Signal vom vorherigen Slot/Knoten und dem Signal der FX Loop Return-Buchse einzustellen. Der Bereich liegt zwischen 0 und 100, die Standardeinstellung liegt bei 50.

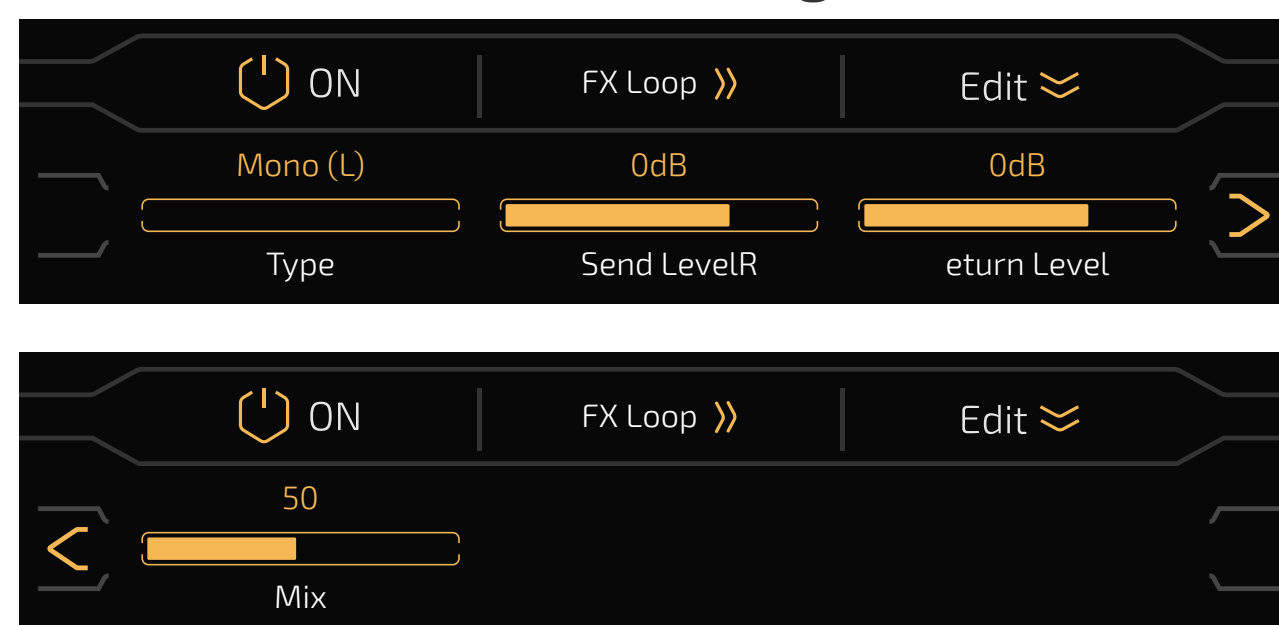
Wenn **der Mix auf 0 eingestellt ist**, wird nur das Signal vom vorherigen Slot/Knoten gesendet. Wenn **der Mix auf 100 eingestellt ist**, wird nur das Signal von der FX Loop Return-Buchse gesendet (dies bedeutet auch, dass alle Slots/Knoten vor der FX RTN-Buchse deaktiviert werden).

FX LOOP

Das FX LOOP-Modul sendet das Signal vom vorherigen Slot/Knoten zur FX Loop Send-Buchse und das Signal von der FX Loop Return-Buchse zum nächsten Slot/Knoten. Bei der Verwendung mit externen Geräten "fügt" dieses Modul das an die FX Loop-Buchsen angeschlossene externe Geräte in eine Effektkette ein:



Die Verfügbaren Parameter sind unten aufgeführt:



Verwenden Sie **Type**, um den Typ der Eingangssignalverarbeitung auszuwählen:

- Mono (L): Mono Ein-/Ausgangs-Konfiguration, empfängt nur den linken Kanal des Eingangssignals
- Mono (R): Mono Ein-/Ausgangs-Konfiguration, empfängt nur den rechten Kanal des Eingangssignals
- Stereo: Stereo Ein-/Ausgangs-Konfiguration

Verwenden Sie **Send Level**, um den Eingangspegel von der FX Loop Return-buchse von Mute ~ -60dB ~ +20dB einzustellen. 0dB ist der Standardwert.

Verwenden Sie **Send Level**, um den Ausgangspegel an der FX Loop Send-Buchse von Knoten von Mute ~ -60dB ~ +20dB einzustellen. 0dB ist der Standardwert.

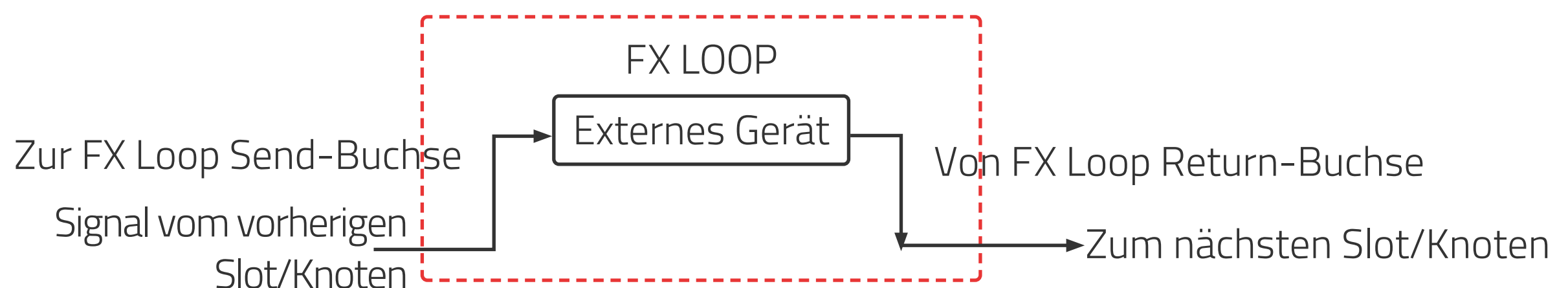
Verwenden Sie **Return Level**, um den Eingangspegel von der FX Loop Return-Buchse von Mute ~ -60dB ~ +20dB einzustellen. 0dB ist der Standardwert. Verwenden Sie **Mix**, um das Signalverhältnis zwischen dem Signal vom vorherigen Slot/Knoten und dem Signal der FX Loop Return-Buchse einzustellen. Der Bereich liegt zwischen 0 und 100, die Standardeinstellung ist 50.

Wenn **Mix auf 0 gesetzt wird**, wird nur das Signal vom vorherigen Slot/Knoten gesendet.

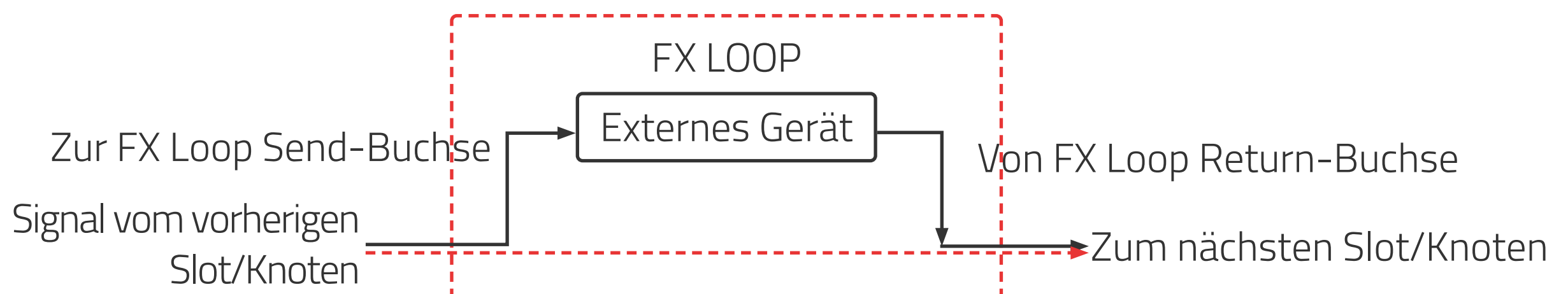
Wenn **Mix auf 100 gesetzt wird**, wird nur das Signal von der FX Loop Return-Buchse gesendet.

Serielle und parallele FX-Schleife

- Eine serielle Effektschleife bedeutet, dass ein externes Gerät mit einer anderen Effektkette in Reihe geschaltet ist:



- Eine parallele Effektschleife bedeutet, dass ein externes Gerät parallel mit einer anderen Effektkette verbunden ist:



Ampero II Stomp unterstützt sowohl serielle als auch parallele FX-Loop-Verbindungen. Stellen Sie die Parameter je nach Bedarf fein ein:

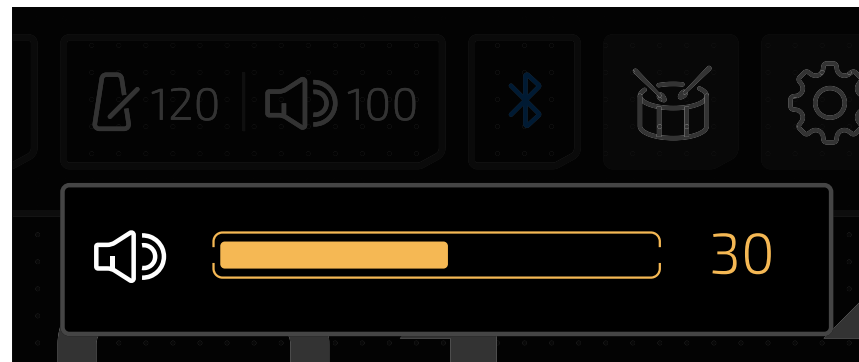
- Verwendung als serielle FX-Schleife
FX SND: **Thru Level** auf 0 setzen.
FX RTN und FX LOOP: **Mix** auf 100 setzen, und **Send Level** kann nicht Stummgeschaltet werden.
- Verwendung als serielle FX-Schleife
Setzen Sie die Parameterwerte abweichend von den oben genannten; wir empfehlen, die Standardeinstellungen beizubehalten.

Zur Erinnerung:

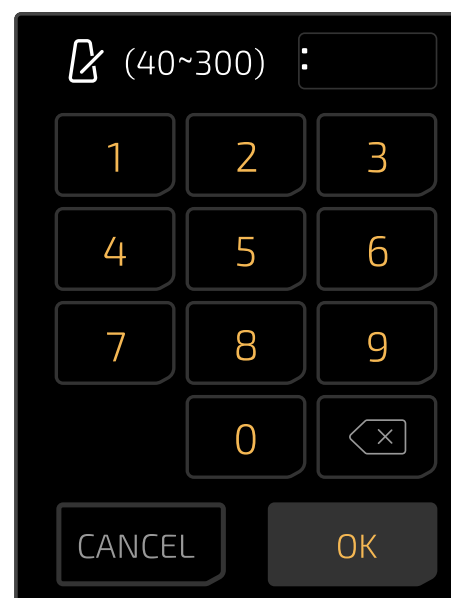
Achten Sie bei der Verwendung von FX SND/RTN/LOOP-Modulen darauf, dass keine anormalen Vorgänge stattfinden (Einsetzen von FX RTN-Modulen vor FX SND-Modulen/Verwendung von mehr als zwei FX LOOP-Modulen in einer Effektkette, Verwendung von FX SND/RTN/LOOP-Modulen bei gleichzeitiger Einstellung der Eingangs-/Ausgangsknotenquelle auf FX Loop-Buchsen usw.), die anormale Geräusche oder sogar Fehlfunktionen des Geräts verursachen können.

Patch-Tempo und Lautstärke

Drücken Sie in einem beliebigen Modus die  Taste, um die Lautstärke von 0 bis 100 einzustellen:



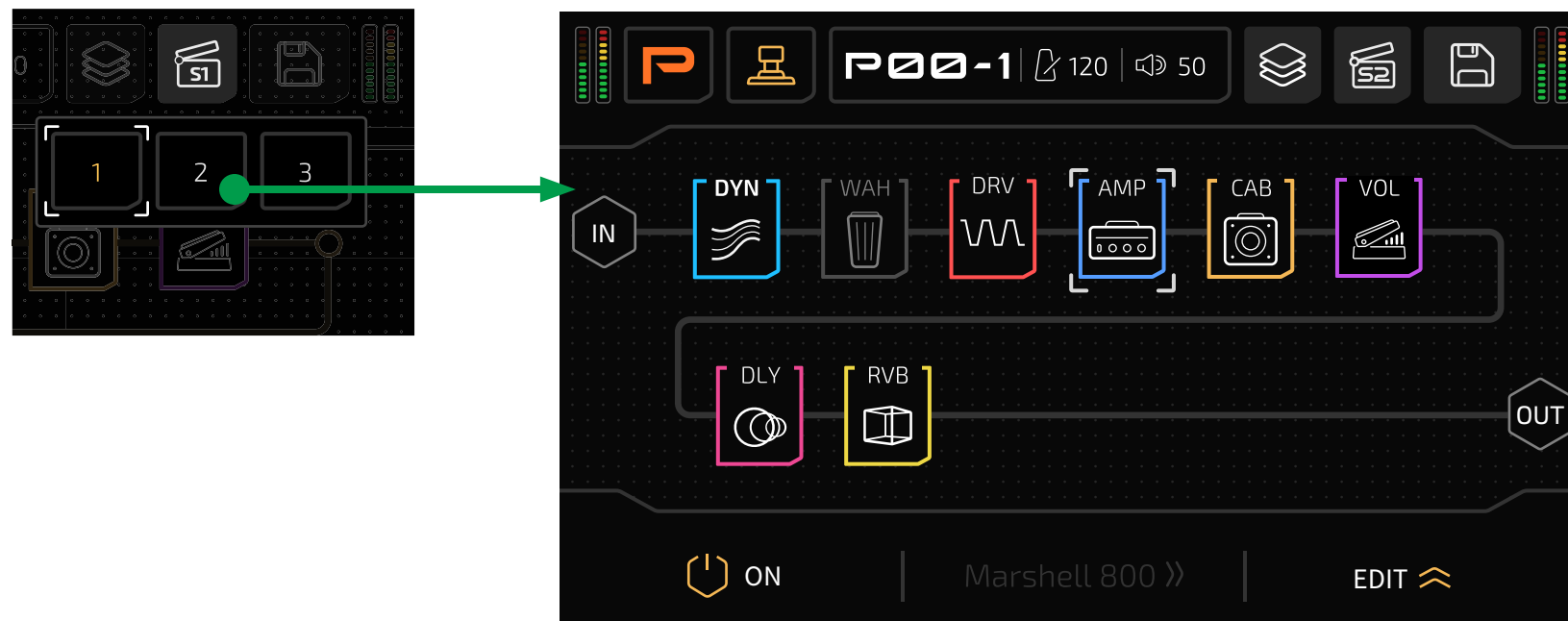
Drücken Sie die  Taste, um ein Patch -tempo von 40BPM bis 300BPM einzugeben:



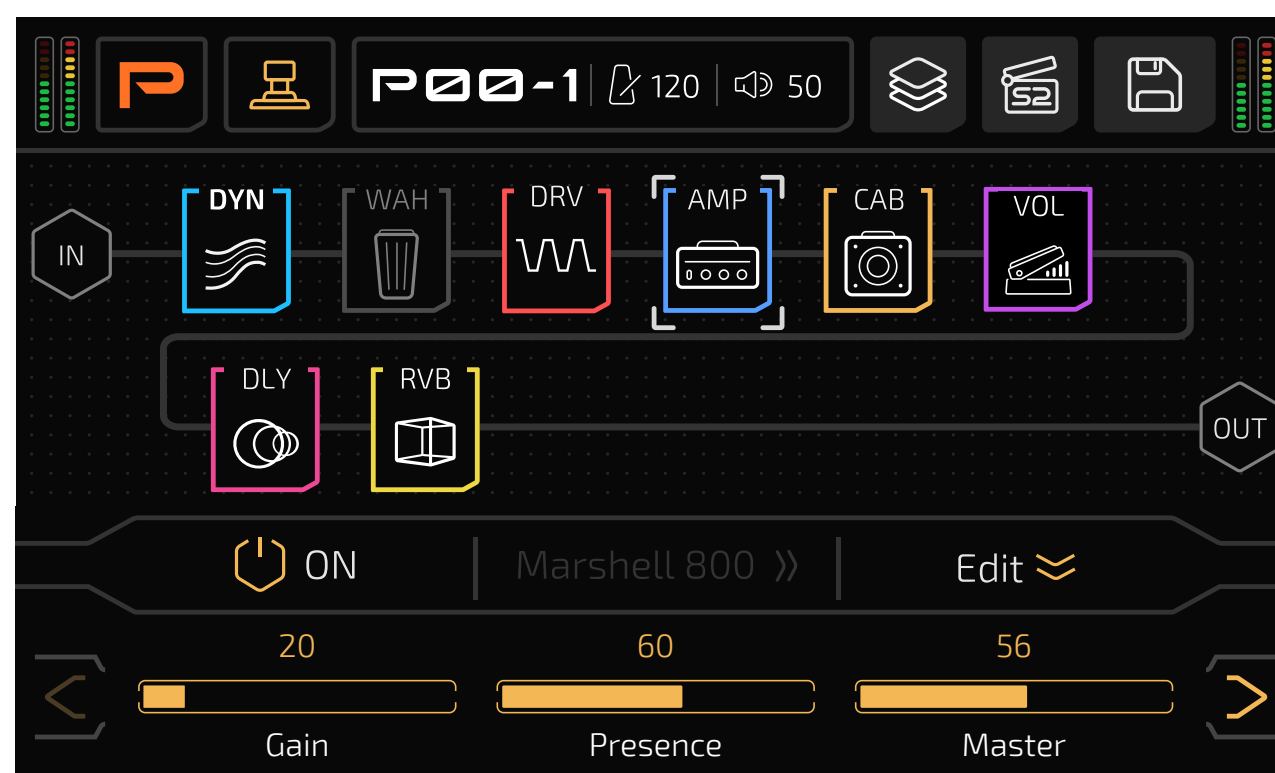
Patch-Tempo und -Lautstärke ändern sich je nach Patch-Einstellungen.

Szenen (Scenes)

Sie können die Szenenfunktion zum lückenlosen Umschalten von Effekten, zur natürlichen Verzögerung/ Reverb-Trail-Spillover und die Einstellung verschiedener Parameterkombinationen für verschiedene Teile Ihrer Songs nutzen. Ampero II Stomp unterstützt bis zu 3 Szenen in einem Patch. Wenn Sie ein Patch auswählen, ist die Standard-Szene immer Szene 1. Drücken Sie in der Effektkettenansicht die Taste  um eine Szene zur Bearbeitung auszuwählen:



In Szene 2/3 können Sie nur den Ein/Aus-Status des Slots, die Parameter der aktuell verwendeten Effekte, das Patch-Tempo und die Patch-Lautstärke bearbeiten. Wenn Sie in diesem Fall Effektparameter bearbeiten müssen, wählen Sie ein Zielmodul und drücken Sie die  Taste:



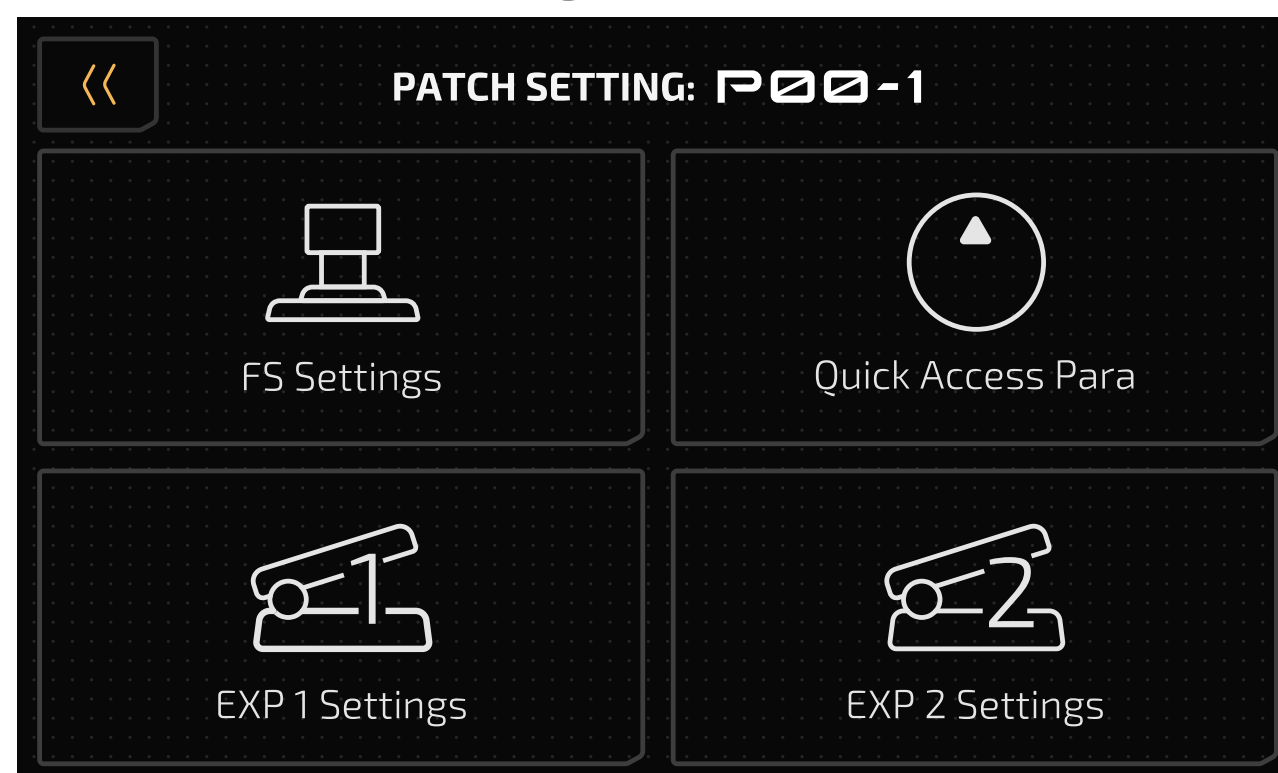
Beachten Sie, dass die Schaltfläche für die Effektauswahl ausgegraut ist, was bedeutet, dass die Funktion nicht verfügbar ist.

Zur Erinnerung:

1. Die Einstellungen für Szene 2/3 werden vorübergehend gespeichert, wenn Sie im aktuellen Patch zu einer anderen Szene wechseln.
2. Wenn Sie nach der Bearbeitung einer Szene zu einem anderen Patch wechseln, gehen alle Szeneneinstellungen verloren. Bitte denken Sie daran, zuerst zu speichern.
3. Wenn Sie mit einem neuen Patch beginnen, sind die Einstellungen in Szene 2/3 die gleichen wie in Szene 1, bis Sie sie bearbeiten.
4. Wenn Sie Effektkette, Knoten, Slots/Module und Effekte in Szene 1 bearbeitet haben, gelten die Änderungen auch für Szene 2/3, wodurch die vorherigen Szeneneinstellungen überschrieben werden.
5. Beim Speichern eines Patches (siehe Seite 55) werden auch alle Szeneneinstellungen von aktueller Patch.

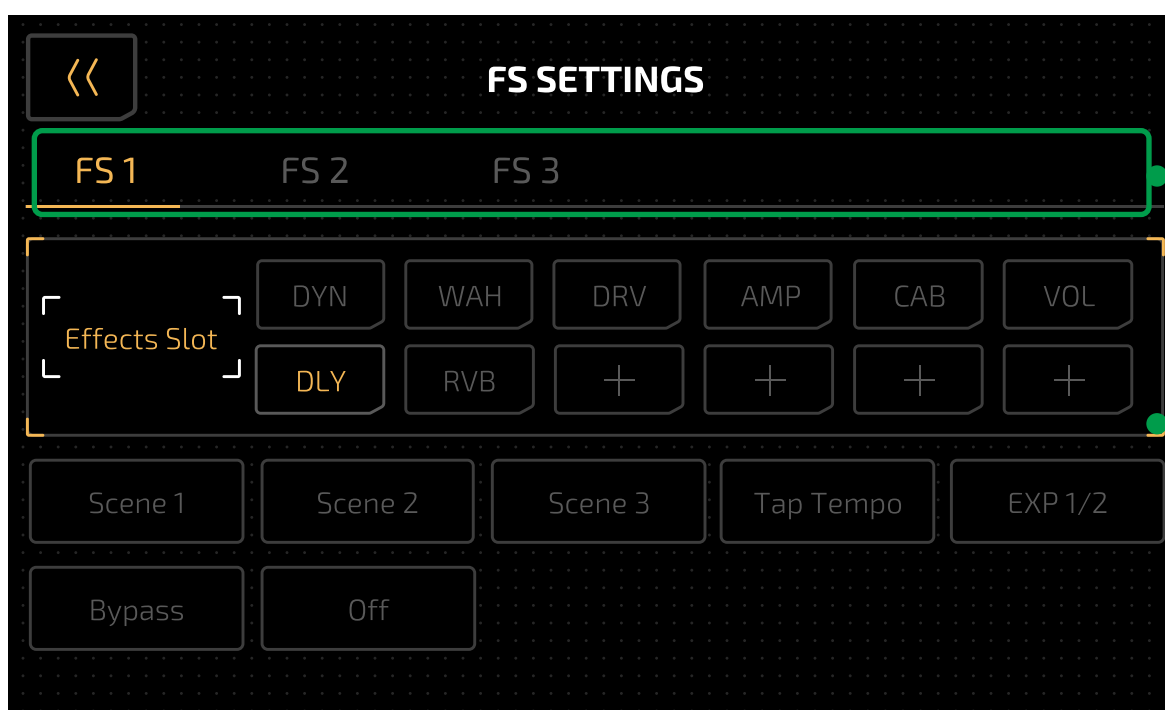
Patch-Einstellungen

Verwenden Sie das Menü Patch Settings, um die Funktionen der Fußschalter (Stomp-Modus), Schnellzugriff auf Para-Ziele und Einstellung der Expression- Pedal-Parameter zu ändern. Denken Sie daran, dass sich alle Steuereinstellungen ändern, wenn Sie die Patches wechseln. Wenn Sie die Patches wechseln oder das Gerät ausschalten, bevor Sie Ihre Änderungen gespeichert haben, gehen die Änderungen verloren. Stellen Sie sicher, dass Sie SAVE oben rechts im Display drücken, um Ihre Einstellungen zu speichern. Drücken Sie in der Fußschalteransicht die  Taste, um das Menü Patch-Settings aufzurufen:



Fußschalter-Einstellungen (FS Settings)

In diesem Menü können Sie die Funktionen des Fußschalters im Stomp-Modus einstellen unter den aktuellen Patch.



Wählen Sie einen Fußschalter aus FS1-FS3 aus, den Sie zuweisen möchten.

Wählen Sie eine Funktion

Sie können jedem Fußschalter nur eine Funktion zuweisen. Die verfügbaren Funktionen sind:

- Effekt-Slot: Zum Ein- und Ausschalten eines oder mehrerer Slots. Wenn Sie einen Slot auswählen, hängt die Farbe der Fußschalter-LED von dem Modul ab, das Sie dem entsprechenden Slot zugewiesen haben; wenn Sie mehr als einen Slot auswählen, wird die Farbe der Fußschalter-LED auf orange/blau umgeschaltet.
- Szenen 1-3: Wählen Sie eine Szene des aktuellen Patches.
- Tap-Tempo: Führen Sie das Tap-Tempo zur Steuerung zeitbasierter Effektparameter aus (siehe Seite 43).
- EXP 1/2: Schaltet zwischen Expression-Pedal 1/2 um.
- Bypass: Bypass (Umgehung) des Geräts.
- OFF: Keine Funktion.

Funktion, Modul und Farbe des Fußschalters sind unten aufgeführt:

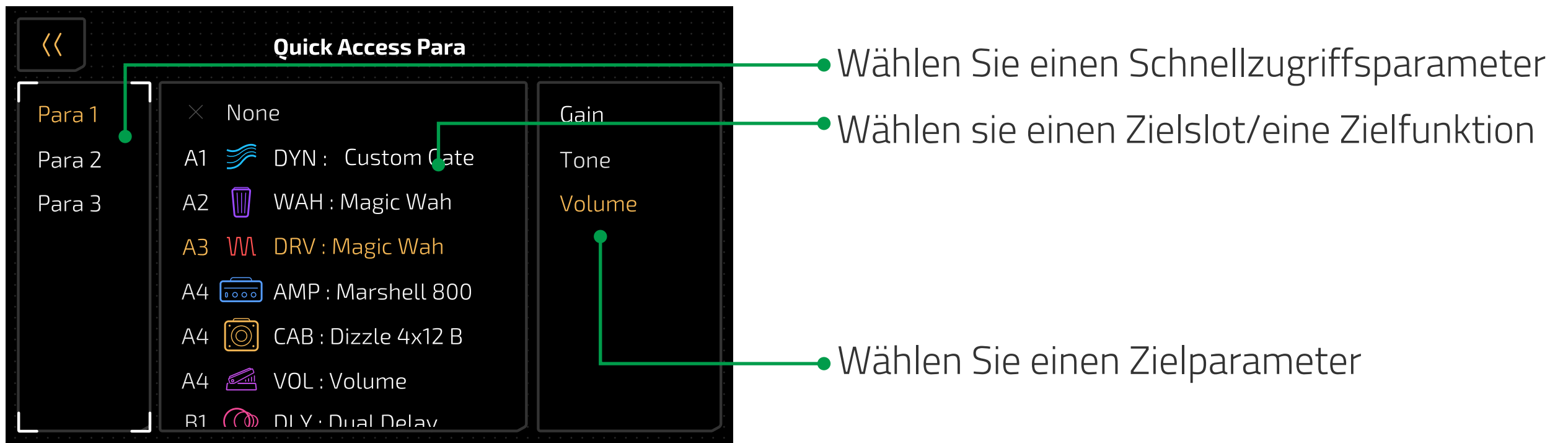
Funktion/Modul	Farbe
DYN,EQ	Cyan (LED ein=Slot ein, LED aus=Slot aus, gleich wie unten)
FREQ, AMP	Blau
WAH, VOL	Lila
DRV, DLY	Rot
IR	Weiß
PRE AMP, MOD	Grün
CAB, RVB	Gold
CAB, RVB, FX SND/RTN/LOOP	Gelb
Effekt-Slot (Mehrfachauswahl)	Grün/Rot
Tap-Tempo	Blau blinkend
EXP 1/2	Grün (EXP1)/Rot (EXP 2)
Szenen 1-3	Weiß fest
Bypass	Keine Farbe

Sie können dieses Menü auch aufrufen, indem Sie einen Fußschalter in der Fußschalteransicht gedrückt halten. Wenn Sie in diesem Fall die Zurück- Taste oben links drücken, kehrt das Gerät zur Fußschalter-Ansicht zurück.

Schnellzugriffsparameter

In diesem Menü können Sie die drei Schnellzugriffsparameter des aktuellen Patch im Hauptmenü einstellen. Die Ziele können alle im aktuellen Patch verwendeten Effektparameter, Patch-Lautstärke, Patch-Tempo und Eingangspegel sein.

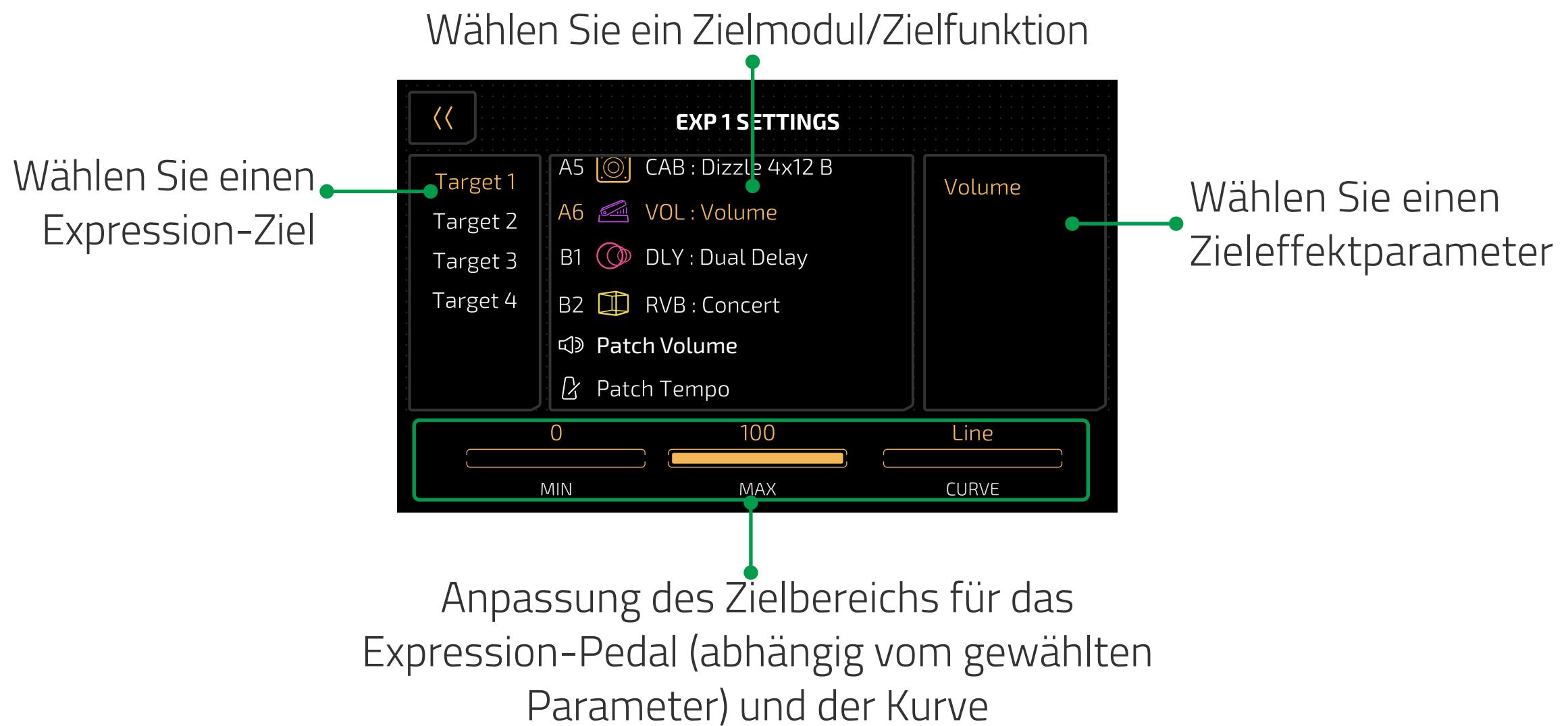
Wenn Sie den Schnellzugriff nicht wünschen, wählen Sie NONE, um die Funktion auszuschalten.



Die verfügbare Auswahl hängt von den im aktuellen Patch verwendeten Modulen/Effekten ab. Weitere Informationen finden Sie in der **Effekt Liste**. Wenn kein Modul/Effekt vorhanden ist, stehen nur die Optionen NONE, Patch Tempo, Patch Volume und Input Level A zur Auswahl. Sie können dieses Menü auch aufrufen, indem Sie eine beliebige Schnellzugriffstaste gedrückt halten (verfügbar im Patch-Modus und in der Fußschalteransicht). Wenn Sie in diesem Fall die Back-Taste oben links drücken, kehrt das Gerät je nach vorheriger Auswahl in den Patch- Modus/Fußschalter-Ansicht zurück.

EXP 1/2 Einstellungen (Expression Pedal 1/2)

Sie können Ihr eigenes Expression-Pedal anschließen, um verschiedene Effekte zu steuern Parameter. In diesem Menü können Sie die Einstellungen Ihres externen Expression-Pedals steuern. Um ein Expression-Pedal zur Steuerung von Parametern zu verwenden, stellen Sie die Funktion der Buchse EXP/CTRL 1/2 auf EXP 1/2 (siehe Seite 68) und weisen Sie die Zielparameter zu. Wenn das aktuelle Patch keinen mit dem Expression-Pedal steuerbaren Effekt hat oder der Expression-Pedal-Schalter ausgeschaltet ist, funktioniert das Pedal nicht. **EXP 1 und 2** sind als Gruppe für die Anwendung auf EINEM Expression-Pedal konzipiert. Sie können also einen Fußschalter oder eine MIDI-Funktion verwenden, um zwischen den Funktionen von Exp 1 und 2 umzuschalten (z. B. Wah/ Lautstärke-Umschaltung oder Lautstärke/Pitch-Umschaltung). Wenn der aktuelle Patch keinen Effekt hat, der mit dem Expression-Pedal gesteuert werden kann oder der Expression-Pedal-Schalter ausgeschaltet ist, funktioniert das Pedal nicht.



Mit Target 1-4 können Sie das Steuerungsziel des Pedals festlegen. Sie können maximal vier Effektparameter/Funktionsziele einstellen, die das Expression-Pedal steuern soll.

Die verfügbare Auswahl an Zielen hängt von den Modulen/Effekten ab, die in dem aktuellen Patch genutzt werden. Die auswählbaren Parameter variieren mit den verschiedenen Effekten. Weitere Informationen finden Sie in der **Effektliste**. Wenn kein Modul/Effekt vorhanden ist, stehen nur die Optionen None, Patch Tempo und Patch Volume zur Auswahl. Mit den Optionen **MIN**, **MAX** und **CURVE** am unteren Rand können Sie die Expression einstellen, den Pedalexpressionbereich und "Sweep-Kurve". Es gibt vier einstellbare Ziele, um diese Einstellungen zu ändern.

MIN stellt den niedrigsten Wert des Bereichs dar. Dies ist der Wert, den das Pedal hat, wenn es ganz oben steht.

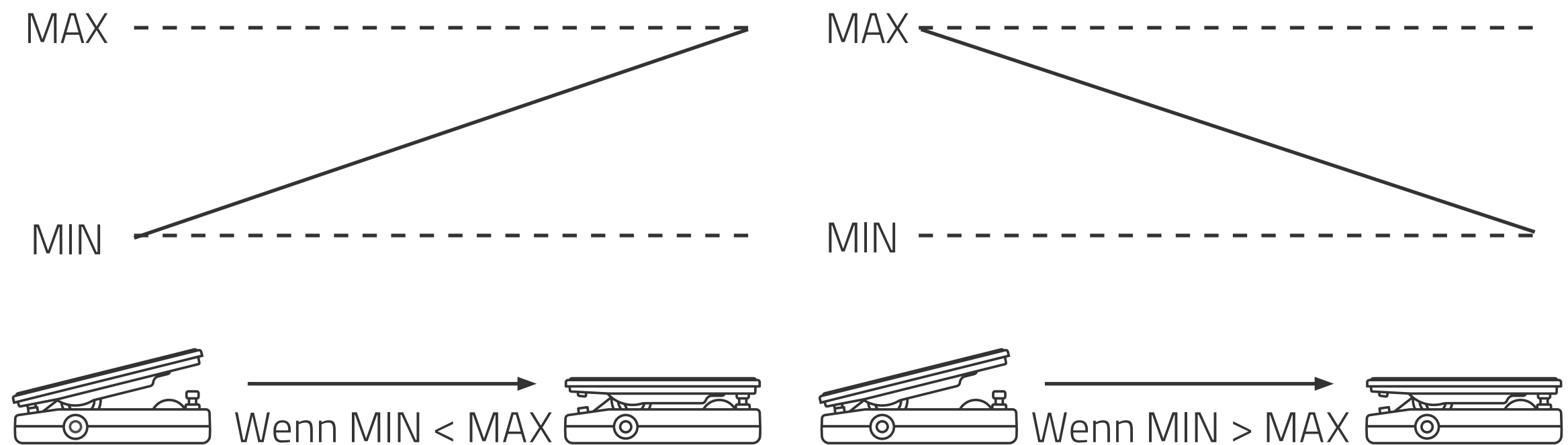
MAX steht für den höchsten Wert des Bereichs, wenn das Pedal ganz durchgedrückt ist.

CURVE stellt die Kurvenlinie dar, der das Pedal folgt, wenn es von allen von ganz oben bis ganz unten.

Der MIN- und MAX-Bereich ist derselbe wie bei den entsprechenden Effektparametern, und der MIN-Wert kann größer sein als der MAX-Wert.

Es gibt drei CURVE-Typen:

- Linie folgt einer geraden Linie
- Exp folgt einer Exponentiallinie von langsam zu schnell
- Exp folgt einer Exponentiallinie von langsam zu schnellus (siehe Seite 43).



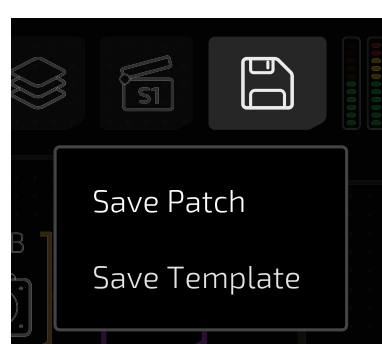
Wenn Sie das Expression-Pedal nicht einschalten möchten, wählen Sie NONE, um seine Funktion auszuschalten.

Für EXP 1/2 können Sie dieses Menü auch aufrufen, indem Sie das Symbol EXP 1/2 gedrückt halten (verfügbar im Patch-Modus und in der Fußschalteransicht). Wenn Sie in diesem Fall die Back-Taste oben links drücken, kehrt das Gerät je nach vorheriger Auswahl in den Patch- Modus/ Fußschalter-Ansicht zurück.

Speichern (SAVE)

Sie können die Änderungen, die Sie an Ihren Effektparametern vorgenommen haben, speichern. Informationen, Szeneneinstellungen und andere bearbeitbare Ziele. **Es ist sehr wichtig, dass Sie die Änderungen, die Sie an Ihren Klang- und Reglereinstellungen vorgenommen haben, speichern!**

Drücken Sie in der Effektkettenansicht die Taste  um das Speichermenü zu öffnen.



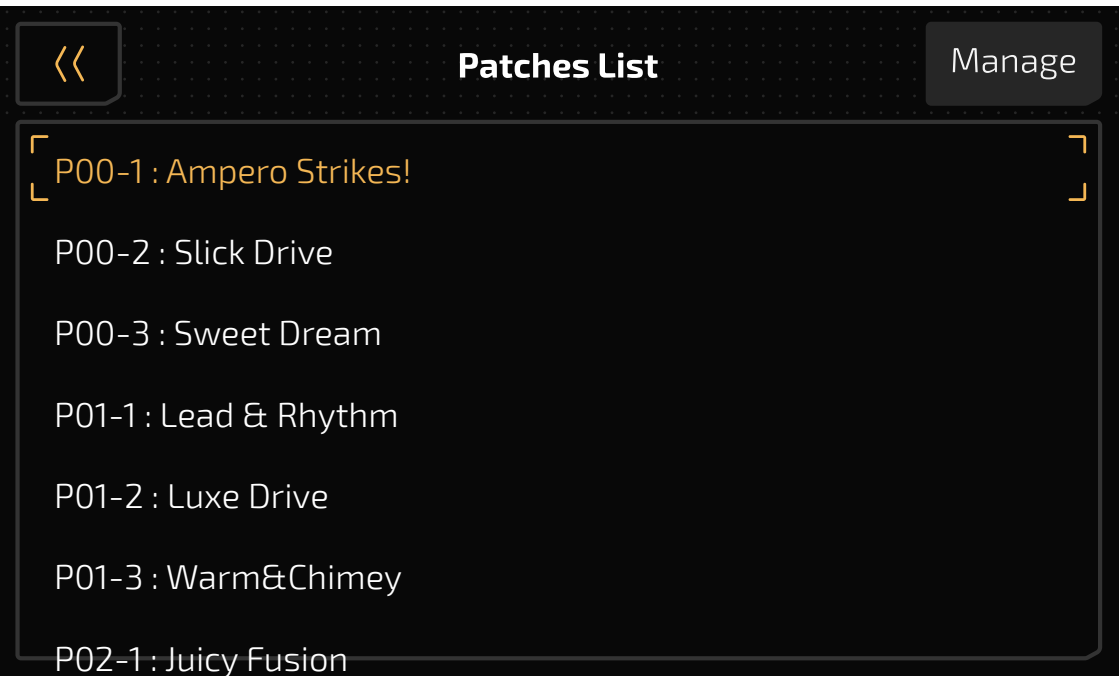
Wählen Sie dann Patch speichern, um das Menü speichern aufzurufen:



Wenn Sie im Patch-Modus und in der Fußschalter-Ansicht dieTaste  drücken, wechselt das Gerät wie oben gezeigt direkt in das Speichermenü.

Patch-Verwaltung

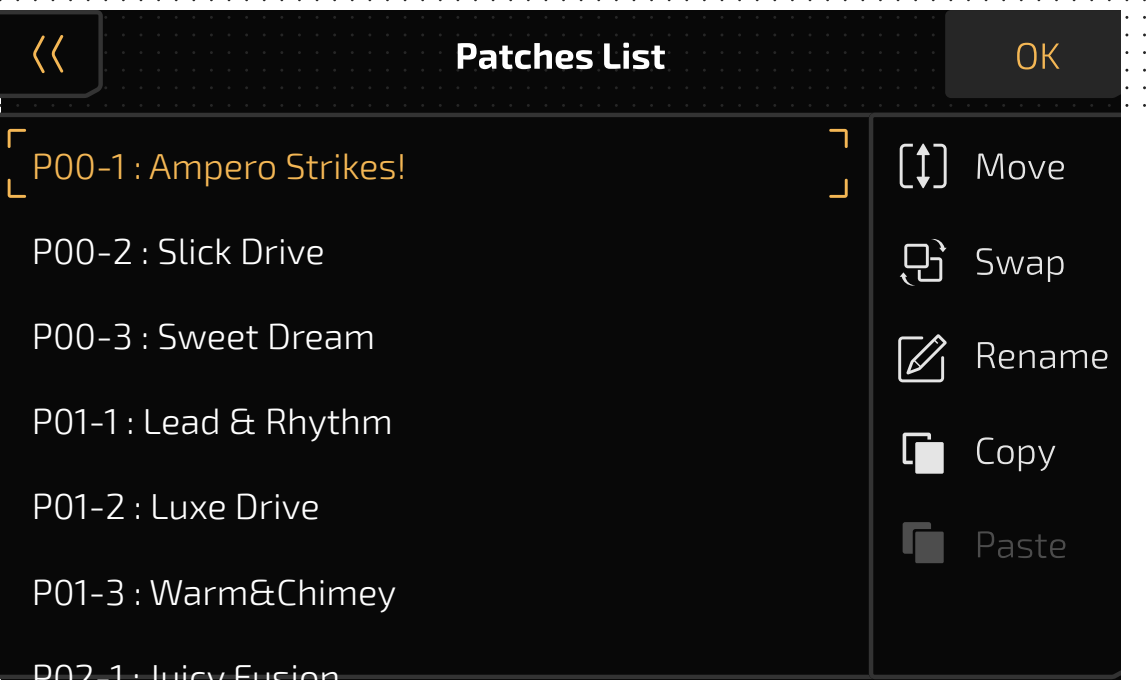
Drücken Sie im Patch-Modus und i n der Fußschalteransicht die Patch-Nummer, um die Patch-Liste aufzurufen. Das Patch-Listen-Menü zeigt alle Patches auf Ihrem Ampero II Stomp an. Sie können durch die Patch-Liste blättern und direkt zu einem Patch springen, die Reihenfolge der Patch-Liste bearbeiten oder einen Patch kopieren/einfügen.



Um einen Patch auszuwählen, klicken Sie auf einen Patch-Namen in der Patch-Liste.

Patch-Reihenfolge ändern

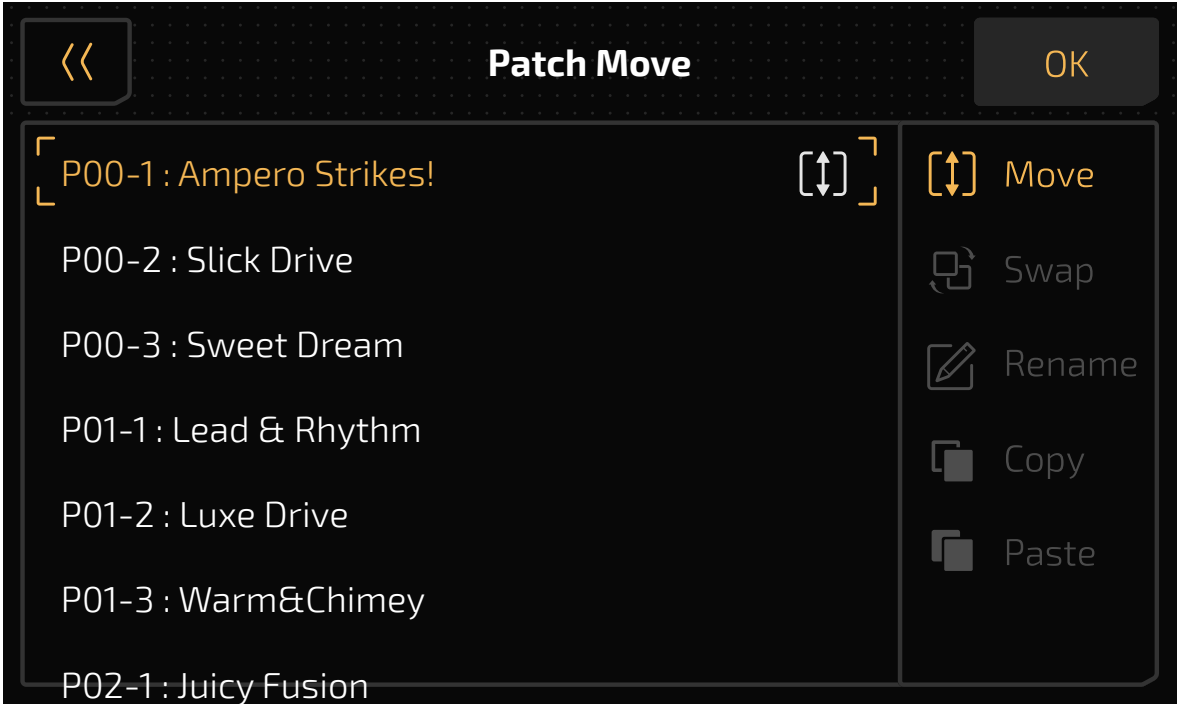
Wählen Sie einen Patch aus, drücken Sie die Taste "Manage" und das Verwaltungsmenü wird angezeigt:



Sie können die Liste durch Verschieben oder Tauschen sortieren.

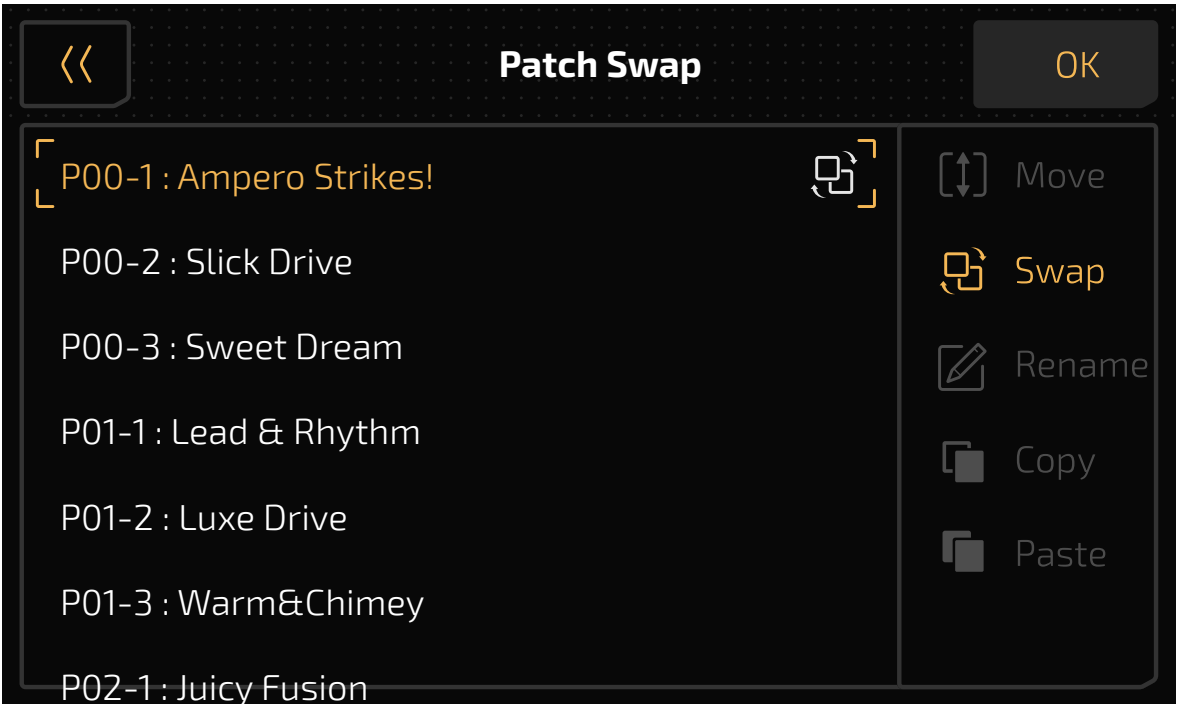
Verschieben (Move)

Drücken Sie im Verwaltungsmenü auf "Move", wählen Sie eine Position aus, und der Patch wird "eingefügt":



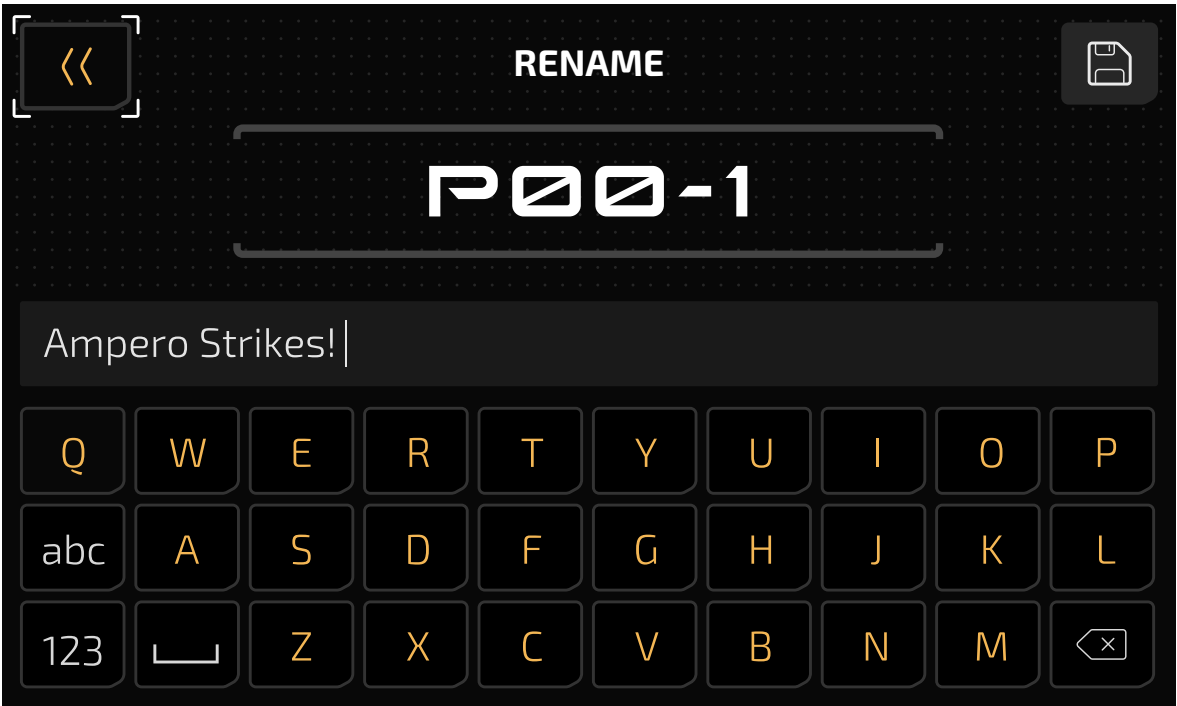
Tauschen (Swap)

Drücken Sie im Verwaltungsmenü auf "Swap" und wählen Sie eine neue Position aus, die Sie benötigen:



Umbenennen (Rename)

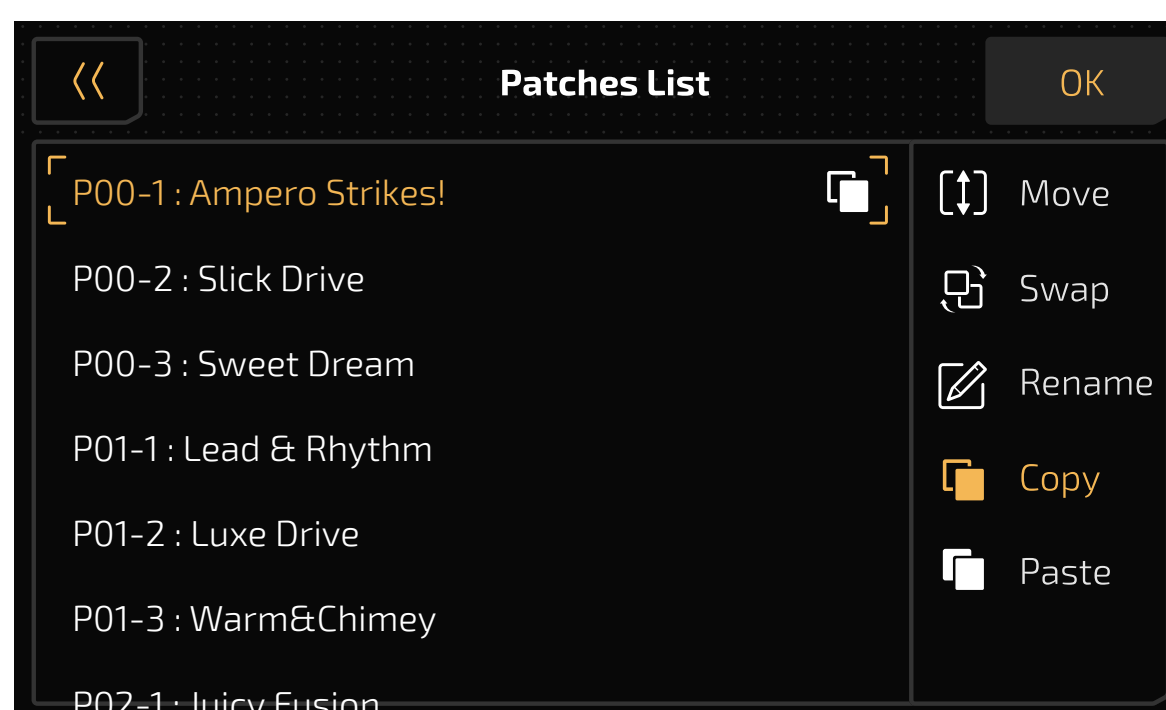
Wählen Sie einen Patch aus, drücken Sie im Verwaltungsmenü die Taste "Rename":



Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie zum Abschluss auf OK.

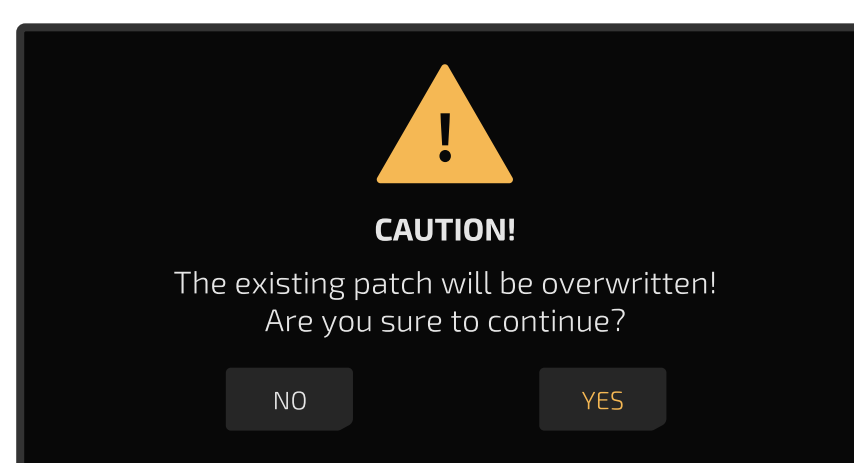
Kopieren und Einfügen (Copy/Paste)

Wählen Sie einen Patch aus, drücken Sie auf die Schaltfläche Verwalten und dann auf "Copy" im Verwaltungsmenü, um ein Patch zu kopieren:



Suchen Sie dann die Position, an der Sie den Patch einfügen möchten. Drücken Sie auf "Paste", um den kopierten Patch einzufügen.

1. Sie müssen erst kopieren und dann einfügen.
2. Die kopierten Patch-Daten gehen verloren, wenn Sie Patches verschieben/vertauschen, die Patch-Liste verlassen oder das Gerät ausschalten.
3. Wenn an der Zielposition bereits ein Patch vorhanden ist, werden die vorhandenen Daten beim Einfügen überschrieben. Es erscheint eine Meldung, die darauf hinweist:

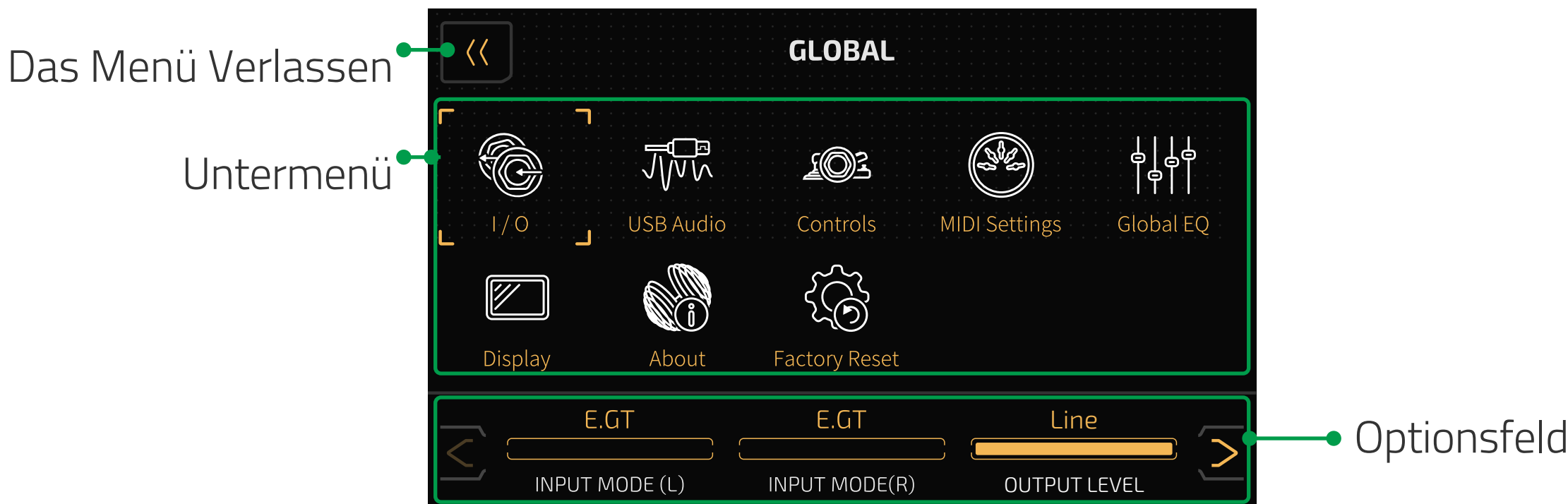


4. Wenn Sie einen anderen Patch mit einer bestehenden Kopie kopiert haben, werden die vorherigen Daten überschrieben.

>> GLOBAL

Verwenden Sie das Menü GLOBAL, um die globalen Funktionen des Ampero II Stomp wie Ein-/ Ausgänge, USB Audio, Global EQ und MIDI-Einstellungen einzustellen. In diesem Menü können Sie auch zu den Werkseinstellungen zurückkehren.

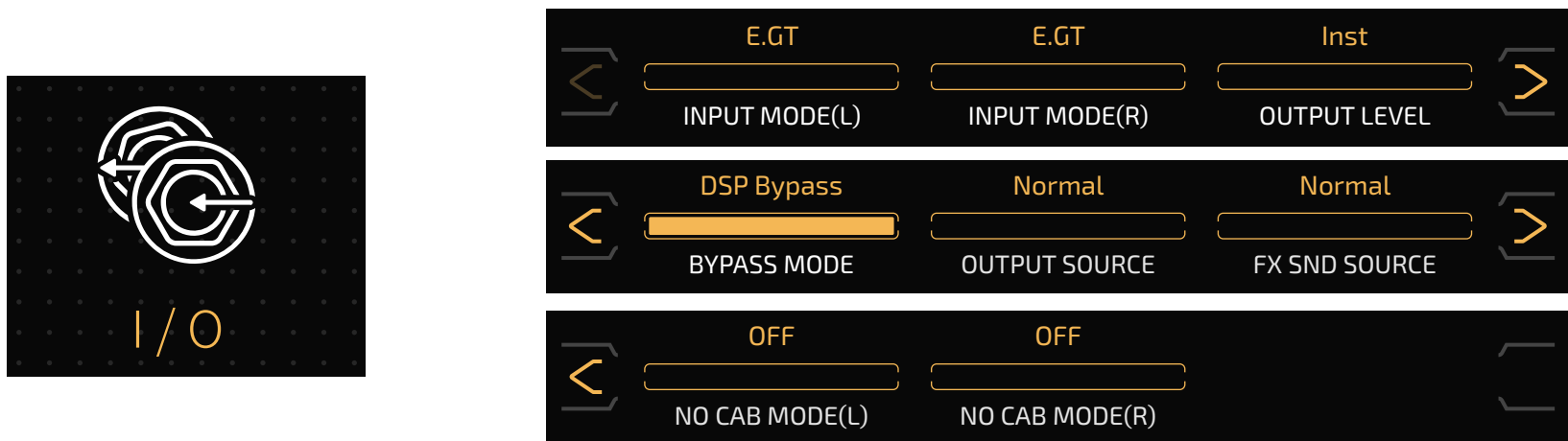
Die Globalen Einstellungen **wirken sich auf den allgemeinen Arbeitsstatus des Geräts aus**. Diese setzen alle anderen Einstellungen, die Sie an Ihren Patches vorgenommen haben außer Betrieb. Alle in den globalen Einstellungen vorgenommenen Änderungen werden automatisch gespeichert und sind sofort einsatzbereit. Drücken Sie im Patch-Modus auf  , um das globale Einstellungsmenü aufzurufen. Der Bildschirm sieht dann wie folgt aus:



Sie können entweder den Touchscreen verwenden oder den Hauptdrehknopf drehen, um durch die Menüziele zu blättern. Wenn Sie Ihr Menüziel auswählen, zeigt das Auswahlfeld die einstellbaren Optionen des ausgewählten Ziels an, die je nach Auswahl variieren. Wenn die aktuelle Auswahl mehr als drei Optionen enthält, können Sie mit den Pfeiltasten nach rechts und links durch die Optionen blättern.

Ein-/Ausgänge (I/O)

Stellen Sie die globalen Eingangs-/Ausgangspegel und -modi im E/A-Menü ein.



Verwenden Sie **INPUT MODE (L)/(R)**, um zwischen den Eingangsmodi für die einzelnen Eingangsbuchsen zu wählen.

- E.GT: Elektrische Gitarre oder Bass
- A.GT: Akustik-Gitarre oder andere akustische Instrumente
- Line: Keyboards oder Synthesizer

Standardmäßig sind beide auf E.GT eingestellt.

Verwenden Sie **OUTPUT LEVEL**, um zwischen dem Instrumentenausgangspegel (Inst) und dem Line-Ausgangspegel (Line) für die OUTPUT-Buchsen zu wählen; die Voreinstellung ist Line. Verwenden Sie die Instrumentenpegel für den Anschluss an Verstärker oder andere Effektgeräte. Verwenden Sie den Line-Pegel für den Anschluss an Mischpulte oder Audio- Interfaces.

Im **BYPASS MODE** können Sie zwischen den Modi DSP Bypass und Analog Bypass wählen.

Bitte beachten: **USB-Audio wird auch umgangen (bypassed) wenn das Gerät umgangen wird.**

- DSP-Bypass

Der **Standard-Bypass-Modus** besitzt eine digitale Bypass-Schaltung, ideal zur Vermeidung von Signalverlusten, die durch lange Signalwege (lange Patch-Kabel, zu viele Pedale in der Effektkette usw.) verursacht werden. In den meisten Situationen wird der DSP-Bypass empfohlen.

Unterstützt die Konfigurationen Mono-Eingang/Mono-Ausgang, Mono-Eingang/Stereo-Ausgang und Stereo-Eingang/Ausgang. Die Ausgangsbuchsen und die Klinkenbuchse teilen sich denselben Ausgang.

- Analog Bypass

Der Hardwire-True-Analog-Bypass-Modus lässt Ihren Signalweg unberührt. In diesem Modus ist der linke Eingang direkt mit dem linken Ausgang verbunden, ebenso wie die rechten I/Os. Wenn Sie Probleme mit der Impedanzanpassung haben (z. B. Ampero II Stomp vor Fuzz-Pedalen verwenden) oder einen rein analogen Signalweg beibehalten möchten, wird dieser Modus empfohlen.

Unterstützt nur Mono in/Mono out und Stereo In/Out Konfigurationen. **Der Kopfhöreranschluss und die "Tail" Funktion von Effektpedalen werden deaktiviert.**

Verwenden Sie **OUTPUT SOURCE** und **FX SND SOURCE** , um zwischen verschiedenen Ausgängen zu wählen.

Signalquelle für Ausgänge und Send-Buchsen der Effektschleife:

- Normal: Sowohl der Effekt- als auch der USB-Audioausgang werden an die entsprechende Buchse gesendet.
- Nur USB: Nur der USB-Audioausgang wird an die entsprechende Buchse gesendet. Wenn der Ampero II Stomp Ihr Haupt-USB-Audiointerface ist, **und sie eine Spur in einer DAW während der Aufnahme abhören müssen (Monitoring), wird diese Auswahl empfohlen.** Andernfalls hören Sie sowohl den Effektausgang des Geräts als auch einen leicht verzögerten DAW-Monitorausgang.
- Dry: Sowohl das trockene Signal als auch der USB-Audioausgang werden an die entsprechende Buchse gesendet.

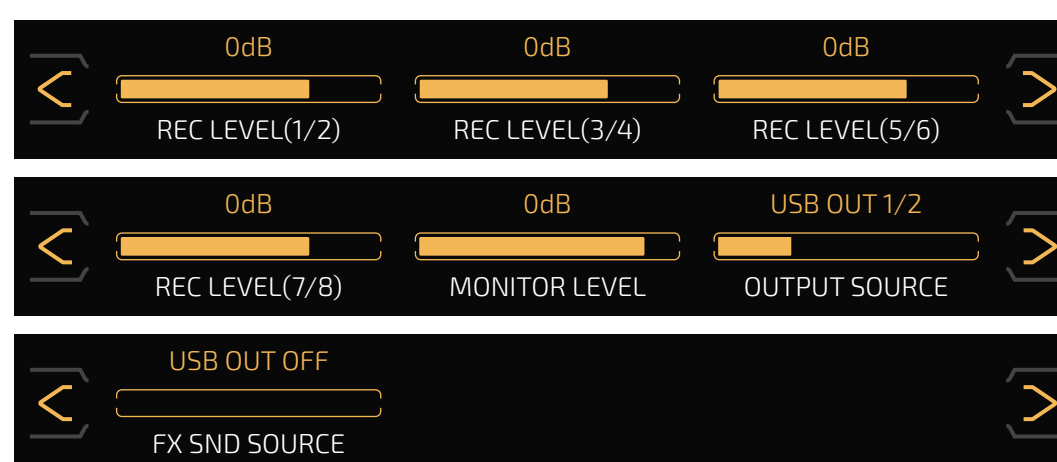
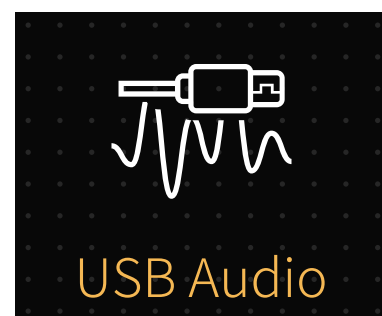
Bitte beachten:

1. Wenn Sie die FX Loop Send-Buchse als Ausgangsbuchse verwenden, kann das Ausgangssignal von den Patch-Einstellungen abweichen. Z.B. von den Parametereinstellungen des FX SND/FX LOOP-Moduls und der Position in den Effektketten, den Einstellungen der Ausgangsknoten usw.
2. Die Option OUTPUT SOURCE wirkt sich auf die Kopfhörerausgabe aus.

Der NO CAB MODE dient zum Anschluss an Instrumentenverstärker, ohne gespeicherte Patches zu ändern. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das CAB/IR-Modul für die L/R-Ausgangskanäle des Ampero II Stomp umgangen, ohne dass die Patch-Einstellungen berücksichtigt werden. Sie können verschiedene Einstellungen für die L/R-Ausgangskanäle für verschiedene Szenarien vornehmen. Die Voreinstellung ist auf Off gesetzt.

- Off: No cab mode aus
- CAB Only: Betrifft nur das CAB-Modul.
- IR Only: Betrifft nur das IR-Modul
- CAB+IR: Betrifft sowohl die CAB- als auch die IR-Module

USB Audio



In diesem Menü können Sie die USB-Audioeinstellungen vornehmen, wenn Sie den Ampero II Stomp als USB-Audiointerface verwenden. Ampero II Stomp ist ein USB-Audio-Interface mit 8 Eingängen und 8 Ausgängen, dessen Signalwege wie unten dargestellt sind:

Routing der USB-Audioeingänge

Dieselbe Regel wie oben: ungerade Zahlen stehen für den linken Kanal und gerade Zahlen für den rechten Kanal.

- Die Ausgänge der Kette A (nach Slot A6) und die Bluetooth- Audioeingänge werden an den USB-Audioeingang 1/2 gesendet.
- Die Ausgänge der Kette B (nach Slot B6) werden an den USB-Audioeingang 3/4 gesendet; der USB-Audioeingang 3/4 bleibt erhalten, solange die Kette B aktiviert ist (nicht grau dargestellt; unabhängig von den Einstellungen der Ausgangsknoten der Kette B)
- Wenn Kette A und B in Reihe geschaltet sind, sind USB-Audioeingang 1/2 und 3/4 die gleichen
- FX-Loop-Return-Eingänge werden unabhängig von den Patch-Einstellungen direkt an den USB-Audioeingang 5/6 gesendet
- Eingangs-L/R-Signale (Dry-Signal) werden unabhängig von den Patch-Einstellungen direkt an den USB-Audioeingang 7/8 gesendet

Routing der USB-Audioausgänge

- USB-Audioausgang 1/2 (der Hauptausgang) wird an die Ausgänge L/R und den Kopfhöreranschluss gesendet
- Die USB-Audioausgänge 3/4 bis 7/8 sind für verschiedene USB- Ausgänge reserviert, je nach den Einstellungen Ihres Computers oder Ihrer DAWs

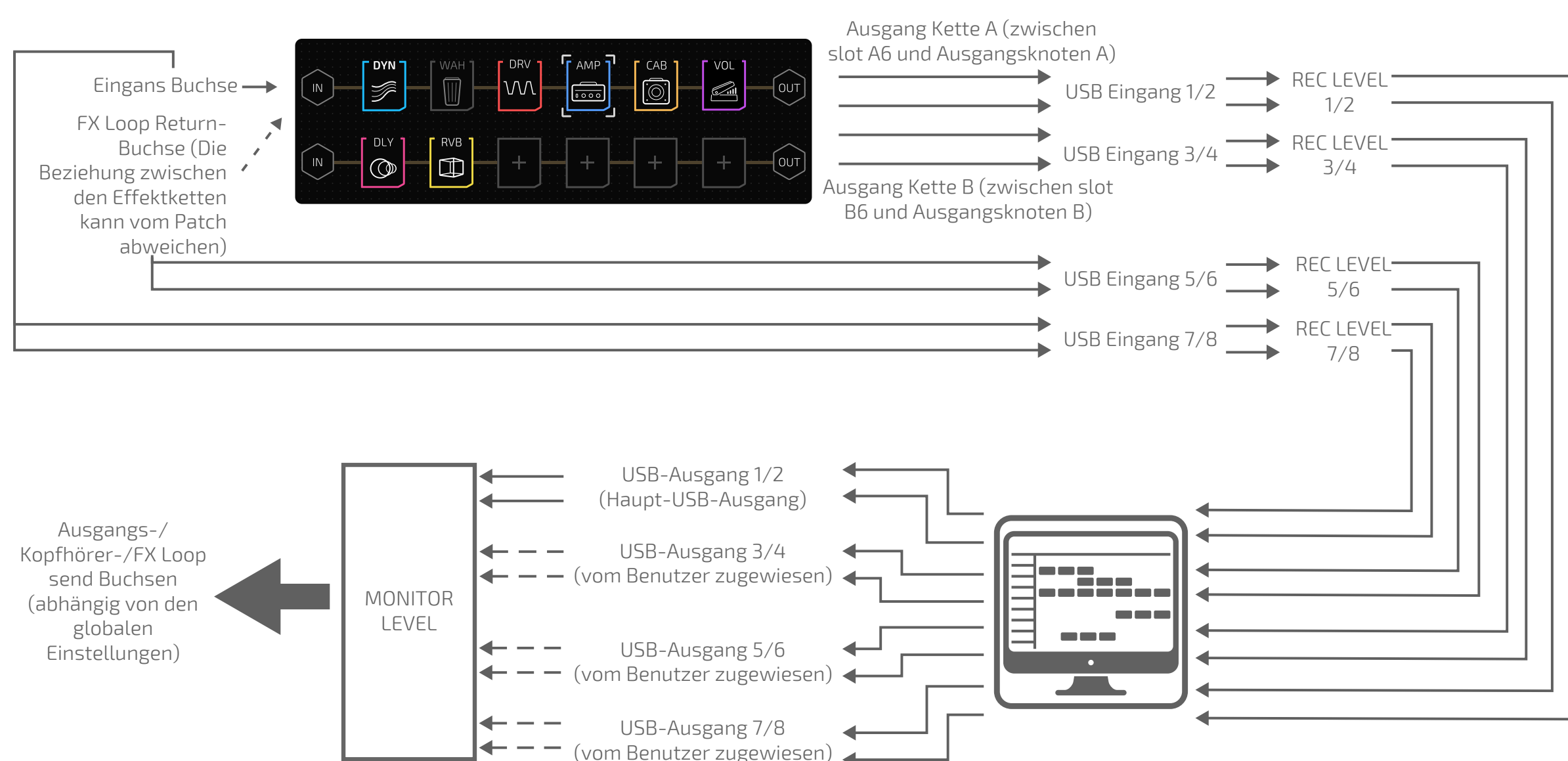
Stellen Sie bei der Aufnahme den optimalen **REC LEVEL** für jeden USB-Audioeingang 1/2 bis 7/8, je nach Instrument oder Eingang den Sie verwenden, ein. Der einstellbare Bereich reicht von Mute~-60dB~+20dB, die Standardwerte sind alle auf 0dB eingestellt.

Verwenden Sie **MONITOR LEVEL**, um einen geeigneten Monitorpegel für das alle USB-Audio-Ausgänge einzustellen. Der einstellbare Bereich reicht von Mute~-60dB~+20dB, die Standardwerte sind alle auf 0dB eingestellt.

Verwenden Sie **OUTPUT SOURCE** und **FX SND SOURCE**, um festzulegen, welcher USB-Audioausgang an die entsprechende Buchse gesendet werden soll. Die Standardeinstellung ist **OUTPUT**.

SOURCE ist auf USB OUT 1/2 gestellt und **FX SND SOURCE** ist auf USB OUT OFF gestellt.

Detailliertes Hardware und USB-Audio-Routing



Erweiterte USB-Audioschnittstellen-Funktionen

Als Nächstes zeigen wir Ihnen einige fortgeschrittene Tricks bei der Verwendung Ihres Ampero II Stomp als USB-Audio-Interface.

Beispiel 1: Überwachung verschiedener Outputs

Sie können die Ausgangs-/Kopfhörerbuchsen und die FX-Loop-Send-Buchse des Ampero II Stomp zum Abhören verschiedener Signalquellen verwenden.

In diesem Beispiel wird eine Gitarre an den linken Eingang des Geräts und ein Bass an den rechten Eingang angeschlossen. Die beiden Instrumente werden gleichzeitig mit unterschiedlichen Effekten aufgenommen:

- (1) Schließen Sie einen Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse an, schließen Sie ein Paar Monitor-Boxen über ein Y-Kabel (unsymmetrische Verbindung) an die Send-Buchse des FX-Loops an;
- (2) Starten Sie eine DAW und erstellen Sie zwei Mono-Audiospuren. Setzen Sie den Eingang von Spur 1 auf den USB-Audioeingang 1 und den Ausgang auf den USB-Audioausgang 1/2; setzen Sie den Eingang von Spur 2 auf den USB-Audioeingang 3 und den Ausgang auf den USB-Audioausgang 3/4. Schalten Sie dann die Monitorschalter auf beiden Spuren ein;
- (3) Rufen Sie an Ihrem Ampero II Stomp das USB-Audio-Menü auf und stellen Sie **OUTPUT SOURCE** auf **USB OUT 1/2**, dann stellen Sie **FX SND SOURCE** auf **USB OUT 3/4**;
- (4) Rufen Sie das I/O-Menü auf und stellen Sie **OUTPUT SOURCE** und **FX SND SOURCE** auf **USB Only**;
- (5) Stellen Sie im aktuellen Patch die Kette A/B auf **parallel** und **verwenden Sie nur Mono-Effekte** (z.B. Verstärker und Boxen (cabs));
- (6) Setzen Sie die Eingangsquelle von Kette A auf **Input L** und den Ausgang auf die **Ausgangsbuchsen**;
- (7) Stellen Sie die Eingangsquelle von Kette B auf **Input R** und den Ausgang auf die **Send-Buchse der Effektschleife**;
- (8) Sie werden das Gitarrensiegel im Kopfhörer und das Basssignal im Monitorverstärker hören, wenn alles richtig eingestellt ist. Dann nehmen Sie auf und erhalten einzelne Gitarren- und Bassspuren.

Beispiel 2: "Dry/Wet" Spuren gleichzeitig aufzeichnen oder "Dry", aufnehmen und "Wet" überwachen (Monitoring)

Sie können die mehreren USB-Audio-Eingänge des Ampero II Stomp für die Aufnahme mehrerer Dry/Wet-Spuren mit einer DAW verwenden.

In diesem Beispiel werden alle globalen Einstellungen auf die Standardwerte gesetzt, das Werks-Patch P01-1 wird geladen:

- (1) Schließen Sie einen Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse und eine Gitarre an den Eingangskanal L des Geräts an;
- (2) Starten Sie eine DAW und erstellen Sie zwei Audiospuren. Setzen Sie den Eingang von Spur 1 auf USB-Audioeingang 1/2 und den Ausgang auf USB-Audioausgang 1/2; setzen Sie den Eingang von Spur 2 auf USB-Audioeingang 7 und den Ausgang auf USB-Audioausgang 1/2. Lassen Sie dann die Monitorschalter auf beiden Spuren ausgeschaltet;
- (3) Noch in der DAW können die beiden Spuren gleichzeitig aufgenommen werden;
- (4) Nehmen Sie beide Spuren auf. Dann erhalten Sie eine Stereo-Gitarrenspur mit Effekten und eine "Dry" Monospur.

Wenn kein Wet-Signal benötigt wird, müssen Sie in Schritt (2) nur eine Audiospur erstellen und den Spureingang auf USB-Audioeingang 7 (oder 7/8, je nach Bedarf) einstellen.

Beispiel 3: Reamping oder Klangerzeugung mit "Dry"-Spuren

Sie können die USB-Audioausgänge des Ampero II Stomp zum Reamping in Effektketten leiten.

In diesem Beispiel sind alle globalen Einstellungen auf Standardwerte gesetzt, und es werden mehrere "Dry"-DI-Spuren für Gitarre und Bass benötigt:

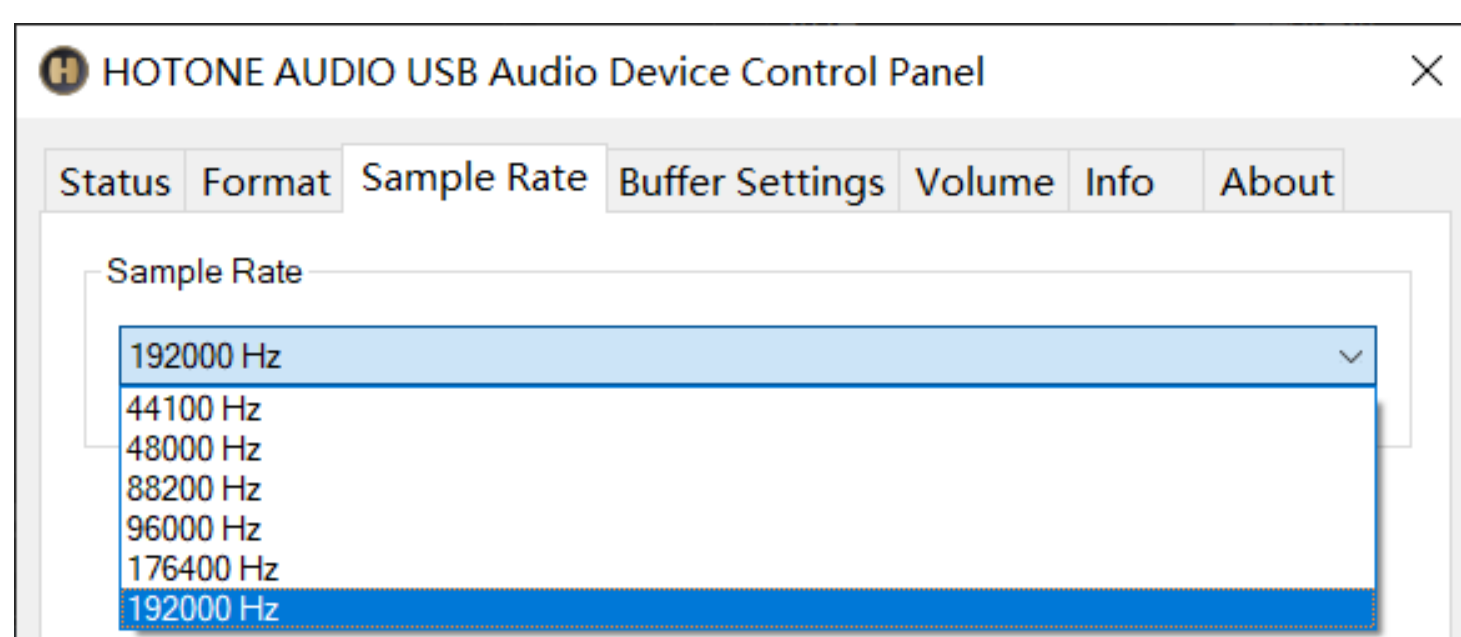
- (1) Erstellen Sie auf Ihrem Ampero II Stomp einen neuen Patch und verwenden Sie nur Kette A. Setzen Sie den Eingangsknoten **Source** auf **USB OUT 3/4, INPUT CH auf L**, und behalten Sie die anderen Parameter als Voreinstellung bei;
- (2) Fügen Sie ein AMP- und ein CAB-Modul in der Reihenfolge AMP-CAB hinzu;
- (3) Starten Sie eine DAW und erstellen Sie zwei Audiospuren. Setzen Sie den Eingang von Spur 1 auf None und den Ausgang auf USB Audio Output 3/4; setzen Sie den Eingang von Spur 2 auf USB Audio Input 1 und den Ausgang auf USB Audio Output 1/2. Lassen Sie dann die Monitorschalter auf beiden Spuren ausgeschaltet;

- (4) Stellen Sie in der DAW ein, dass nur Spur 2 aufgenommen werden kann, und importieren Sie eine "Dry"-Spur (Audioclip A) auf Spur 1;
- (5) Schließen Sie einen Kopfhörer an die Phones-Buchse oder ein Paar Monitor-Boxen an die L/R-Ausgangsbuchsen an (symmetrische Verbindung);
- (6) Starten Sie in der DAW die Wiedergabe und loopen Sie die "Dry"-Spur in Spur 1. Sie hören dann den Audio Clip A mit Effekten (je nach AMP- und CAB-Einstellungen);
- (7) Stellen Sie die Parameter AMP und CAB ein;
- (8) Schalten Sie den Loop-Schalter in der DAW aus. Nehmen Sie auf Spur 2 auf, während Spur 1 gleichzeitig abgespielt wird. Dann erhalten Sie eine "Wet"-Spur, wie in Schritt (6) (7);
- (9) Wiederholen Sie die obigen Schritte, um verschiedene neu "gesampelte" Spuren zu erhalten.

Um einen Sound zu erzeugen, müssen Sie nur die Schritte (1) bis (7) ausführen.

Einstellen der USB-Audio-Samplerate für den Ampero II Stomp

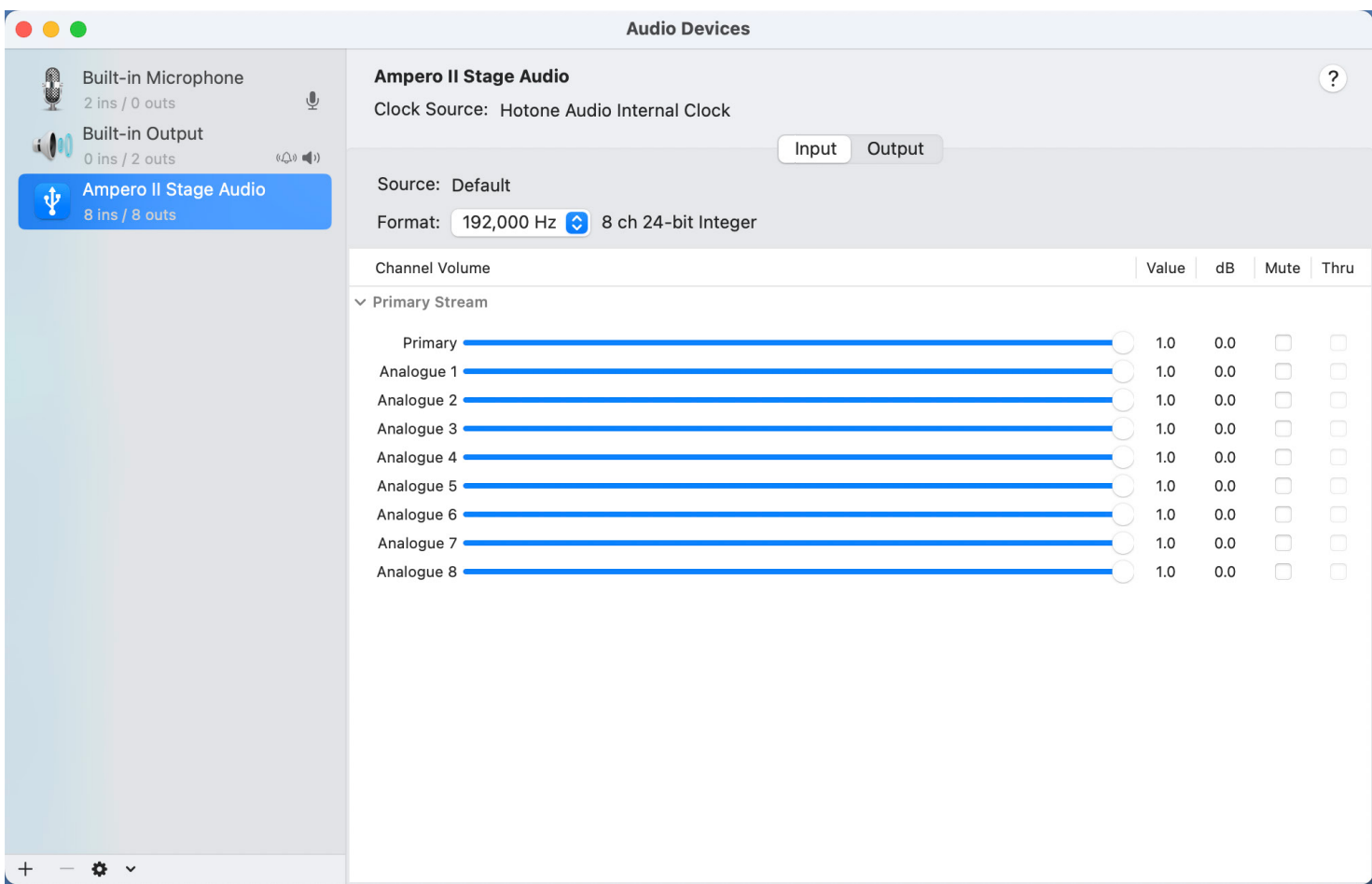
Für Windows-Benutzer: Bitte laden Sie zuerst den neuesten HOTONE GENERIC USB ASIO DRIVER herunter und Installieren Sie ihn auf Ihrem Computer. Sobald der Ampero II Stomp an den Computer angeschlossen ist, klicken Sie auf das  Symbol in der Taskleiste (in der Regel in der unteren rechten Ecke des Desktops), um das Treibersoftware-Panel zu öffnen. Sie können die USB-Audio-Samplerate über das Bedienfeld Samplerate konfigurieren:



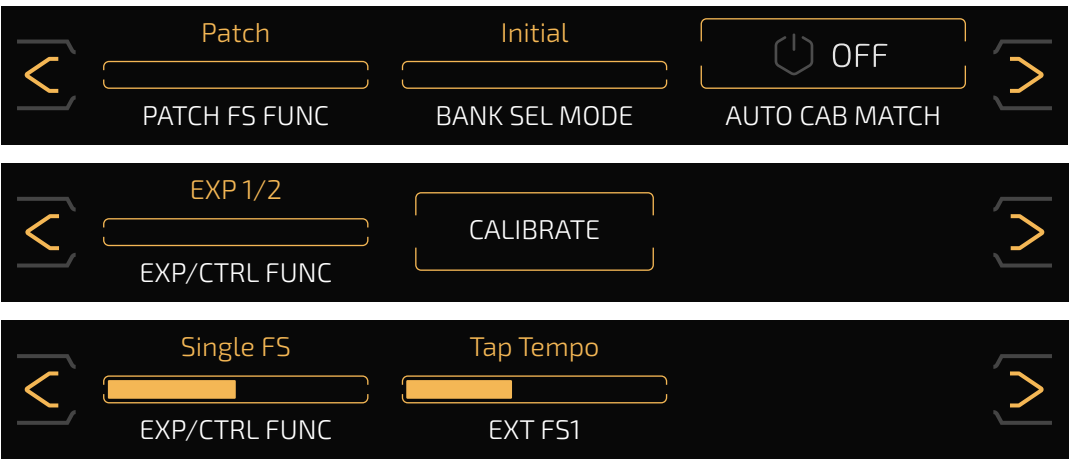
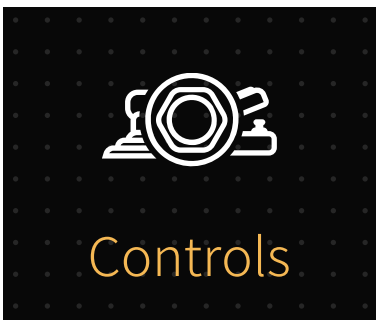
Zur Erinnerung:

Wenn nach Ausführung der obigen Schritte keine anderen Optionen als "44100 Hz" im Feld "Samplerate" angezeigt werden, besuchen Sie bitte unsere offizielle Website, um die Ampero II Stomp USB Audio-Firmware-Datei (V2.01 oder höher) herunterzuladen, und aktualisieren Sie sie gemäß der in der Datei enthaltenen Anleitung zur Aktualisierung der Firmware. Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, versuchen Sie es bitte erneut.

Für Mac-Nutzer: Schließen Sie den Ampero II Stomp direkt an Ihren Computer an, öffnen Sie die Anwendung "Audio-MIDI-Setup" auf Ihrem Mac, wählen Sie "Ampero II Stomp Audio" und verwenden Sie dann die Option "Format", um die USB-Audio-Samplerate einzustellen:



Controls



In diesem Menü "Controls" können Sie die Funktion der Patch-Fußschalter, den Bankauswahlmodus, die automatische Kabinenanpassung und externe Controller einstellen.

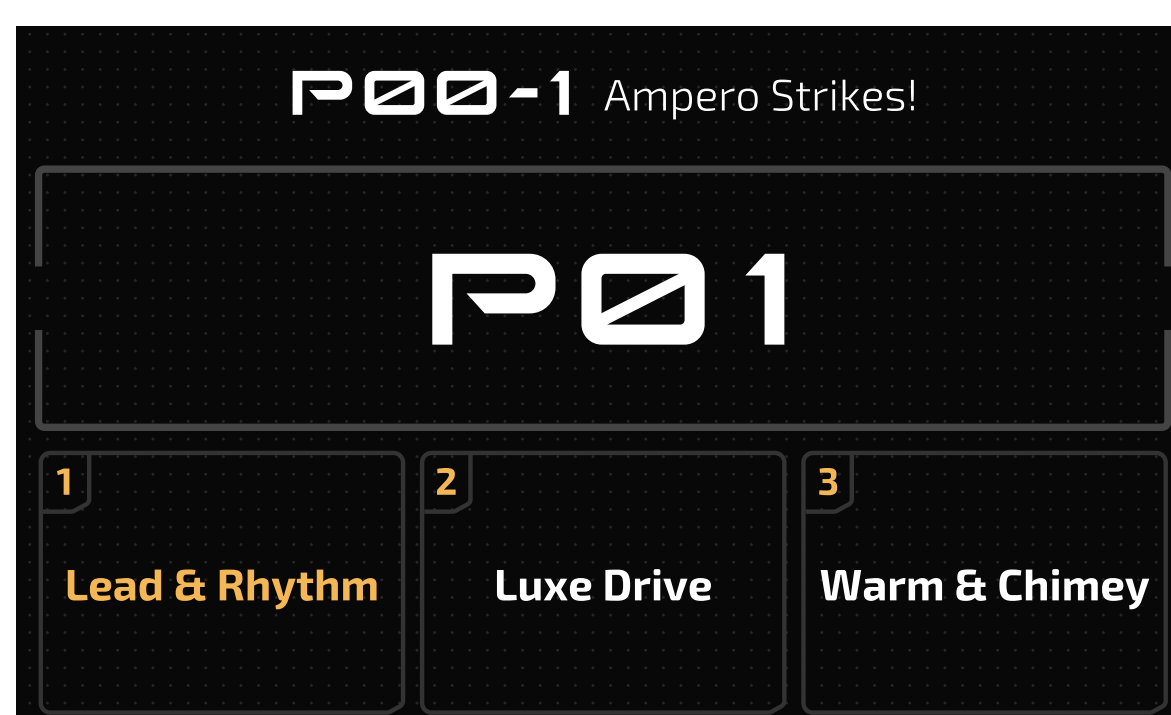
Verwenden Sie **PATCH FS FUNC**, um zusätzliche Funktionen für das Drücken der Fußschalter 1-3 im Patch-Modus auszuwählen.

- Patch: Drücken Sie den Fußschalter 1-3, um zwischen Patch 1-3 in der aktuellen Bank zu wählen. Drücken Sie den Fußschalter, der dem aktuellen Patch entspricht erneut, ändert sich der Patch nicht.
- Patch/FX Slot 1: Drücken Sie den Fußschalter, der dem aktuellen Patch entspricht, zum Ein- und Ausschalten des Moduls für den Effekte Slot 1 in diesem Patch.
- Patch/Scene 2: Drücken Sie den Fußschalter, der dem aktuellen Patch entspricht, um zu Scene 2 dieses Patches zu wechseln.
- Patch/Bypass: Drücken Sie den Fußschalter, der dem aktuellen Patch entspricht, um das Gerät zu umgehen (bypass).

Verwenden Sie **BANK SEL MODE**, um im Patch-Modus zwischen zwei Bankauswahlmodi zu wechseln: Initial und Wait.

Die Voreinstellung ist auf Initial gesetzt. Dies betrifft sowohl die eingebauten als auch die externen Fußschalter:

- Initial: Ampero II Stomp springt nach dem Umschalten einer Bank sofort zu einem neuen Patch.
- Wait: Beim Umschalten der Bänke ruft das Gerät das unten abgebildete Patch-Vorauswahlmenü auf:



In diesem Menü wird der aktuell verwendete Patch nicht geändert (die Fußschalter-LEDs am Ampero II Stomp blinken weiterhin), bis Sie einen Fußschalter erneut antippen, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Die Funktion **AUTO CAB MATCH** unterstützt Sie automatisch bei der Anpassung einer Box, wenn Sie den Verstärker wechseln.

Standardmäßig ist diese Funktion ausgeschaltet:

- Ideal für Patches mit nur einem AMP- und CAB-Modul.
- Die Kabine ändert sich automatisch je nach gewähltem Verstärkermodell; eine entsprechende Kabinenliste finden Sie in der Effektliste.

EXP/CTRL FUNC ermöglicht es Ihnen, den Arbeitsmodus der EXP/CTRL-Buchse und die Funktionen der externen Fußschalter einzustellen.

Verfügbare Auswahlen sind:

- EXP/CTRL FUNC: EXP 1/2 (Anschluss eines Expression-Pedals) , Single FS (Einzel-Fußschalter-Controller) und Dual FS (Doppel-Fußschalter-Controller)
 - In der Einstellung EXP 1/2 erscheint eine CALIBRATE-Option zur Kalibrierung des Expression-Pedals
 - Bei der Einstellung Single FS erscheint eine zusätzliche Option EXT FS1 zur Auswahl von Funktion eines externen Fußschalters
 - Bei der Einstellung Dual FS erscheinen zusätzliche Optionen EXT FS1 und EXT FS2 zur Auswahl externer Fußschalterfunktionen

EXT FS1/EXT FS2 kann wie folgt eingerichtet werden:

- Loop Rec/Play: Aufnahme/Wiedergabe von Loopschleifen
- Loop Stop: Stoppt die Looper-Wiedergabe
- Loop Undo/Redo: Führt die Undo/Redo-Funktion aus
- Loop 1/2 SPD: Wechselt zwischen Aufnahme/Wiedergabe 1/2 Geschwindigkeit ein/aus
- Looper Rev: Schaltet die umgekehrte Aufnahme/Wiedergabe ein/aus
- Looper: Looper-Menü aufrufen
- Looper Exit: Beenden des Looper-Menüs
- Tuner: Tuner eingeben/verlassen
- Drum: Drum-Menü aufrufen/verlassen
- Drum Play/Stop: Starten/Stoppen der Schlagzeugwiedergabe
- Bank+/Bank-: Wechseln Sie die Bank, indem Sie nach oben oder unten schalten.
- Tap Tempo: Tap-Tempo-Funktion
- Patch+/Patch-: Wechseln der Patches durch Umschalten nach oben oder unten
- Scene 1-3: Wechselt zu Szene 1-3 im aktuellen Patch
- EXP 1/2: Umschalten zwischen EXP 1/2
- A1-B6 On/Off: Schaltet den entsprechenden slot ein/aus

Plus:

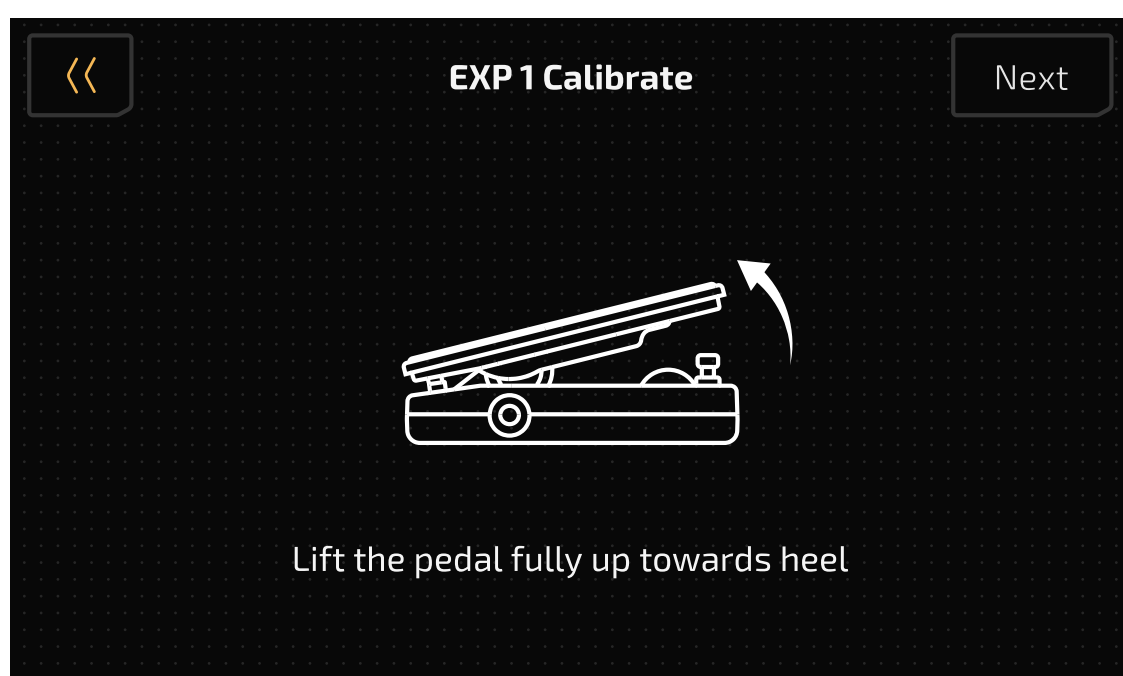
Wenn **EXP/CTRL FUNC** auf **Single FS** eingestellt ist, ist **EXT FS1** standardmäßig auf **Tap Tempo** eingestellt. Wenn **EXP/CTRL FUNC** auf **Dual FS** eingestellt ist, ist **EXT FS1** standardmäßig **Bank-** und **EXT FS2** (oder **EXT FS4**) standardmäßig auf **Bank+** eingestellt.

Kalibrierung

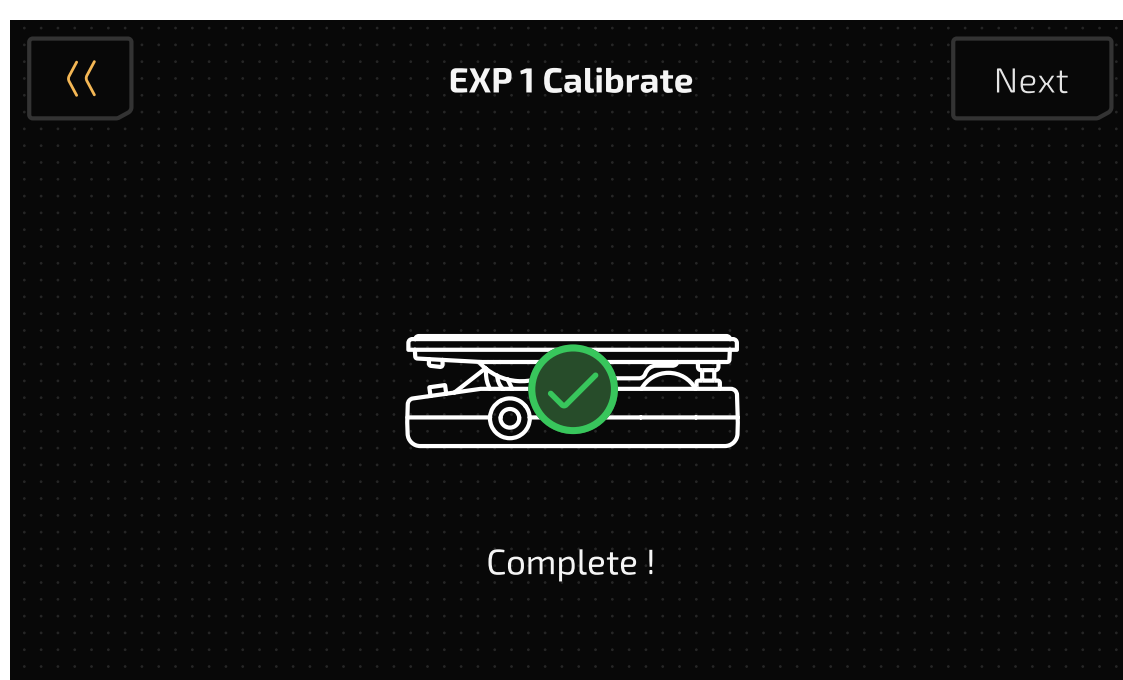
Mit der Option "Calibrate" können Sie Ihr Expression-Pedal kalibrieren. Es ist wichtig, das Expression-Pedal zu kalibrieren, wenn Sie feststellen, dass der Sweep den von Ihnen eingestellten Effekt sich nur sehr wenig oder zu stark verändert.

Drücken Sie auf dem Auswahlfeld auf Kalibrieren, und diese Anweisungen werden angezeigt:

Bringen Sie das Pedal ganz nach oben (nach hinten) und drücken Sie NEXT.

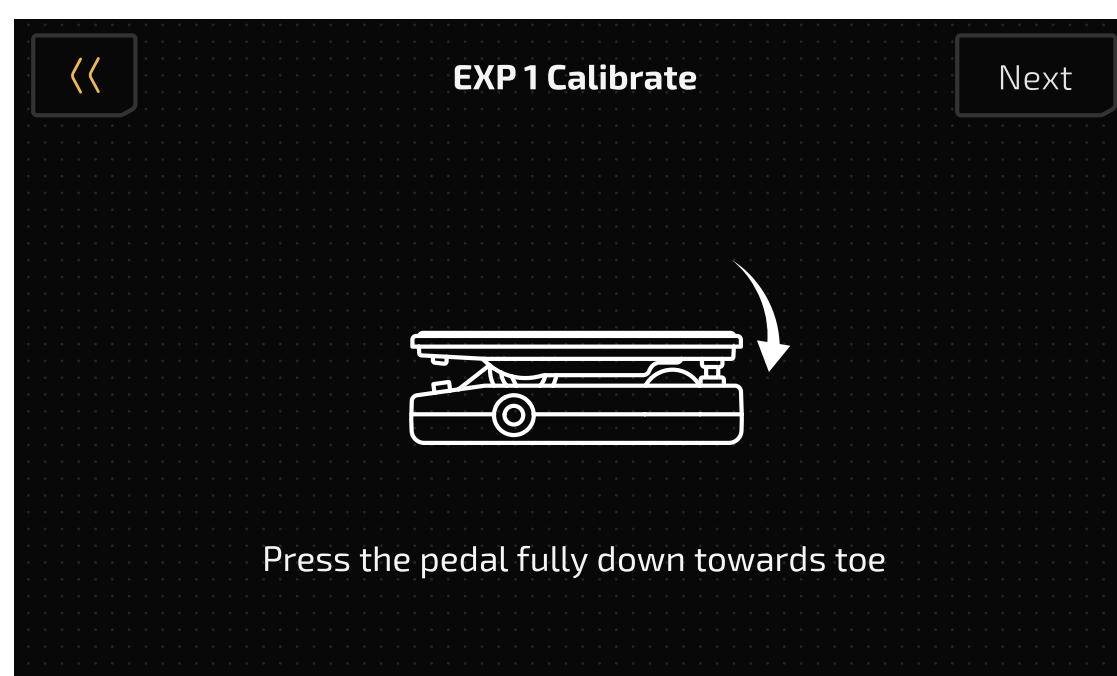


Wenn das Pedal richtig kalibriert wurde erscheint diese Meldung:

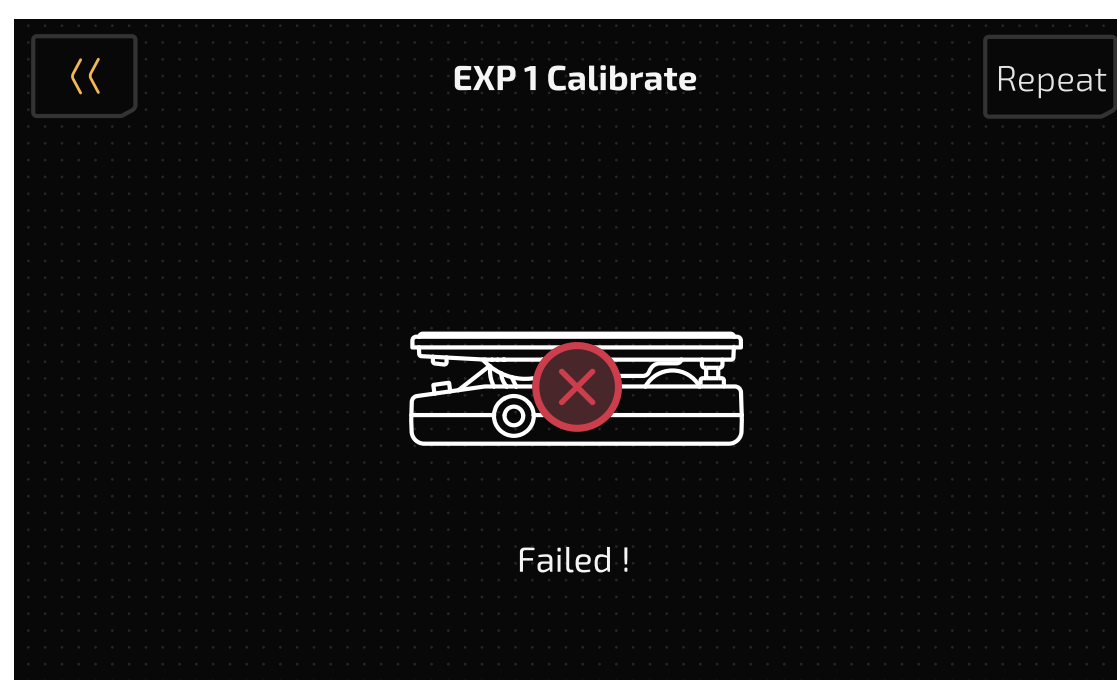


Drücken Sie BACK, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Drücken Sie dann das Pedal ganz durch und drücken Sie NEXT.



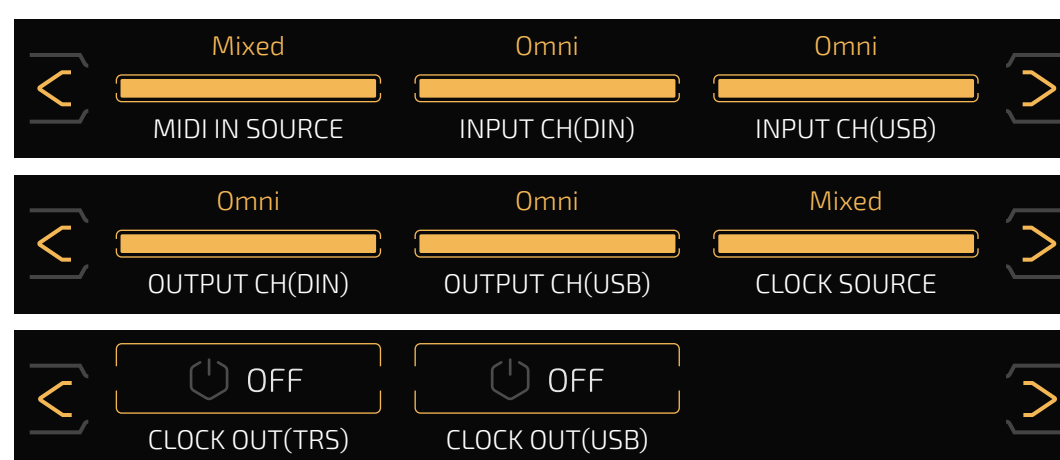
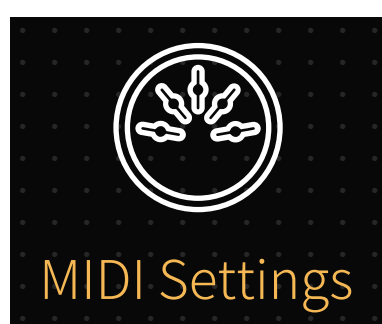
Wenn die Kalibrierung fehlschlägt, erscheint diese Meldung:



Drücken Sie REPEAT, um den Kalibrierungsvorgang erneut zu starten.

Oder drücken Sie BACK, um den Kalibrierungsvorgang zu beenden und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

MIDI-Einstellungen



In diesem Menü können Sie die MIDI-Eingangsquelle, die MIDI-I/O-Kanäle und die MIDI-Clock-I/O-Optionen des Ampero II Stomp einstellen.

MIDI IN SOURCE können Sie eine MIDI-Eingangsquelle auswählen:

- DIN Only: Empfängt nur MIDI-Meldungen von der MIDI IN-Buchse
- USB Only: Empfängt nur MIDI-Meldungen von der USB-Buchse
- Mixed: Empfängt MIDI-Meldungen von der MIDI IN-Buchse und der USB-Buchse Standardmäßig ist **Mixed** eingestellt.

Die Optionen **INPUT CH (DIN/USB)** und **OUTPUT CH (DIN/USB)** dienen zur Einstellung der MIDI-Eingangs-/Ausgangskanäle der USB/MIDI-Buchsen. Die Bereiche sind alle 1-16-Omni, die Voreinstellungen sind alle Omni.

Mit CLOCK SOURCE können Sie die MIDI-Taktquelle für die Synchronisierung mit anderen Geräten auswählen:

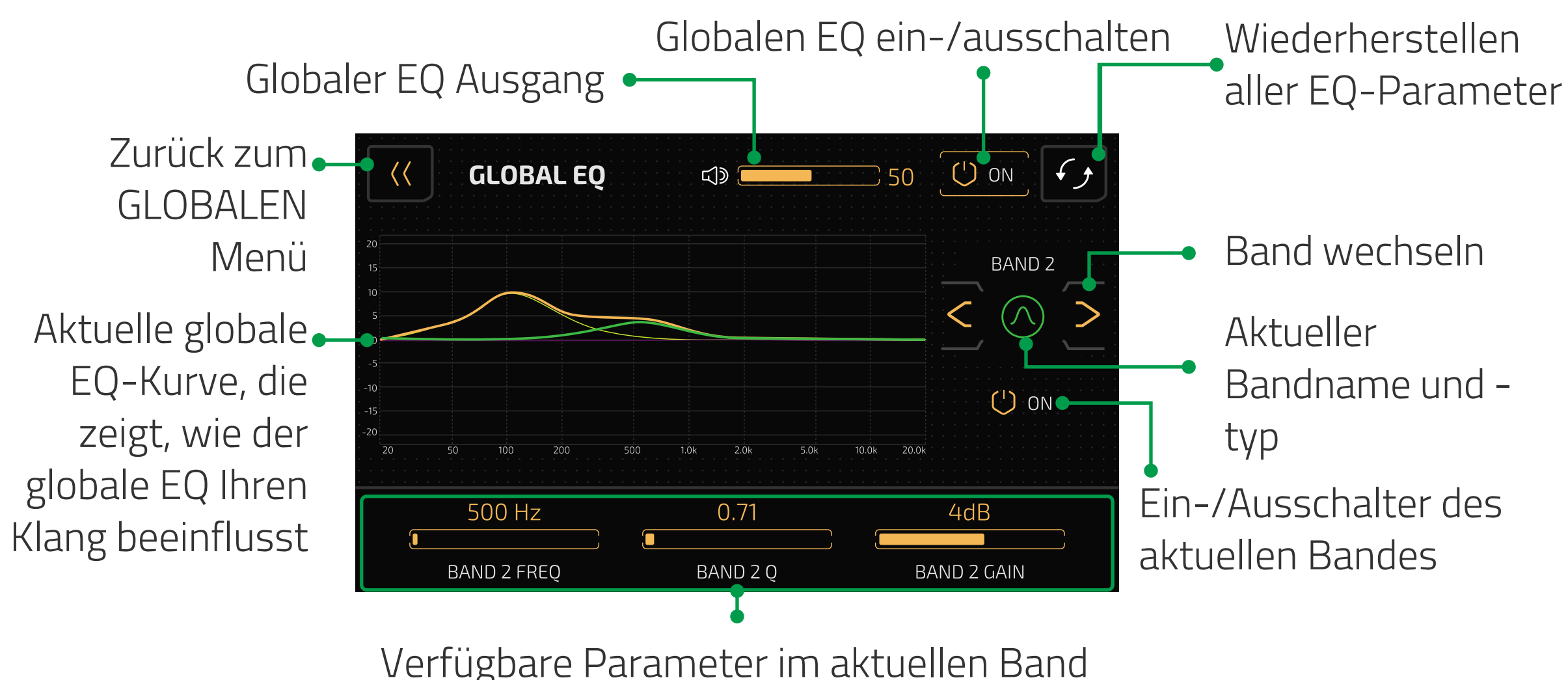
- Internal: Nur interne Taktquellen verwenden
- DIN Only: Verwendet nur externe Taktquellen, empfängt MIDI-Clock-Befehle von der MIDI IN-Buchse
- USB Only: Verwendet nur externe Taktquellen, empfängt MIDI-Clock-Befehle von der USB-Buchse
- External: Verwendet nur externe Taktquellen, empfängt MIDI-Clock-Meldungen von beiden MIDI IN/USB-Buchsen
- Mixed: Verwendet sowohl interne als auch externe Taktquellen (empfängt MIDI- Clock Meldungen von den MIDI IN- und USB-Buchsen); spätere Clock- Meldungen ersetzen frühere Meldungen

Die Standardeinstellung ist **Mixed**. Wenn Sie die Taktquelle auf Nur DIN oder Nur USB einstellen, Die Tap Tempo-Funktion des Ampero II Stomp funktioniert nicht.

CLOCK OUT (DIN/USB) schaltet die MIDI-Clock-Ausgabe ein/aus. Schalten Sie diesen Schalter ein, um den Ampero II Stomp als Haupt-MIDI-Clock zu verwenden. Wenn Sie Clock Out verwenden, wird der externe Clock-Eingang ignoriert; wenn Sie **CLOCK SOURCE** auf **DIN/USB Only** setzen, wird **keine** MIDI-Clock ausgegeben. Die Standardeinstellungen sind alle auf Off gesetzt.

Globaler EQ

In diesem Menü können Sie den globalen EQ des Ampero II Stomp für den Gesamtklang einstellen:



Dies ist ein parametrischer 4-Band-EQ mit Low-/High-Cut- und Low-/High- Shelf-Filtern mit individuellen Band-Ein/Aus-Schaltern:

- **LOW CUT**: Hochpassfilter, der tiefe Frequenzen unterhalb der eingestellten Frequenz abschwächt; verfügbare Parameter sind FREQ und Q
- **LOW SHELF**: Low-Shelf-Filter, der tiefe Frequenzen unterhalb der eingestellten Frequenz anhebt/absenkt; verfügbare Parameter sind FREQ, Q und GAIN

- BAND 1-4: Spitzenwertfilter, die einen bestimmten Frequenzbereich anheben/absenken; verfügbare Parameter sind FREQ, Q und GAIN
- HIGH SHELF: High-Shelf-Filter, der hohe Frequenzanteile oberhalb der eingestellten Frequenz anhebt/absenkt; verfügbare Parameter sind FREQ, Q und GAIN
- HIGH CUT: Tiefpassfilter, der hochfrequente Inhalte oberhalb der eingestellten Frequenz abschwächt; verfügbare Parameter sind FREQ und Q

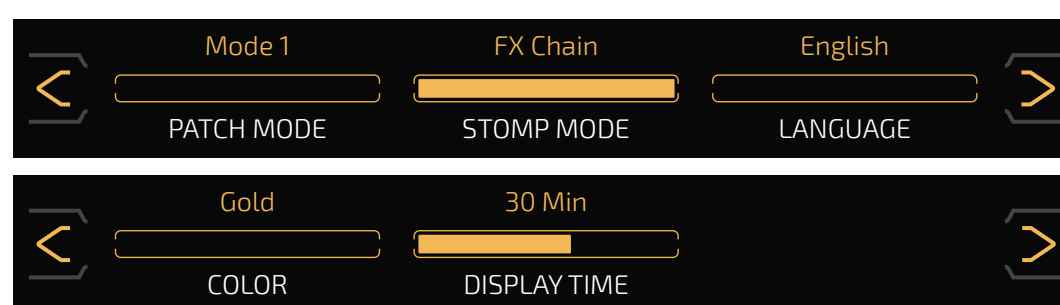
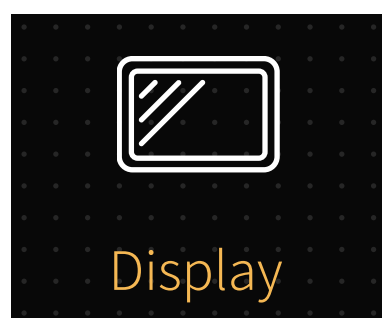
Detaillierte Beschreibungen der Parameter:

- FREQ: Steuert die Mittenfrequenz/Abschaltfrequenz des Filters im Bereich von 20 Hz bis 20000 Hz. Die Standard-FREQ-Einstellungen für jedes Band sind:
 - LOW CUT und LOW SHELF: 20Hz
 - BAND 1: 100Hz
 - BAND 2: 500Hz
 - BAND 3: 1600Hz
 - BAND 4: 5000Hz
 - HIGH CUT und HIGH SHELF: 20000Hz
- Q: Steuert das Filter Q (Breite/Schärfe oder Glätte für Low-/High-Cut-Filter) von 0,10 bis 10,00. Die Standardwerte sind alle 0,71.
- GAIN: Steuert die Filterverstärkung von -20 dB bis +20 dB. Die Standardeinstellungen sind alle 0 dB.
- Volume: : Stellt den globalen EQ-Ausgang von 0 bis 100 ein. Standardwert ist 50.

Zur Erinnerung:

Bitte stellen Sie die globalen EQ-Parameter sorgfältig ein, um Ihre Geräte und Ohren zu schützen. USB Audio wird **NICHT** vom globalen EQ beeinflusst. Wenn ein Band nicht funktioniert, prüfen Sie bitte, ob das Band aktiviert ist oder nicht. Die Reset-Taste setzt **ALLE** globalen EQ-Parameter zurück. Wenn Sie Patches/Effekte (wie z. B. Reverbs) verwenden, die viel DSP-Leistung benötigen, kann die Aktivierung des globalen EQ's (insbesondere bei Anwendung auf alle Ausgänge) zu einer Überlastung des Systems führen.

Display (Bildschirm)



In diesem Menü werden die Anzeigemodi und die Sprache der Benutzeroberfläche des Systems eingestellt. Verwenden Sie **DISPLAY MODE**, um zwischen zwei Anzeigemodi zu wechseln:

- Modus 1: Der Standardanzeigemodus, der die Patch-Nummer betont.
- Modus 2: Betont den Patch-Namen.

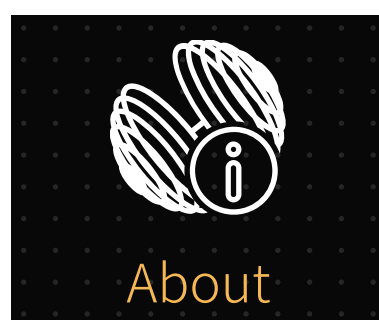
Benutzen Sie **STOMP MODE**, um zwischen den Ansichten der Fußschalter/ FX-Ketten im Stomp-Modus umzuschalten.

Benutzen Sie **LANGUAGE**, um die Sprache der System-Benutzeroberfläche zu wechseln.

Benutzen Sie **COLOR**, um aus 7 Farben der System- Benutzeroberfläche zu wählen.

Mit **DISPLAY TIME**, können Sie einstellen, wie lange der Bildschirm angezeigt werden soll, um Energie zu sparen. Zur Auswahl stehen: Immer an, 1 Minute, 5 Minuten, 10 Minuten, 20 Minuten, 30 Minuten, 40 Minuten, 50 Minuten, 60 Minuten. Die Standardeinstellung ist 30min. Wenn die Bildschirmanzeige erloschen ist, wird der Bildschirm durch jede Bedienung (z. B. Berühren des Bildschirms, Einstecken von Kabeln, Betätigen eines Fußschalters) wieder aktiviert.

About (Über)



Firmware Version V2.0.0
Hotone Audio Co., Ltd. All rights reserved.

About zeigt Ihnen Informationen über die Firmware des Ampero II Stomp.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Factory Reset)



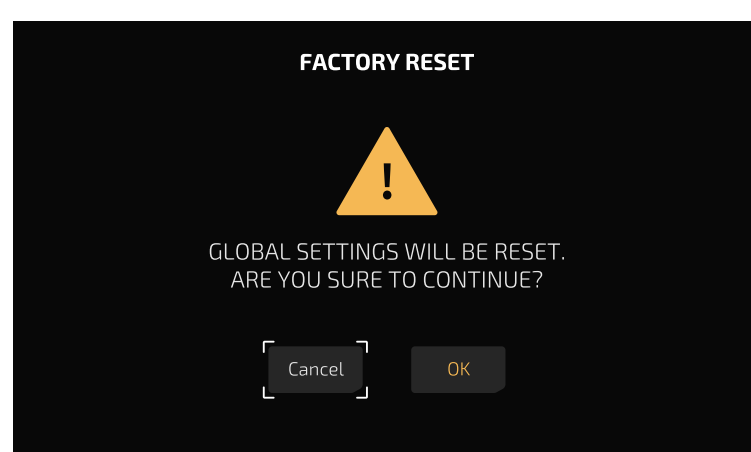
Verwenden Sie dieses Menü, um einen Werksreset durchzuführen.

- Reset global: Setzt alle globalen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. Patches sind davon nicht betroffen.
- Reset patches: Setzen Sie die Patches P00-1 bis P32-3 auf die Werkseinstellungen zurück. Andere Daten sind davon nicht betroffen.
- Reset all data: Führt einen Werksreset durch, bei dem alle Benutzerdaten gelöscht und alle Einstellungen zurückgesetzt werden.

Wählen Sie eine Auswahl je nach Ihren Bedürfnissen

Denken Sie daran, dass durch das Zurücksetzen des Ampero II Stomp ein Teil/alle Ihre gespeicherten Änderungen und persönlichen Einstellungen gelöscht werden. Ein einmal durchgeführter Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Sichern Sie daher Ihre Einstellungen, bevor Sie einen Werksreset durchführen.

Nach dem Drücken der Taste "Factory Reset" erscheint auf dem Display eine Warnung.



Global zurücksetzen



Patches zurücksetzen



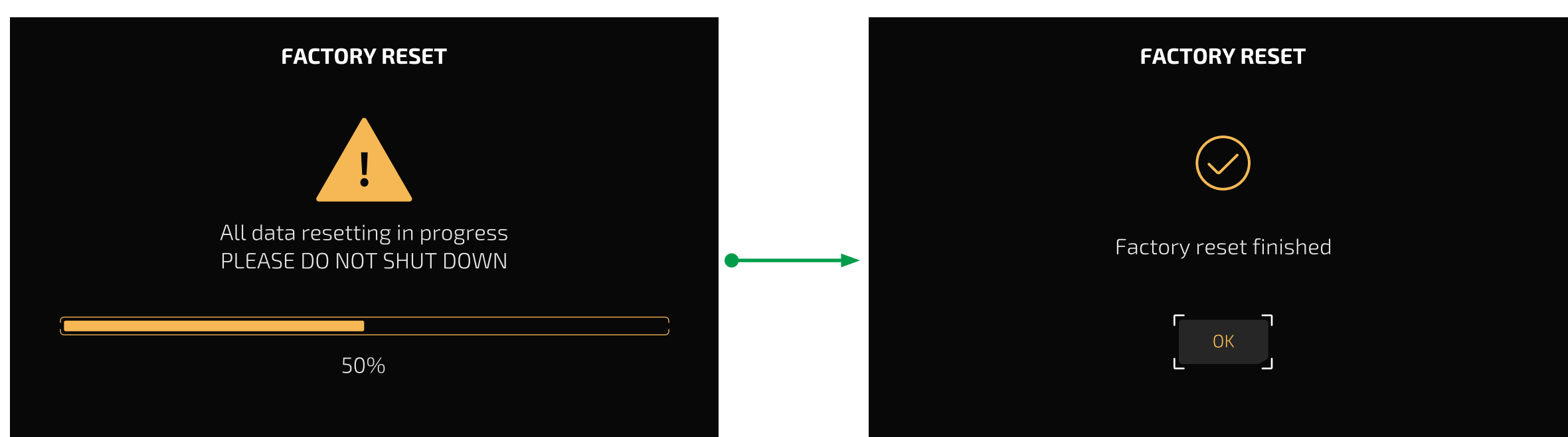
Alles zurücksetzen

Wenn Sie auf OK drücken, wird das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Wenn Sie auf Abbrechen drücken, kehren Sie zum vorherigen Menü zurück. Nachdem Sie mit der Werkseinstellung fortgefahren sind, erscheint dieser Bildschirm, der anzeigt, dass der Reset läuft.

Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, während der Reset läuft. Eine Unterbrechung der Stromversorgung kann zu einer Fehlfunktion des Ampero II Stomp führen.

Wenn das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen abgeschlossen ist, wird diese Meldung angezeigt. Drücken Sie OK, um zurück zum Hauptmenü zu gelangen.

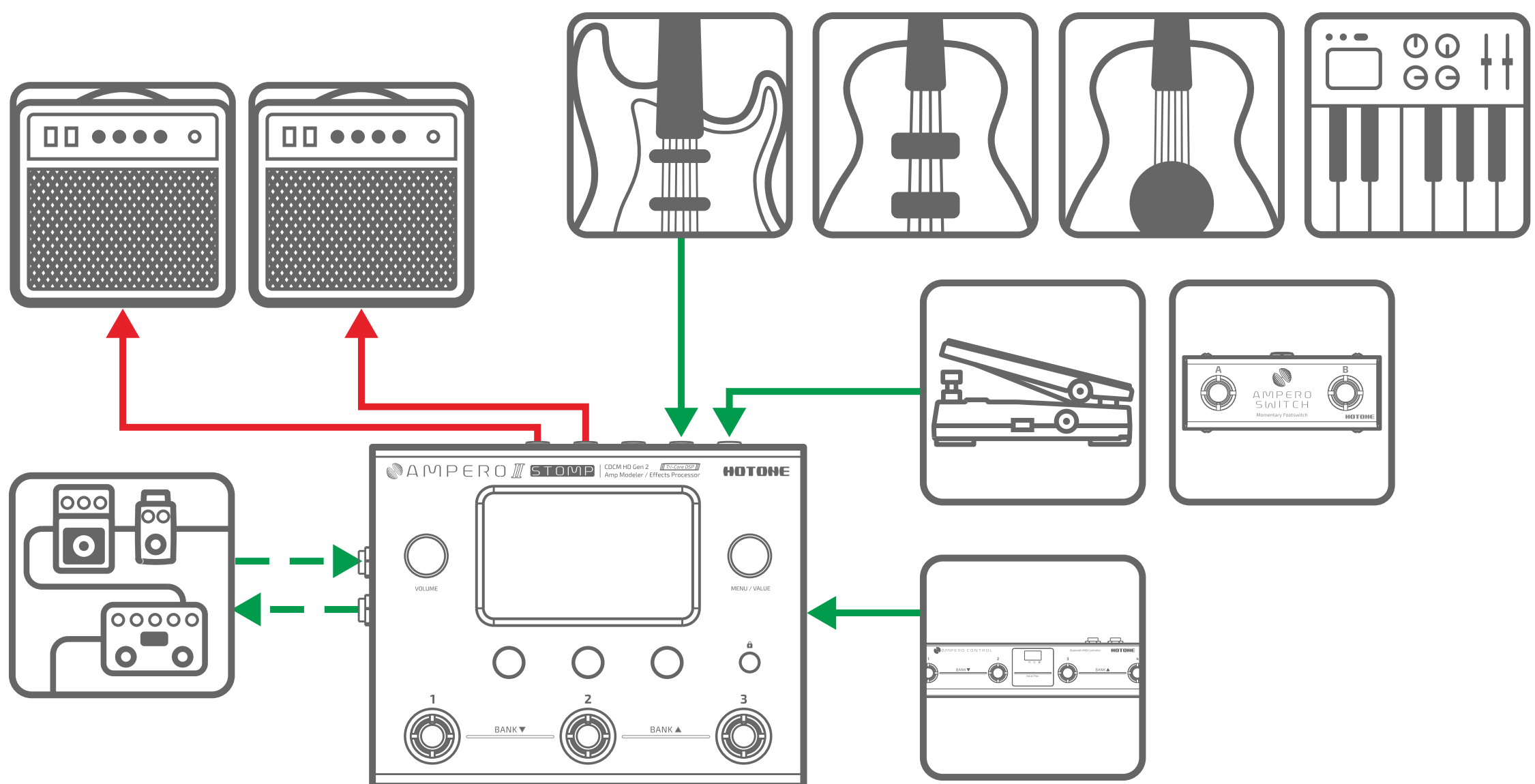


» Empfohlene Setups

Hier sind einige gängige Konfigurationen, um das Beste aus dem Ampero II Stomp herauszuholen.

Verwendung mit Ihrem Instrument und Verstärker

Schließen Sie Ihr Instrument an die L-Eingangsbuchse des Geräts an (oder L +R, wenn eine Stereo-Verbindung benötigt wird), und führen Sie ein Kabel (oder zwei) von der/den Ausgangsbuchse(n) zu Ihrem/ Ihren Verstärker(n). Für optimale Ergebnisse empfehlen wir, die Module AMP und CAB nicht zu verwenden. Sie können ein PRE AMP-Modul hinzufügen, wenn Sie mehr klangliche Flexibilität benötigen. Bei der Verwendung von FX-Loop-Buchsen sollten Sie daran denken, FX- Loop-bezogene Module (FX SND/RTN/LOOP) hinzuzufügen oder die Eingangs-/Ausgangsknoten richtig einzustellen.



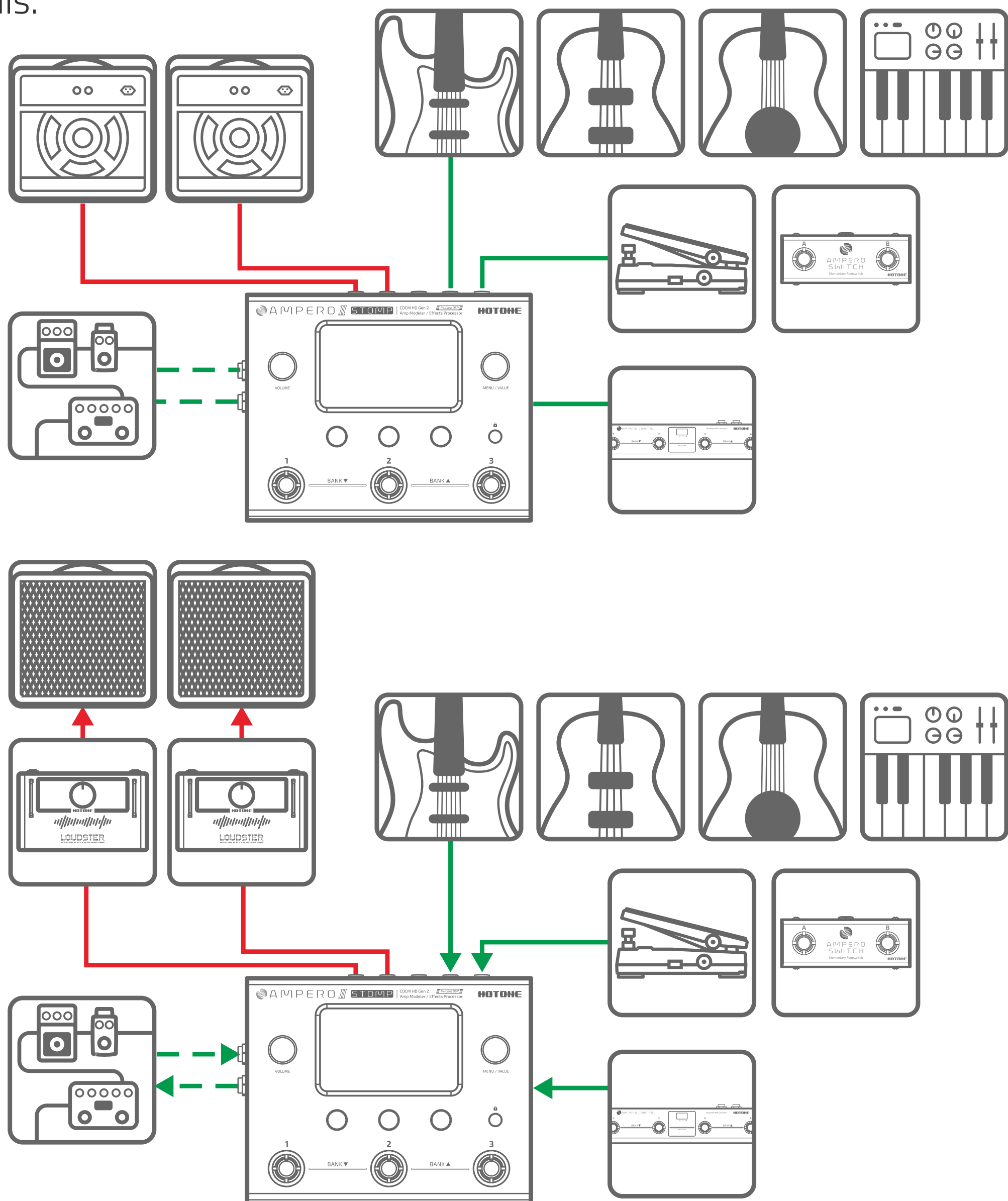
Anschluss an den RETURN Ihres Verstärkers oder den INPUT der Endstufe (Loudster)/FRFR-Box

Verbinden Sie die Ausgänge mit dem FX-Loop-Return-Eingang Ihres Verstärkers oder dem Eingang der Endstufe. Wenn Sie nur einen Verstärker haben, führen Sie das Kabel vom linken Ausgang aus.

Bei Verwendung mit Nicht-FRFR-Verstärkern sollten Sie das CAB-Modul des Ampero II Stomp ausschalten, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Manchmal kann das AMP-Modul harsch oder dröhnend klingen, wenn es über die FX Loop Return-Buchse einiger Verstärker läuft.

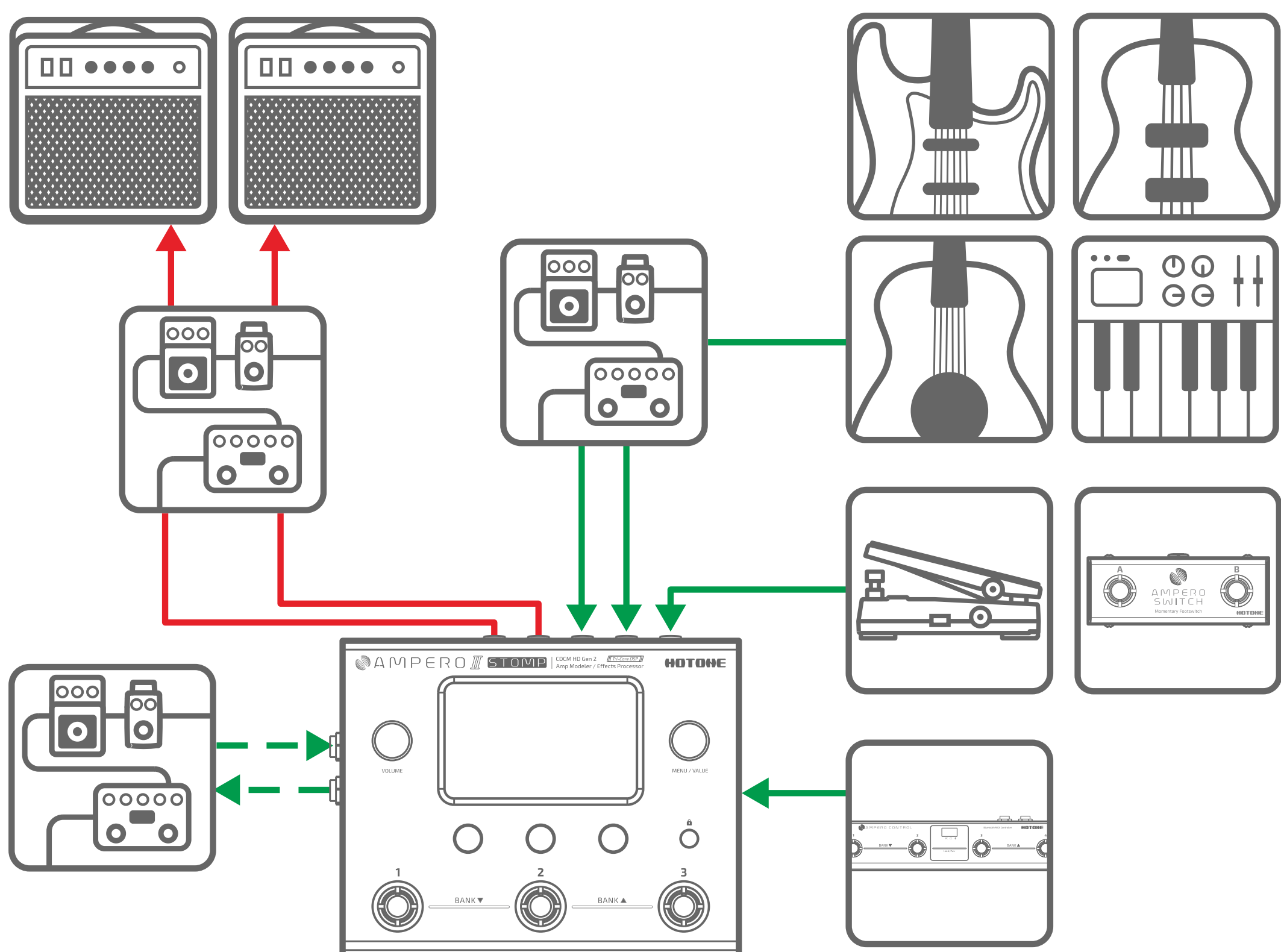
Verwenden Sie in diesem Fall das PRE AMP-Modul anstelle des AMP-Moduls.



Anschließen von Pedalboards

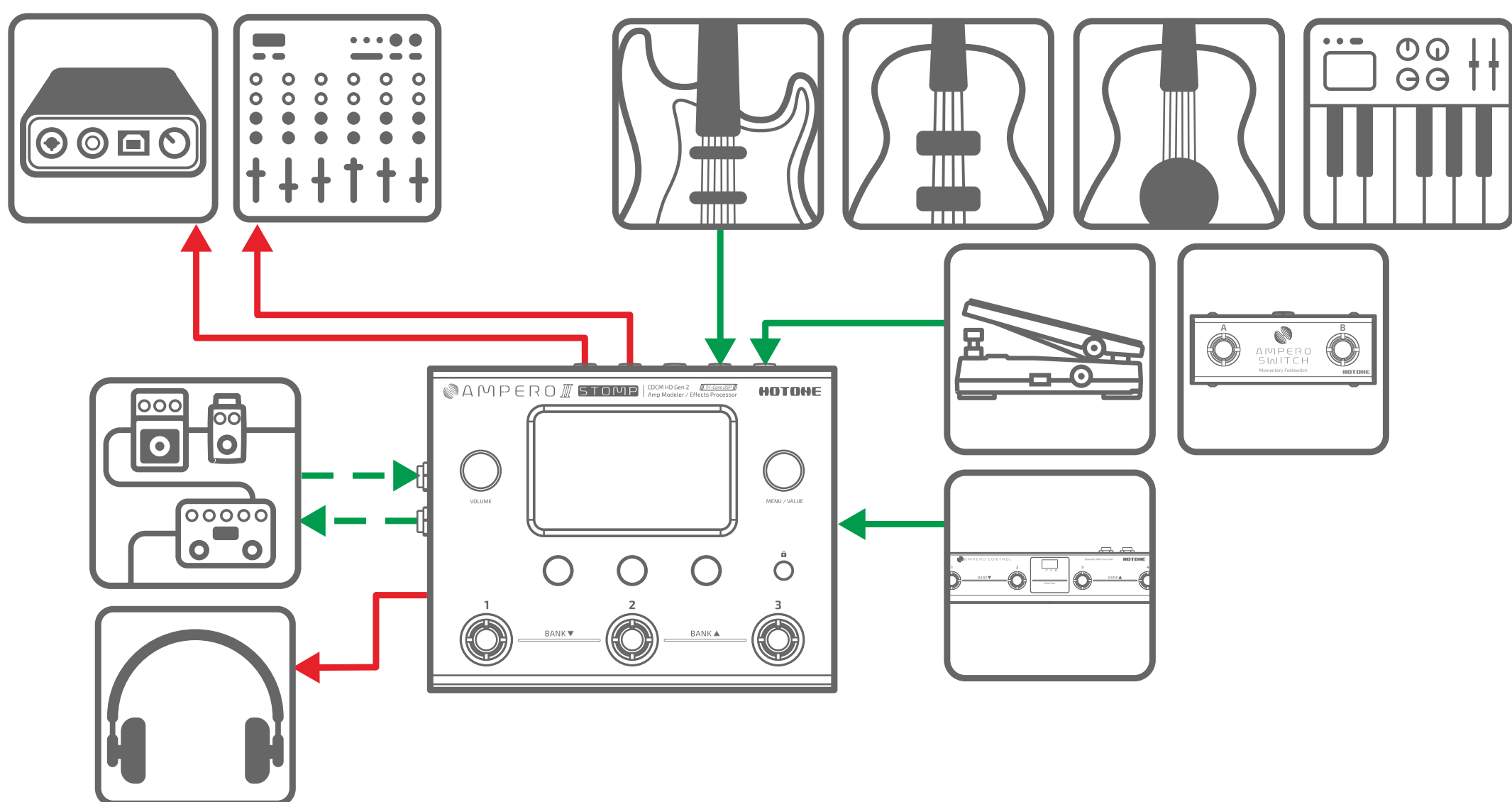
Setzen Sie Ihr Ampero II Stomp in Ihr Pedalboard ein und schließen Sie dann andere Pedale/Controller je nach E/A-Konfiguration an. Wenn der Ampero II Stomp als Hauptgerät verwendet wird und Sie FX-Loop-Buchsen verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass die Module/Knoten für den FX-Loop richtig eingestellt sind.

Bitte stellen Sie die Lautstärke des Patches richtig ein, sonst wird die Lautstärke beim Umgehung/Einschaltung des Ampero II Stomp wie ein Pedal. Bitte denken Sie daran, dass der Bypass-Modus (DSP/Analog) den Klang stark verändern kann (z.B. vor einem Fuzz-Pedal angeschlossen). Wenn tonale Probleme (die durch Impedanzfehlانpassung verursacht werden können) auftreten, versuchen Sie, auf einen anderen Bypass-Modus umzuschalten.



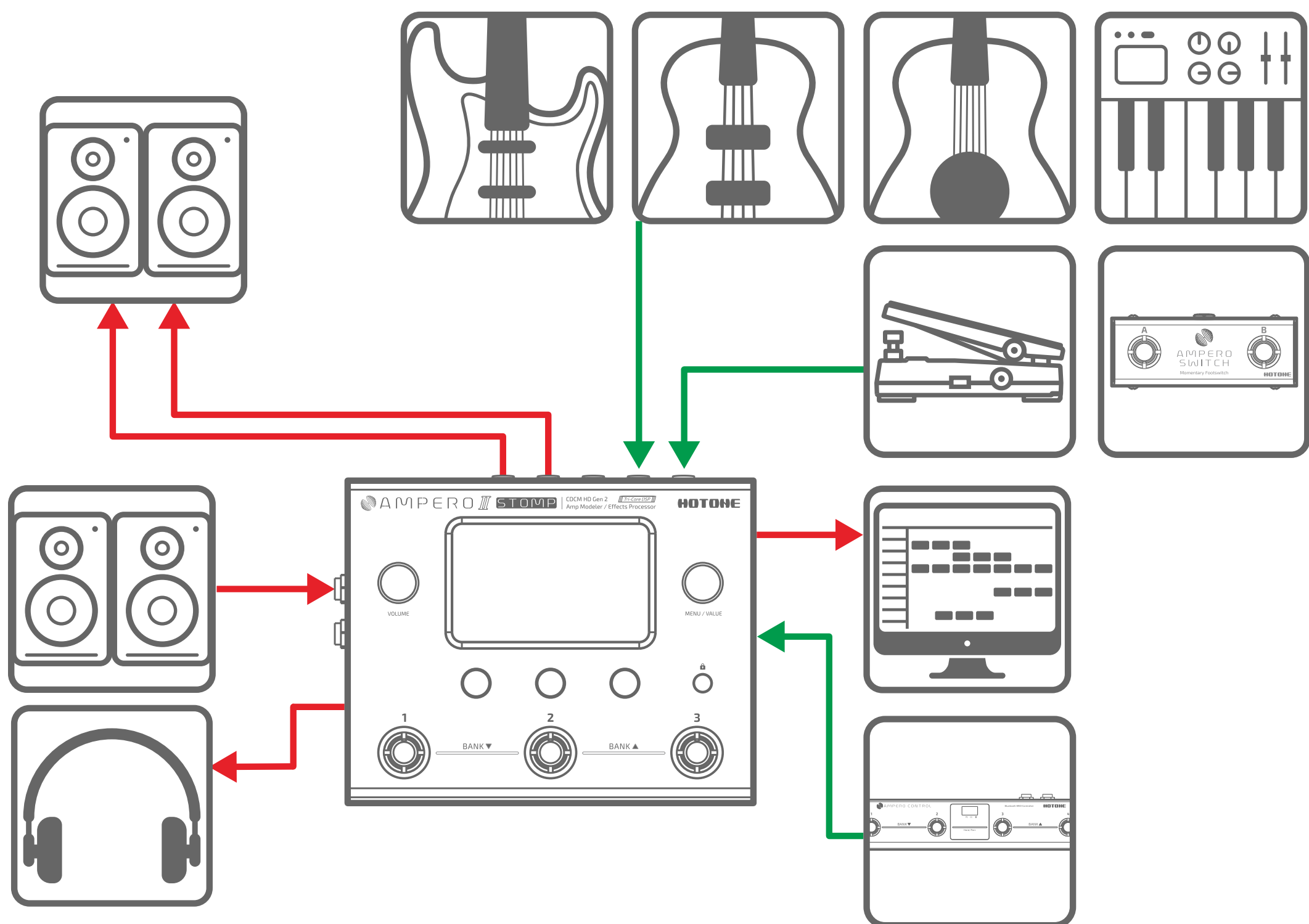
Anschließen von Mischpult, Interface, Kopfhörer und anderen Geräten

- Verbinden Sie die Ausgänge des Ampero II Stomp mit den entsprechenden Eingängen Ihres Mischpults oder Audio-Interfaces. Wir empfehlen eine symmetrische Verbindung (TRS-Kabel oder TRS-zu-XLR-Kabel werden benötigt) für wenig Signal-Rauschen. Wenn Sie ein Monosignal ausgeben möchten, verwenden Sie den linken Ausgangskanal des Ampero II Stomp. Um Schäden an Ihrem Equipment zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Lautstärke des Mixer- oder Interface-Kanals stummgeschaltet ist, bevor Sie Verbindungen herstellen.
- Drehen Sie die Ausgangslautstärke ganz herunter, bevor Sie einen Kopfhörer an verhindern Schäden an Ihren Ohren. Der Kopfhörerausgang des Ampero II Stomp bietet Hi-Fi-Stereoklang.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Module AMP/PRE AMP und CAB verwenden.



Anschließen an Ihren Computer als Audio-Interface

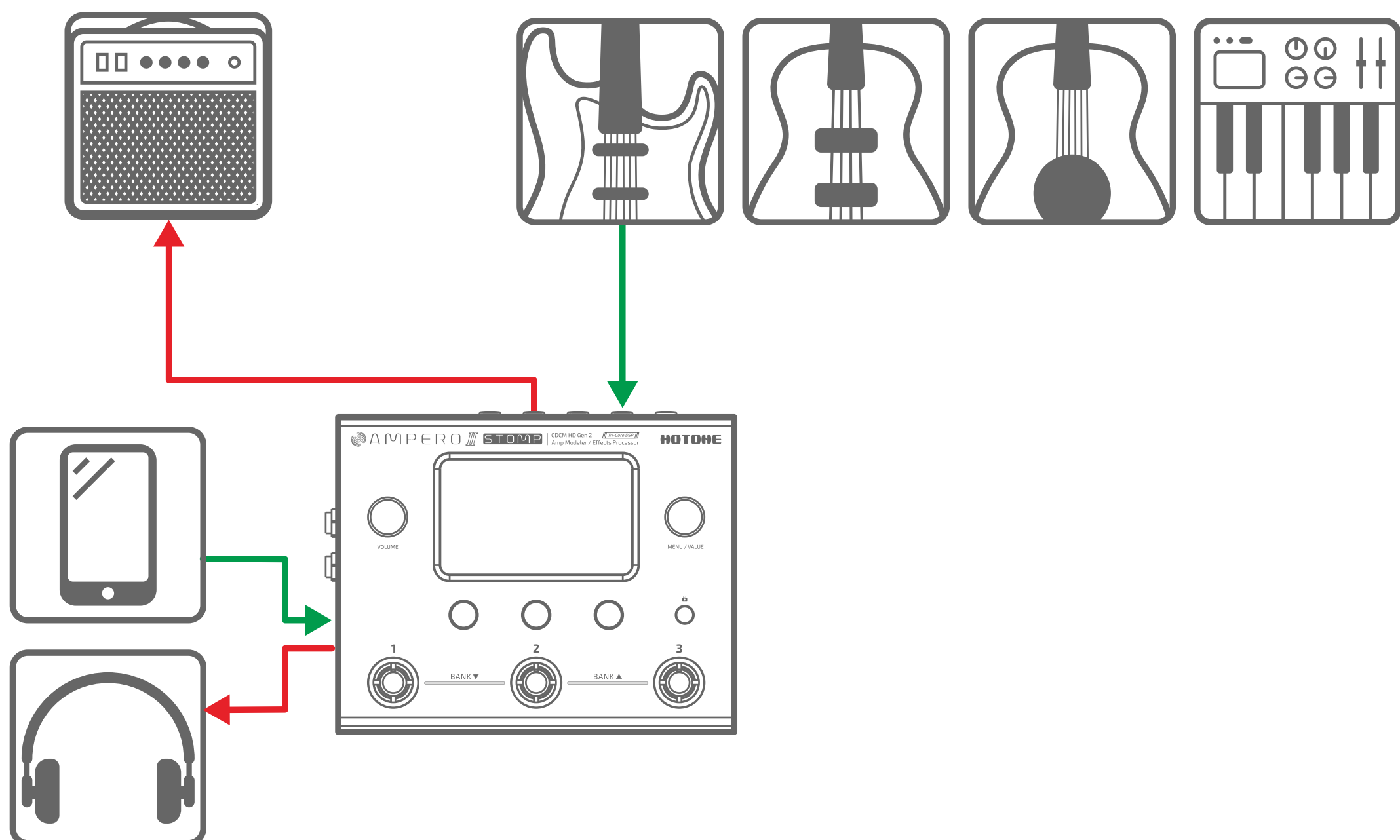
Verbinden Sie den Ampero II Stomp über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer. Für PC-Systeme müssen Sie den Treiber einrichten. Ampero II Stomp ist Plug- and-Play für macOS. Führen Sie Line-Out-Kabel zu Ihren Monitoren oder verwenden Sie Kopfhörer.



Verwendung von AUX IN

Schließen Sie ein 1/8"-Stereokabel (Stecker auf Stecker) von Ihrer Audioquelle (Telefon oder Musikplayer) an die AUX IN-Buchse des Ampero II Stomp an. Diese Leitung wird von den internen Effekten und dem USB-Audio des Ampero II Stomp nicht beeinträchtigt.

Hinweis: Wenn Sie einen Mono-Ausgang verwenden, hören Sie nur eine Mono-Version von Ihrer AUX-Quelle.



» Der Editor

Schließen Sie den Ampero II Stomp an Ihren Computer an und greifen Sie auf die kostenlose Software zu, um Ihr Gerät zu verwalten, Klangeinstellungen anzupassen, Dateien zu übertragen, die Firmware zu aktualisieren und IR- Dateien von Drittanbietern hochzuladen. Der Ampero II Stomp-Editor ist mit den Plattformen Windows und macOS kompatibel. Melden Sie sich unter www.hotoneaudio.com/support an, um die kostenlose Software herunterzuladen.

» Fehlersuche und -behebung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung richtig angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob der Netzadapter ordnungsgemäß funktioniert.
- Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Netzadapter verwenden.

Kein Geräusch oder geringes Geräusch

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kabel richtig angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Lautstärkeregler richtig eingestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung im Menü GLOBAL POWER ON - I/O auf Normal eingestellt ist.
- Wenn das Expression-Pedal zur Lautstärkeregelung verwendet wird, überprüfen Sie seine Position und Lautstärkeeinstellungen.
- Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellungen der Effektmodule.
- Überprüfen Sie die Einstellungen der Patch-Lautstärke.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Eingabegerät nicht stummgeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass BAL. /UNBAL. /FX SND SOURCE im Menü GLOBAL - I/O auf Normal eingestellt ist.
- Wenn Sie ein Noise Gate verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Side Chain-Parameter korrekt auf die verwendete Eingangsbuchse eingestellt ist.

Noise (Unerwünschte Störgeräusche)

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kabel richtig angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie Ihre Instrumentenausgangsbuchse.
- Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Netzadapter verwenden.
- Wenn das Geräusch von Ihrem Instrument kommt, versuchen Sie, es mit dem Rauschunterdrückungsmodul zu korrigieren.

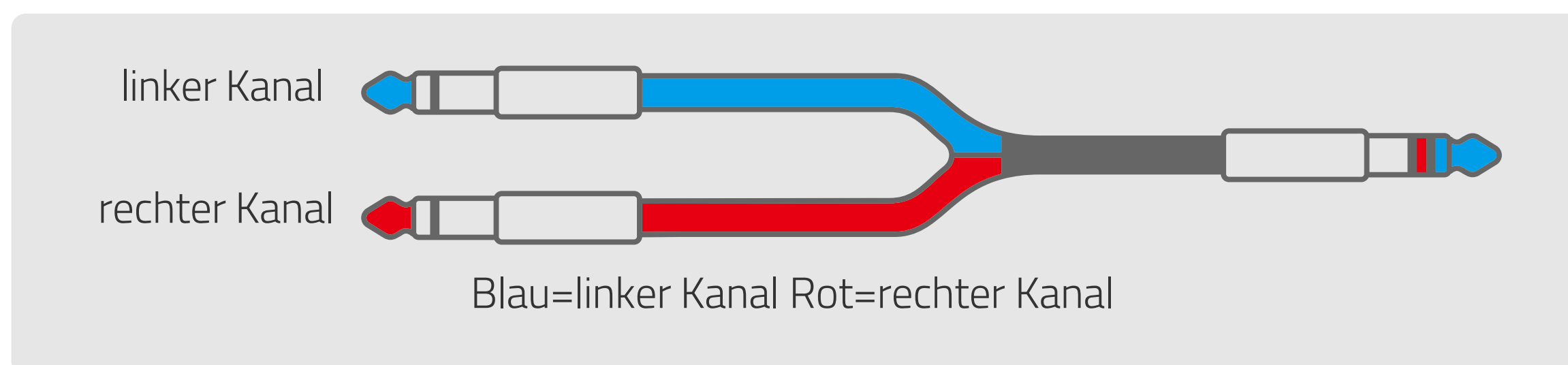
Tontechnische Probleme

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kabel richtig angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie Ihre Instrumentenausgangsbuchse.

- Wenn Sie ein externes Expression-Pedal zur Steuerung der Verzerrung oder anderer ähnlicher Parameter verwenden, überprüfen Sie, ob das Expression-Pedal richtig eingestellt ist.
- Überprüfen Sie die Einstellung Ihrer Effektparameter. Wenn die Effekte zu extrem eingestellt sind, gibt der Ampero II Stomp möglicherweise nur Rauschen aus.

Probleme mit dem FX-Loop

- Vergewissern Sie sich, dass FX SND/RTN/LOOP-Module zur Effektkette hinzugefügt wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Parameter des Moduls FX SND/RTN/LOOP und die Eingangs-/Ausgangsknoten sowie die globalen Einstellungen, die sich auf die FX-Loop-Buchsen beziehen, richtig eingestellt sind.
- Wenn Sie eine Stereo-Verbindung verwenden, benötigen Sie ein Y-Kabel (eine TRS-Buchse auf zwei TS-Buchsen), das wie unten beschrieben verdrahtet werden sollte:



Probleme mit dem Expression-Pedal

- Versuchen Sie, das Pedal zu kalibrieren.
- Wenn Sie ein externes Expression-Pedal verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie ein 6,35 mm (1/4") TRS-Kabel verwenden.

» Technische Daten

Effekte Digitale Audio-Signalverarbeitung: 24-Bit-Tiefe, 44,1kHz

Abtastrate Frequenzgang: 20Hz - 20kHz $\pm$ 1dB

Dynamischer Bereich: Max. 127dB (digital zu analog) Effekte: 460 (inkl. globalem EQ) Anzahl der Effektmodule: 16

Effekt-Slots: Insgesamt 12 gleichzeitige Effekt-Slots

Patches: 300

Looper-Zeit: Stereo 60 Sekunden

Eingänge:

- Zwei 1/4-Zoll-Tip-Sleeve (TS)-Instrumentenbuchsen mit individuellem Eingangsmodus-Wahlschalter
- Eine 1/8"-Stereo- Aux In
- Ein 1/4"-TRS-Eingang für Expression-Pedal und Fußschalter (EXP/CTRL)
- Eine unsymmetrische 1/4-Zoll-TRS-Buchse (Tip Ring Sleeve) für die Rückführung der Effektschleife
- Eine 5-polige Standard-MIDI-Eingangsbuchse

Ausgänge:

- Zwei symmetrische 1/4-Zoll-TRS-Ausgangsbuchsen (Tip Ring Sleeve)
- Eine unsymmetrische 1/4"-Spitzen-Ring-Sleeve (TRS)-Stereo-Effektschleifen- Sendbuchse
- Eine 1/8"-Stereo-Kopfhörerausgangsbuchse
- Eine 5-polige Standard-MIDI-Ausgangsbuchse

Eingangsimpedanz:

- Eingang: E.GT: 1M Ω ; A.GT: 4.7M Ω ; LINE: 10k Ω
- FX Loop-Return: 100k Ω
- Aux Eingang: 10k Ω

Ausgangsimpedanz:

- Ausgang: $1\text{K}\Omega$
- FX Loop-Send: $1\text{K}\Omega$
- Kopfhörer: 47Ω

Eingangspegel:

- Eingang: -17.78dBu (nominal); 14.5dBu (maximal)
- FX Loop-Return: -17.78dBu (nominal); 14.5dBu (maximal)
- Aux-Eingang: -17.78dBu (nominal); 20dBu (maximal)

Ausgangspegel:

- Ausgang: -11.76dBu (nominal); 26.25dBu (maximal)
- FX Loop-Send: -17.78dBu (nominal); 14.5dBu (maximal)
- Kopfhörer: -7.4dBu (nominal); 18.3dBu (maximal)

Bildschirm: 4" 800 x 480 Color Dynamic Display-Touch Screen

USB Port: USB 2.0 Typ-C Anschluss, unterstützt USB Audio 2.0

Impulse Response/IR processing: Unterstützt 24-bit/44.1kHz Mono WAV

Dateien, 1024 und 2048 Punkte; Unterstützt bis zu 50 Benutzer IRs

Stromanforderungen: 9-18V DC Center Negativ

Stromverbrauch: 800mA Max (9V DC)

Abmessungen: 185mm(B) x 145mm(T) x 58mm(H)

Gewicht: 1050g